

Wiesbadener Tagblatt.

Auflage: 8500.
Erscheint täglich, außer Montags.
Abonnementpreis
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse 27.

Anzeigen:
Die einseitige Garmondzeile ober
berem Raum 15 Pfg.
Reclamen die Petitzeile 30 Pfg.
Bei Wiederholungen Rabatt.

Nr 87.

Dienstag den 13. April

1886.

Kath. Lehr- und Erziehungs-Anstalt für Mädchen

von W. Wirtzfeld, 9216

Wiesbaden, Rheinstrasse 48.

Beginn des Sommersemesters Montag 3. Mai.

Concurs-Ausverkauf.

Im Concurse über das Vermögen des Kaufmanns **C. Bausch** dahier werden sämtliche Waaren, insbesondere **Colonialwaaren, Delicateffen, Weine und Spirituosen** bester Qualität zu herabgesetzten Preisen im **Laden Langgasse 35** aus freier Hand, jedoch nur Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, verkauft. Außer diesen Stunden bleibt der Laden wegen Inventaraufnahme geschlossen.

Mittwoch den 14. April Morgens 9 Uhr werden im Magazin **Adlerstraße 4** eine große **Parthie leere Kisten und Körbe**, sowie **diverse Fässer** versteigert.

Der Concurse-Verwalter:

Wesener, Rechtsanwalt.

260

8963

Großes Fut- u. Rappen-Lager

Michelsberg No. 13. **C. Braun,** Michelsberg No. 13.

Die neuesten Frühjahrs- und Sommermoden
sind von den geringsten bis zu den hochfeinsten
Qualitäten in der größten Auswahl
zu den billigsten Preisen am Lager.

Confirmanden-Hüte

in verschiedenen Qualitäten.

Badewannen

in jeder Größe, auch zu vermietten bei
9181 **H. Rossi, Binngießer, Mehrgasse 3.**

Cäcilien-Verein.

Heute Dienstag Abends 7/8 Uhr: Probe in der
Oberrealschule (Draußenstraße). 303

Männergesang-Verein.

Heute Dienstag Abends präcis 9 Uhr:

Generalversammlung.

Tagesordnung: 1) Grazer Reise.
2) Ballotage.
3) Vereins-Angelegenheiten.

Um allseitiges pünktliches Erscheinen ersucht

18

Der Vorstand.



Wiesbadener Turn-Gesellschaft.

Morgen Mittwoch den 14. April Abends
9 Uhr im „Deutschen Hof“:

Monatsversammlung.

Tagesordnung: Besprechung über Vereinskleidung;
Vereins-Angelegenheiten.

145

Der Vorstand.

Männer-Quartett „Hilaria“.

Sonntag den 18. April Abends 8 Uhr veranstaltet
der Verein unter gütiger Mitwirkung

der Infanterie-Compagnie No. 80 sowie geehrter Gäste

im „Römer-Saal“

ein

165

Grosses Vocal- und Instrumental-Concert

(zum Besten des Abt-Denkmal).

Unsere unactiven Mitglieder, sowie Freunde und Gönner
des Vereins sind hierzu freundlichst eingeladen. Der Ein-
trittspreis beträgt à Person 50 Pfg. und sind Karten
nebst Programm in den Expeditionen des „Wiesbadener
Tageblatt“ und „Anzeigebblatt“, sowie Abends an
der Caffee zu haben.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein

Der Vorstand.

NB. Am Schlusse kommt ein Theaterstück: „Monsieur
Herkules“, zur Aufführung. Während der Veranstaltung
wird im Saale ein vorzügliches Glas Bier verabreicht.

Atelier für künstliche Zähne,

Plombiren etc. Sprechstunden von 9—12 Uhr Vormittags
und von 2—6 Uhr Nachmittags. Billigste Preise.

9238

C. Dietz, Michelsberg 20.

Rüschen

in grösster Auswahl, einfach und elegant, empfiehlt
9117 **Georg Wallenfels, Langgasse 33.**

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten statt besonderer Anzeige die traurige Mittheilung, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren innigstgeliebten Gatten, Vater, Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel,

Friedrich Wilhelm Jahn,

nach langen, schweren Leiden zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bittet

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen

Die trauernde Gattin:

Marie Jahn, geb. Fischer.

Die Beerdigung findet heute Dienstag Nachmittags 3 Uhr vom Sterbeuhause, Nerostrasse 18, aus statt.

9143



Bekanntmachung.



Donnerstag den 15. April, Morgens 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden aus einem hiesigen Herren-Confections-Geschäfte eine große Parthie



Herren- und Knaben-Kleidungsstücke,



als: complete Anzüge, Herbst-Heberzieher, Frühjahrs-Kaisermäntel, Frühjahrs-Havelock's, einzelne Jaquettes, Toppen, Hosen und Westen etc., im Versteigerungs-Saale



43 Schwalbacherstrasse 43



öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert und ohne Rücksicht auf Taxation zugeschlagen.

340

Ferd. Marx Nachf., Auctionator & Taxator.

In der neuen Möbelhalle 8 Friedrichstraße 8

sind folgende feine Herrschaftsmöbel zu verkaufen, als:

Eine Salon-Einrichtung in schwarzem Holz, bestehend in: 1 Garnitur in oliv gepresstem Blüsch, 1 Verticow und 1 Schreibtisch mit Cuivre-poli-Beschlag, 1 Antoinettentisch, 1 drei Meter hoher Pfeilerspiegel, 2 Säulen und 1 Staffelei.

Eine Speisezimmer-Einrichtung in Eichenholz und mit Cuivre-poli-Beschlag, bestehend in: 1 Buffet, 1 Ausziehtisch, 12 Stühlen, 1 Consolschrank mit hohem Pfeilerspiegel, 1 altdeutsches Sopha, 1 Servirbrett, 1 Regulator mit Schlagwerk, und die dazu passenden Vorhänge und Gallerien.

Eine Herrenzimmer-Einrichtung in Eichenholz, bestehend in: 1 Büschschrank, 1 Diplomaten-Schreibtisch, 1 Sopha, 1 Sophatisch, 3 Stühle, 1 Spiegel und 1 Regulator.

Eine Schlafzimmer-Einrichtung in Matt-Rußbaum, bestehend in: 2 vollständigen Betten, 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode mit weißer Marmorplatte und Toilettenspiegel, 2 Nachttische, 2 Handtuchhalter; außerdem noch verschiedene Garnituren in Blüsch und Fantasiestoff, vollständige Betten, Spiegelschränke, Waschkommoden, Nachttische, Verticow's, Schreibtische, Spieltische, Etageres, 1 Bibliothekschrank, 1 nußb. Buffet, Kanape's, Chaise-longue, Schlaffopha's, Spiegel in allen Größen etc. Auch sind gebrauchte Gegenstände auf Lager, welche zu billigen Preisen verkauft werden.

244

Ferd. Müller, Möbelhandlung.

Wir ersuchen hiermit alle Diejenigen, welche Karren, Wagen etc. auf unserem Bauerrain neben dem „Hôtel Victoria“ stehen haben, dieselben bis spätestens morgen Mittwoch Nachmittags zu entfernen, andernfalls wir dieselben als Fundobjecte betrachten und sie der Polizeidirection überweisen werden.

Wiesbaden, den 12. April 1886.

Frau G. L. Hoffmann Wwe.
Frau J. Berthold Wwe.

9293

Ein frommer **Doppel-Pony**, gut im Zug, zu kaufen gesucht. Näh. bei H. Bierhenkel, Adlerstraße 54. 9172

Fabrikpreise:

Petroleum-Kochherde

Fabrikpreise:

bester Construction.

Größtes Lager bei

Jahnstrasse 19, **Abels-Meurer**, strasse 19, Lampen- und Metallwaaren-Fabrik. 9287

Zwei prachtvolle, weiße Epithunde (reine Rasse) und ein feines, engl. Damenhündchen zu vert. Hochstätte 23, Str. 9276

Möblien-Versteigerung.

Heute Dienstag, Vormittags 9^{1/2} Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, findet in unserem Versteigerungslokale 9 Neugasse 9, Eingang Ellenbogengasse, eine große Möblien-Versteigerung gegen gleich baare Zahlung öffentlich meistbietend statt.

Zum Ausgebot kommen:

a. In Rußbaumen.

1 Secretär, 1 einthür. Kleiderschrank, 1 vierstübl. Kommode, 1 dreistübl. Kommode mit Bücheraufsatz, 1 Damen-Schreibtisch, 2 ovale und 2 viereckige Tische, 3 hohelegante Betten mit Sprungrahme, Koffhaar-Matratze, Koffhaar-Keil, Plumeau und Kissen, 2 Pfeiler-Spiegel mit Trumeau und weißer Marmorplatte, 2 ditto ohne Trumeau, 1 ovaler Spiegel, sämtlich mit Crystalglas, 1 Rips-Garnitur, bestehend in 1 Sopha, 2 Sesseln und 6 Stühlen, 1 einzelner Rips-Sessel, 1 Kranken-Sessel mit Nachstuhl-Einrichtung, 1 Rips-Garnitur (Pompador), 2 Sessel.

b. In Mahagoni.

1 Ausziehtisch, 1 Spieltisch, 1 Damen-Schreibtisch, 1 Blumentisch, 2 dreistübladige Kommoden, 1 Waschkommode mit Marmorplatte.

c. In Eichenholz.

1 vollständige Speisezimmer-Einrichtung, bestehend in 1 Buffet, 2 Speiseshränken, 1 Ausziehtisch, 12 Stühlen, 2 Spiegeln mit Trumeau und 1 stummen Diener.

d. Diverse.

2 tannene, lackirte, vollständige Betten, 5 tannene, lackirte Bettstellen, ein- und zweithürige Kleiderschränke, 1 Weißzeugschrank, 1 Küchenschrank, dreistübladige Kommoden, 2 Regulateure und 2 Becker, Teppiche, versch. Kanape's, mit Damast und Ledertuch überzogen, Spiegel, Bilder, Matratzen, Glas, Herren- und Damenkleider, sowie circa 200 Stück feines Porzellan mit Goldbrändern, 2 Bügelöfen, Lampen.

Sobald kommen noch zum Ausgebot:

100 Meter Rüschen, 80 Meter Gaze, Spitzen, Posamentrie-Lißen und Posamentrie-Band, diverse Einsätze, circa 80 Duzend Knöpfe in Posamentrie, Perlmutter und Fantasie.

Bemerkt wird, daß sämtliche Möbel nur von hiesigen Herrschaften und erster Qualität sind und zu jedem annehmbaren Gebote zugeschlagen werden.

Die Auktionatoren:
Bender & Comp.

338

Herrenstoffe-Versteigerung.

Bei der Donnerstag den 15. April stattfindenden Herren- und Knabenkleider-Versteigerung kommt aus einem hiesigen Tuchgeschäft eine große Parthie acht englischer und französischer Stoffe, abgepaßt für ganze Anzüge, Hosen und Westen u. s. w., mit zum Ausgebot und werden größtentheils ohne Rücksicht auf Taxation zugeschlagen.

Ferd. Marx Nachfolger,
Auctionator und Taxator.

340

Strohhut-Lade

in der Material- und Lackwaarenhandlung von
Wilh. Heinr. Birek,
Ecke der Abelheid- und Dranienstraße.

9222

800,000 Mark zu 4⁰/₁₀₀,
500,000 Mark zu 4¹/₄⁰/₁₀₀

auf 1. Insätze in getheilte Beträge, für hier und Umgebung zu vergeben.

M. Pollak & Cie.,

(H. 61780) Salzhaus 1, Frankfurt a. M. 347

Holzversteigerung.

Heute, Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden Ecke der Saal- und Webergasse eine Parthie Bau-, Brenn- und Nutzholz, Fusstafeln, Bretter, Schalterbäume u. dergl. m. öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.

310 **Gg. Reinemer, Auctionator.**

Freihand-Verkauf.

Nächsten Donnerstag, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, läßt Frau General von Ende

4 Friedrichstraße 4, 3. Etage,

ihr Mobiliar, Haus- und Küchengeräthe gegen Baarzahlung aus freier Hand verkaufen.

Inventar:

1 Garnitur (schwarz), Sopha, 2 Sessel, 6 Stühle, 1 Sophatisch, 2 Spiegel mit Console, 2 Secretäre, 1 Spieltisch, Kleider-, Küchen- und Essschränke, 1 Glaskrant, 2 Uhren, 2 Betten, Nachttische, Tische, Sessel, Stühle, Defen, Ed-bretter, 1 Barometer, Spiegel, Gardinen, Figuren, Kommoden, Kleiderhalter, Etageren, Nipptische, Speiseshrank, Lampen, mehrere Duzend Crystalgläser, 1 vollständige Küchen-Einrichtung u. dergl.

310

Gg. Reinemer, Auctionator.

Empfehlung.

Das Kessel- und Herdfehen, Platten mit Mettflacher und Sandsteinplatten, Ansehen von Wandplättchen, Cementiren von Waschküchen u. dergl., Canal- und Sandfangmauerung, sowie Reparaturarbeit wird billig und gut ausgeführt.

Christian Fischer, Maurer,

9086 Kirchgasse 9, Vorderhaus, 2 Treppen hoch.

Heute wird Ia Qualität **Pferdefleisch** ausgehauen.

M. Drete,

9131

Hochstätte 1.

Mainzer Fischhalle.



Täglich auf dem Markt und Schulgasse 4.

Empfehle in frischer Sendung: Maifische, Salm im Ausschnitt per Pfd. 1 Mk. 50 Pfg., echten Rheinsalm, lebende Rhein-Karpfen per Pfund 80 Pfg., Aale, Secht etc. (Soles), frische Monnickendamer Brat-Bückinge per Stück 5 Pfg., im Duzend 50 Pfg. u.

9282

A. Prein.

Nur 15 Mark

neue Confirmanden-Anzüge (reeller Werth 30 Mark) Webergasse 52. 8986

Lebende Schildkröten und Goldfische schon von 30 Pfg. an in der Nordsee-Fischhandlung Grabenstraße 6. 8748

Schwarze Seidenstoffe bester Qual. zu Fabrikpreisen! Fabrik-Dépôt 9 Taunusstr. C. A. Otto. 20552

Langgasse
No. 18.**J. Hertz,**Langgasse
No. 18.Ich erhielt **neue grosse Sendungen in:****Frühjahrs-Jaquets,**„ **-Umhängen,****Regen-Paletots und Havelocks.****Anfertigung nach Maass in eigener Werkstätte.****18 Langgasse. J. Hertz, Langgasse 18.**

8958

 **Complete** 

9118

Braut-Ausstattungen

übernehme ich zu

außerordentlich billigen Preisen.

Dieselben werden auf das Allergewissenhafteste übernommen und stehen spezielle Berechnungen darüber gerne zu Diensten.

Julius Heymann, Hof-Lieferant,**Langgasse 32, Ausstattungs-Geschäft, im „Adler“.****Geschäfts-Eröffnung & -Empfehlung.**Einem geehrten Publikum, sowie Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich in dem Hause des Herrn **Krah,****6 Marktstrasse 6,**mit 1. April eine **Butter- & Eier-Handlung** eröffnet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, unter Zusicherung stets guter und frischer Waare meine geehrten Abnehmer nach jeder Richtung zufriedenzustellen.

Achtungsvoll

7688 **Philipp Pfeifer, 6 Marktstrasse 6.****Empfehle mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten äußerst billig. Bärwolf, Herrenschneider,**
El. Schwalbacherstraße 4, Dachstod. 9255**Geschäfts-Verlegung.**Mein Friseur-Geschäft befindet sich von jetzt an nicht mehr Goldgasse 10 im Hause des Herrn Juwelier **Kohr,** sondern gegenüber**9 Goldgasse 9.****M. Gürth, Theater-Friseur.****Für Confirmanden.**

Eine neue gold. Damen-Remontoir-Uhr f. 35 Mk., eine silb. Damen-Cylinder-Uhr f. 16 Mk. z. verk. Webergasse 52. 8985

Ein Confirmandenkleid und Kranz ist billig zu verkaufen
Mauergasse 14, Dachlogis. 9138

Geschwister Broelsch,

Hof-Lieferanten,

Magasin de Modes, Robes et Confection,

beehren sich die **Eröffnung** ihrer Ausstellung in

Pariser Modell-Hüten,

sowie **sämmtlicher Nouveautés** ergebenst anzuzeigen.

Gleichzeitig empfehlen unser grossartiges Lager in **Hüten, Blumen, Federn, Spitzen, Tüllen**, allen Sorten **Bändern, Spitzen-Fichus, Tüchern und Barben, Schleiern, Cravatten, Sonn- und Regenschirmen** etc. zu billigen, festen Preisen.

Costüme werden rasch nach Maass angefertigt.

10 grosse Burgstrasse 10.

9081

Ganz neue schwarze Wollstoffe!

Wir beehren uns ergebenst anzuzeigen, dass die **neuen**

ganz eigenartigen schwarzen Wollstoffe
in **10** verschiedenen Genres,

sämmtlich doppelbreit und reinwollen,

angekommen sind.

M. Wolf, „Zur Krone“.

257

Wiesbadener

Berein vom Rothen Kreuz.

Die Ausstellung der Gewinne unserer Silberlotterie befindet sich vom 11. bis 19. d. Mts. im Saale des **Königlichen Regierungsgebäudes Luisenstrasse 13.**

Geöffnet täglich von 11—4 Uhr. — Eintrittspreis 20 Pf. Der Vorstand. 8895

Ich habe mich hier niedergelassen.

9009

Dr. med. Laquer,
pract. Arzt.

Wohnung: **Schwalbacherstrasse 32.**

Sprechstunden: Vorm. 8—9 Uhr, Nachm. 3—4 Uhr.

Marienburger Zooge

26 Stück für 25 Mark.

106 " 300

A. J. Pottgiesser, Köln.

9084

Geschäfts-Eröffnung und -Empfehlung.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich mit dem Heutigen in dem Hause **5 Hermannstrasse 5** eine

Schlosserei

eröffnet habe. Ich empfehle mich bestens in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten und verspreche rascheste und billigste Bedienung bei solidester Ausführung.

Gef. Aufträge für mich können auch bei meiner Mutter, **Frau Heinrich Müller Wwe., Mehrgasse 13,** abgegeben werden.

9186

Achtungsvoll
Heinrich Müller.

Ein wenig gebr. Ladenschrank zu vert. Käh. Exped. 9092

Pyrophosphorsaures Eisenwasser,

mehr als 3 1/2 mal so viel Eisen enthaltend wie die stärkste deutsche Stahlquelle, der Schwalbacher Stahlbrunnen, dabei leicht verdaulich und den Zähnen vollkommen unschädlich, in ganzen, halben und drittel Flaschen stets vorrätig;

Kohlensaures Bromwasser,

in neuerer Zeit in der ärztlichen Praxis vielfach angewendet, in drittel Flaschen vorrätig, empfehlen

Dr. Struve & Soltmann (Dr. Th. von Fritzsche),

Mineralwasser-Fabrik in Frankfurt am Main.

In Wiesbaden zu beziehen durch Herrn-Apotheker C. Neuss („Hirsch-Apothete“).

(F. à 86/4)

327

English spoken. Die Saison-Neuheiten On parle français.

sind in eleganter Auswahl im neuen Geschäftslocale,

21 grosse Burgstrasse 21,

ausgestellt und empfehle dieselben zur

Anfertigung nach Maass.

9067

L. Strack, Herrnschneider.

Verzinnte Waschtöpfe

5913

in jeder Größe,

verzinnte und emaillierte Kochgeschirre, lackirte Wassereimer.

blauweisse und graue Wassereimer " " 2 80 "

Putzeimer " " 1. — "

feine decorirte Wasch-Garnituren,

Kaffeekannen in jeder Sorte,

Kaffee- und Theekannen in Britannia,

Kaffeemühlen, Wand-Waschgefässe

bei M. Rossi, Zinngießer, Metzgergasse 3

NB. Altes Zinn wird in Tausch und Kauf angenommen.

Rolläden wesentlich verbesserte
Zugjalousien Construction,
zu ermäßigten Preisen
liefert unter Garantie
Chr. Maxaner,
Emserstraße, 1498
Wiesbaden.

Bertilgungsmittel
gegen Motten, Küchenkäfer, Schwaben etc.,

Wanzentod

von unfehlbarer, nachhaltiger Wirkung
empfiehlt Louis Schild, Langgasse 3. 6815

Die Kohlen-, Coles- & Brennholzhandlung

von **Wilh. Kessler** empfiehlt

alle Kohlenarten der verschiedenartigsten Feuerungs-Anlagen in nur Ia Qualität zu den billigsten Preisen, Stein- und Braunkohlen-Briquets, Holzohlen und Lohfuchen, sowie trockenes Buchen- und Kiefernholz in Scheiten geschnitten und gespalten.

Comptoir: Schulgasse 2, Lager vis-à-vis der Gasfabrik und Mainzerstraße. 6147

Zu verkaufen: 2 Nachtkästchen, Vorhänge, 2 französische nußbaumene Betten, 1 Kaffeeservice, 2 Waschkommoden, einige Oelbilder, Plüschgarnitur, 1 breites Gefüdebett, 1 Kommode, 1 Sopha, Waschgarnitur, 1 2thüriger Kleiderschrank, 1 Chaise-longue, verschiedene Rippfächer, zwei ovale Spiegel, 1 Secretär, 2 Glasbilder, Stühle, 1 Regulator, 1 ovaler Tisch mit Decke
Mainzerstraße 40, Thor-Eingang. 9059

Ein gutes Schlaffopha und ein runder Tisch billig zu verkaufen Walramstraße 17. 8984

Gratweil'sche Bierhalle,

Kirchgasse 20.

Kirchgasse 20.

Von heute an vorzügliches

„Bock-Ale“. 8998

Die

Eröffnung meines Cafés

hinter der alten Colonnade zeige ergebenst an

8956

Cath. Gagé Wwe.

9135

Louis Gratweil,

Bierbrauerei & Eiswerk,

empfiehlt neben seinen vorzüglichen Münchener u. Export-Bieren ausgezeichnetes

„Bock-Ale“

1/1 Flasche 30 Pfg., 1/2 Flasche 16 Pfg.

Privat-Mittagstisch zu 60 Pfg.

(anerkannt vorzügliche Küche)

für Damen und Herren,

sowie auch außer dem Hause — jedoch nur gegen vorherige Anmeldung — Bleichstraße 27, Part. 8536

Gelegenheitskauf.

Ich empfehle einen großen Posten Cigarren als Restpartie (ca. 21,000 Stück) unter dem Namen Jockey-Club, welche ich gegen Cassa sehr billig verkaufe: 1/1 Mille 30 Mt., 1/10 Mille 3 Mt. 30 Pfg., und lade besonders die Herren Wirthe zu einem Probeversuch ein.

Achtungsvoll

9259

R. Kirschky, Schulgasse 5.

Sauerkraut

in vorzüglicher Qualität empfiehlt

Aug. Helfferich, vorm. A. Schirmer,

9078

8 Bahnhofstraße 8.

Wasche

wird schön gewaschen, gebleicht u. gebügelt, Herrenhemden 16 Pfg., Frauenhemden 8 Pfg., Bettuch 8 Pfg., in der Wäscherei Ludwigstraße 18. 9258

Mehrere Jahrgänge „Daheim“ (von 1881 an) sind uneingebunden zu verkaufen. Abh. Exped. 9093

Zu kaufen gesucht ein passendes Schränkchen zur Aufbewahrung einer Münzsammlung. Offerten unter L. G. an die Exped. d. Bl. erbeten. 9134

Zwei neue 1thür. Kleiderschränke zum Auseinandernehmen billig zu verkaufen Webergasse 46, Parterre. 9223

Ein noch ziemlich guter Landauer ist billig zu verkaufen. Ansehen im „Rhein-Hotel“. 9279

Ein Kinderwagen zu verkaufen Abh. Exped. 9091

Eine Grube Dung zu verkaufen Feldstraße 13. 9181

Beltsachen werden aufbewahrt in der Färberei und chemischen Waschanstalt von
6829 Walramstraße 10, **Wilh. Bischof**, gr. Burgstraße 10.

Ankauf von getragenen Herren- und Damenkleidern, Möbeln, Koffern, Uhren und allen Werthsachen von
8181 **A. Görlach**, Meßgergasse 16.

Getragene Kleider, Möbel, Werkzeug, Schuhe und städt. Pfandscheine m. aut bez. **D. Rinzweig**, Webergasse 46, 7286

Die höchsten Preise für getragene Kleider, Möbel, Betten u. Werkzeug werden gezahlt **Webergasse 52**, 3436

Von jetzt an wird gebleicht hintere **Karlstraße** bei **F. Thiel**, 8670

Umzüge mittelst **Rolle**. Näh. **Kerostraße 29**, 2 Tr. 3609
Ein noch **neues Rivellir-Instrument** zu verkaufen.
Näheres **Expedition**, 8744

Zu verkaufen

eine **Entleerungs-Maschine** pneumatischen Systems nebst **4 Wagen und Faß, Schlauchkasten, 20 Meter Schläuche und Rohr**, Alles in sehr gutem Zustande. Zu erfragen **Schwalbacherstraße 43**, 1. Stock. 8694

Ein guter **Flügel**, in ein größeres Local passend, ist zu verkaufen **Emserstraße 36** im Laden 4501

Ein gutes **Pianino** bill. zu verk. **Schwalbacherstr. 3**, B. 8640

Diverse gute Mobilien, Tische, Bettwerk, Bänke, sowie ein Rest **1a reiner Apfelwein** re. billigt abzugeben. Näh. **30 Dogheimerstraße 30**, II. 8254

Neue ein- und zweithürige **Kleiderschränke, Bettstellen, Nachttische, Kommoden und Küchentische** preiswürdig zu verkaufen **Kerostraße 16**, 21208

Ein guterhaltener **Fahrrad** (Heidelberger) ist zu verkaufen **Taunusstraße 24**, 1. Stock. 8757

Kassenschrank (mittelgroß) preiswürdig zu verkaufen **Bleichstraße 20**, 1490

Eine gut erhaltene **Sobelbank** zu kaufen gesucht **Frankenstraße 14**, 8997

Eine starke, gebrauchte **Federrolle** zu verkaufen **Erbenheim No. 13**, 8123

Sargmagazin Jahnstrasse 3.

Eine gut erhaltene **Gartenlaube** (weiß gestrichen) und ein **Hollstein** für Gartenwege zu verkaufen **Walmühlstraße 11**. Von 2—4 Uhr anzusehen. 9163

Feldbrand-Backsteine und **Wöppelchen** (ausgezehlt und im Brand) abzugeben **Adelheidstraße 58**, Hinterhaus 8526

Dampfen,

noch einige. **Lieder singend**, abzugeben **Hochstätte 31**, 9262

Guten, b. Mittagstisch zu 40 Bfg. Näh. **Erp**, 19649

Nicht blühende Frühkartoffeln und **Victoria-Kartoffeln** empf. hlt **Aug. Momberger**, Moritzstraße 7, 8022

Schöne, reine Frühkartoffeln z. haben **Adelheidstr. 71**, 6614

Tages-Kalender.

Dienstag den 13. April.

Säckler-Verein. Abends 7 1/2 Uhr: Probe.
Techniker-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung.
Koller'sche Stenographen-Gesellschaft. Abends von 9—10 Uhr: Übungsstunde in der Markthalle.
Fecht-Club. Abends 8 Uhr: Fechten im „Römer-Saale“.
Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen der activen Turner und der Jünglinge.
Männer-Turnverein. Abends 8 Uhr: Ringturnen.
Wiesbadener Turn-Gesellschaft. Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen.
Männergesang-Verein. Abends 9 Uhr: Generalversammlung.
Männergesangverein „Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein „Neue Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
Männergesangverein „Alte Union“. Abends 9 Uhr: Probe.
Männergesangverein „Hilfa“. Abends 9 Uhr: Probe.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 13. April. 86. Vorstellung. (127. Vorst. im Abonnement.)
Unter Mitwirkung des Sängerkhors des „Wiesbadener Lehrer-Vereins“ verstärkt durch den Männerchor der hiesigen Oper (80 Personen).

Dirigent: Herr Musik-Director **Sedlmayr**.

Programm.

1. Hymne „Die Ehre Gottes aus der Natur“ Beethoven.
2. „Schäfer's Sonntagslied“ Kreuzer.

Unerreichtbar.

Lustspiel in 1 Aufzuge von **Ad. Wilbrandt**.

Personen:

Sommer, Gutsbesitzer	Herr Köch.
Eugenie, dessen Frau	Frl. Wolff.
Adalbert, Schriftsteller, Eugenie's Bruder	Herr Neumann.
Leonhard	Herr Beck.
Hedwig, Eugenie's Verwandte	Frl. Byski.
Fräulein Kunigunde Kuhl, Haushälterin	Frau Rathmann.

3. „Villanella alla Napolitana“ (aus dem 16. Jahrhundert) arrangirt von Wibmann.
4. „Werner's Lied aus Belgien“ Herbeck.
5. „Das allerliebste Mäuschen“ (Volkslied aus Quedlinburg) Engelsberg.

Englisch.

Lustspiel in 1 Akte von **E. A. Görner**.

Personen:

Abele Trennher, eine junge Wittwe	Frl. Buge.
Marie, ihr Mädchen	Frl. Trabolch.
Banquier Salomon Jppelberger	Herr Grobeger.
Rosa, dessen Gattin	Frau Rathmann.
Eduard Gibbon	Herr Neumann.
John, dessen Diener	Herr Holland.
Willig, Gastwirth zum römischen Kaiser	Herr Bethge.
Fris, (Kellner	Herr Schneider.
Jean, (Kellner	Herr Brünig.

Scene: Berlin.

6. „Oskan“ Beschnitt.
7. „Morgentied“ Riek.

Anfang 6 1/2, Ende gegen 9 Uhr.

Mittwoch, 14. April: **Lucia von Lammermoor**. (Lucia: Frl. Sophia Reuberger, als Gast.)

Lokales und Provinzielles.

* (Ordens-Verleihung.) Dem Major Westphal im Oldenburgischen Infanterie-Regiment No. 91, bisher Commandeur des Cabettenhauses zu Drantenstein, ist der Königl. Kronen-Orden dritter Classe verliehen worden.

* (Die Otto-Stiftung) des hiesigen Königl. Gelehrten-Gymnasiums erhielt von einem nicht genannten feindlichen Gönner die namhafte Spende von 1000 M. Es lebe die Nachfolge!

* (Die Wiesbadener Turn-Gesellschaft) veranstaltete am Samstag im Hotel „Victoria“ eine humoristische Abendunterhaltung, welche Präses H. mit einem höchst originellen Prolog eröffnete. Es folgten abwechselnd gemeinschaftliche Lieder, Tanz und Vorträge. Eine Damen-Turnriege erfreute sich ungetheilten Beifalles. Der Einacter: „Er ist nicht eifersüchtig“ kam durch zu späte Aufführung nicht recht zur Geltung. Dank den Damen, welche als eifrige Verkäuferinnen der Tombola-Loose wirkten; dadurch erhielt der Turnhallen-Baufond einen beträchtlichen Zuschuß.

* (Das „Männer-Quartett Hilaria“) gab am Sonntag in Diebich ein Wohlthätigkeits-Concert, welches sehr gut besucht war und den gestellten Anforderungen nach jeder Richtung hin entsprach.

— (Das deutsche Sängerkongress in Graz), welches zur Feier seines 40jährigen Bestehens der „Graz Männergesang-Verein“ arrangirt, findet nunmehr bestimmt am 21. und 22. August l. J. statt. Der Wiesbadener Männergesang-Verein beabsichtigt beinahe an diesem Feste Theil zu nehmen und wurde aufgefordert, seinen Wahlpruch nebst Composition einzuschicken, da ein Grazer Dichters denselben zu verwenden gedenkt. Für heute (Dienstag) Abend ist eine Generalversammlung des hiesigen „Männergesang-Vereins“ anberaumt, in welcher sich derselbe mit der Grazer Reise beschäftigen wird. Insbesondere sollen über die zu be-

suchenden Vereine, über den Tag der Abreise, über einheitliche Kopfbedeckung, über die einzuschlagende Reiseroute u. s. w. Bestimmungen getroffen und eine Reise-Commission gewählt werden, welche sämtliche Vorbereitungen für die Reise übernimmt. In welcher Stärke der Verein seine steyrische Sängerreise antreten wird, läßt sich heute noch nicht sagen, sicher aber ist, daß auch unactive Mitglieder sich derselben anschließen werden.

* (Todesfall.) Gestern Vormittag verstarb hier der Königl. Generalmajor z. D. Herr Julius von Bülkingslöwen im 88. Lebensjahre.

* (Preisgekrönt) wurde gelegentlich der vom 27. bis einschließlich 30. März in Düsseldorf stattgefundenen Gesäugel-Ausstellung des „Düsseldorfer Gesäugelzüchter-Vereins“ Herr Josef Entsch dahier für „Kanarienv-Concurrenzgänger“.

* (Fremden-Verkehr.) Zugang in der verfloffenen Woche laut der täglichen Listen des „Bade-Blatt“ 622 Personen.

* („Der alte Neuhaus“), jener rüstige 100jährige Greis von Eppenhain im Taunus, dessen Lebens- und Lebensgeschichte wir unseren Lesern vor einigen Jahren erzählten und welchem viele derselben seit dieser Zeit freundliche Wohlthäter gewesen sind, starb am verfloffenen Samstag in seinem Heimath-Dörfchen. Er hat von diesem aus ein großes Stück Weltgeschichte an sich vorüberziehen sehen. Rüstige Thätigkeit in freier, frischer Bergeluft, einfache Lebensweise, ruhige Ertragung unabänderlicher Calamitäten, Vertrauen auf Gott — darin bestand das Recept, welches das Leben des braven Alten so ungewöhnlich verlängerte. Wie freute sich der wackere, geistesfrische Greis, wenn mildthätige Herzen seine Sorgen und seine Noth von ihm nahmen! Bis zur Stunde haben die reichen Spenden ihm alle Lebensbedürfnisse gegeben und ihm manchen Genuß verschafft; der kleine Rest der von uns i. J. gesammelten Gaben reicht gerade aus, um den Lebensmüden in üblicher Weise der Erde zu übergeben. Neuhaus hinterläßt einen Sohn von 73 und eine Tochter von 64 Jahren, welche in dem kleinen Hütchen einem kummervollen Lebensabend entgegensehen.

* (Aus Schwalbach), 9. April, wird berichtet: „Der Gemeinderath hat in einer Sitzung vom 7. d. beschlossen, an die Herren Minister Maybach, Canzleirath Flindt, Landrath Schreiber, Landgerichtsrath Wismann und Abgeordneten Röhner Dank-Adressen wegen deren Unterstützung unserer Eisenbahn-Angelegenheit zu richten.“ — An Herrn Canzleirath Flindt, von dem es bekannt wurde, daß er heute, am 9. April, seinen 68. Geburtstag feiert, gingen aus verschiedenen Kreisen unserer Bevölkerung Glückwunsch-Telegramme ab. Herr Flindt hat als Secretär der Handelskammer eine Thätigkeit und Energie in der Eisenbahn-Angelegenheit entwickelt, die unsere Bewunderung und Dankbarkeit hervorrufen. Wir können uns beglückwünschen, daß die Angelegenheit in solchen Händen lag.“

Kunst und Wissenschaft.

— (Königl. Schauspiele.) Das am Freitag dieser Woche stattfindende letzte „Symphonie-Concert“ der Königl. Capelle wird sich mit Schumann's IV. Symphonie (D-moll) eröffnen, während Spohr's XI. Violin-Concert, von Herrn Concertmeister Weber vorgetragen, den I. Theil desselben beschließen wird. Den II. Theil des Abends wird Mendelssohn's Musik zu Racine's „Athalie“, welche, soviel uns bekannt, hier noch nicht öffentlich aufgeführt wurde, ausfüllen. Die Solopartien haben die Damen Pfeil, Nattigall und Kabecke übernommen; Herr Beck wird das verbindende Gedicht von Ed. Devrient vortragen.

* (Opernführer Peshier), früher unserer hiesigen Bühne angehörig, hat, wie aus Wien verlautet, sechs Monate zu seiner Ausbildung in Italien zugebracht und glänzende Engagements-Anträge nach Italien erhalten.

* (Das Frankfurter Stadttheater) projectirt einen Cyclus classischer Stücke und wird denselben mit einem vollständigen Schiller-Cyclus im Opernhaufe eröffnen. Sämtliche Dramen des Dichters sind zur Aufführung vorgesehen, und zwar: „Die Räuber“, „Fiesco“, „Kabale und Liebe“, „Don Carlos“, „Wallenstein's Lager“, „Die Piccolomini“, „Wallenstein's Tod“, „Maria Stuart“, „Die Jungfrau von Orléans“, „Die Braut von Messina“, „Wilhelm Tell“, „Turandot“, „Demetrius“ (Fragment) und als Ergänzung „Die Glode“. Um die Zeit der Schulfestien möglichst auszunutzen, beginnt dieser Cyclus schon am Freitag den 16. und sollen wöchentlich zwei bis drei Vorstellungen stattfinden. Für diesen Cyclus Schiller'scher Dramen wird ein Extra-Abonnement ausgeschrieben (für 12 Abende) und zwar bei ganz ermäßigten Preisen. Diese Preise werden speciell für das Extra-Abonnement Geltung haben, während der Cassenpreis für jede einzelne Vorstellung sich etwas höher stellen wird.

* (Die Weininger Hof-Capelle), Hans von Bülow's Schöpfung, ist, wie der „Allg. Musik-Ztg.“ aus Meiningen geschrieben wird, am 5. April aufgelöst worden. Herr Capellmeister Strauß hielt die Abschiedsrede und brachte ein Hoch auf Bülow aus.

* (Rom Sänger Scaria.) Eine Wiederaufnahme der künstlerischen Thätigkeit Emil Scaria's soll nach Wiener Mittheilungen des „Berliner Tagebl.“ ganz ausgeschlossen sein. Er lebt in dem Wahne, daß er jeder Zeit für einen Collegen eintreten müsse. Wenn man Scaria rüth, Wien zu verlassen und in diesen schönen Frühlingstagen auf seiner Festung in Blasewitz Erholung zu suchen, weigert er sich dessen entschieden, weil er in dem demnächst stattfindenden Cyclus Wagner'scher Opern den „Boten“ singen müsse. „Du weißt ja“, fügt er in Erinnerung an frühere Triumphe hinzu, „eine Rolle, die mir Niemand nachsingen will.“ Was die peinliche Lage Scaria's noch erhöht, ist der Umstand, daß sein mit der General-

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Intendanz der Wiener Hofoper abgeschlossener Vertrag, der ihm 20,000 fl. p. a. sicherte, in drei Monaten seine Gültigkeit verliert und er dann auf eine Pension von 1000 bis 1200 fl. angewiesen ist.

Vermischtes.

— (Bergrutsch.) In Folge eines in der Nähe der Station Capellen bei Bingen vorgekommenen Bergrutschs wurden die Bahngelände verschüttet, so daß die Communication unterbrochen wurde. Nähere Details fehlen noch.

— (Die Tugendrose.) Nach Berichten italienischer Blätter ist es dem Einflusse österreichischer und spanischer Diplomaten gelungen, zu erwirken, daß Leo XIII. dieses Jahr die von ihm geweihte goldene Tugendrose der Königin-Wittve von Spanien verleihen wird. Die letzten drei Rosen empfangen Kaiserin Eugenie von Frankreich, Königin Isabella von Spanien und die Gräfin Sophie von Neapel.

— (Die Criminalgeschichte von der Brillantentaube), über welche wir seiner Zeit nach dem „Berl. Tagblatt“ berichteten, beschäftigte jüngst das Schöffengericht zu Berlin in einer Verhandlung gegen den Redacteur der genannten Zeitung, Sigismund Berl, und den Verfasser des Artikels, Schriftsteller Dr. Max Wolff wegen „grobe Unfugs“. In dem Termin erklärte Redacteur Berl, daß er durch mehrjährigen Verkehr mit Herrn Wolff diesen als einen Mann von peinlichster Gewissenhaftigkeit schätzen gelernt habe, als einen Mann, dem man rückhaltlos vertrauen könne, wenn er die Bürgschaft für eine Mittheilung übernehme. Als Beweis dafür, daß er im vollen guten Glauben gehandelt habe, diene die Thatfache, daß er Herrn Wolff für den Artikel ein Honorar von 60 Mark bewilligt habe, einen Betrag, den er schwerlich zugestanden haben würde, wenn er nur den leisesten Zweifel an der Richtigkeit der betreffenden Mittheilungen gehegt hätte. — Dr. Wolff erklärte sodann, daß er den Wahrheitsbeweis führen wolle, und nannte demgemäß die Gräfin v. Schwanenfeld als Eigenthümerin der verschwundenen gemauerten Brillantentaube, sowie den Herrn Rechtsanwalt Gentig als den in dem Artikel bezeichneten Anwalt, bei welchem sich der Gatte der als Frau v. J. bezeichneten Dame juristischen Rath erbeten hatte. Er bitte, die Genannten als Zeugen zu laden. Herr Rechtsanwalt Michaelis, als Vertheidiger des Angeklagten Berl, beantragte darauf, auch den Redacteur der „National-Zeitung“, Herrn Max Horwitz, als Zeugen bezüglich der bewährten Zuverlässigkeit des Dr. Wolff vorzuladen. Nach kurzer Berathung acceptirte der Gerichtshof alle diese Beweisangebote und beschloß, die Frau Gräfin v. Schwanenfeld und die Herren Rechtsanwalt Gentig und Redacteur Horwitz zum nächsten Termine als Entlastungszeugen ex officio vorzuladen.

— (Grober Postdiebstahl.) In der Nacht zum 30. März d. J. ist aus einem aus Moskau nach Berlin gesandten Briefpaket ein an Berliner Bankhaus adressirter eingeschriebener Brief mit 252,000 Mark Werthpapieren abhanden gekommen. Der Inhalt bestand aus 110 Stück Orientanleihe zu 1000 Rubel mit Mai-Coupons von 1886, 3 Stück desgleichen à 1000 Rubel mit November-Coupons 1886, 50 Stück desgleichen à 100 Rubel mit Mai-Coupons von 1886, 20 Stück desgleichen mit November-Coupons von 1886. Die Nummern der Papiere haben sich leider noch nicht ermitteln lassen.

* **Schiffs-Nachricht.** Dampfer „Julda“ von Bremen am 10. April in New-York angekommen.

RECLAMEN.

30 Pfennig die einspaltige Petitzeile.

(Ueberall beliebt.) St. Goar. Geehrter Herr! Auf Ihre gefällige Anfrage, welche Wirkung die Apotheker R. Brandt's Schweizerpillen bei mir hervorgebracht hätten, theile ich Ihnen ergebenst mit, daß dieselben von gutem Erfolge waren, da ich schon seit einiger Zeit an Verstopfung, Mattigkeit und Schwindel litt, welche nach dem Gebrauch Ihrer Schweizerpillen schwanden. Es geht daraus hervor, daß die Schweizerpillen (erhältlich à Schachtel 1 Mk. in den Apotheken) ein gutes Mittel sind und bestens empfohlen werden können. Achtungsvoll ergeht sich J. Hoffmann, Bahnwärter. (M.-No. 4900.) 317

Sie finden achten „Magenbehagen“ von August Widtfeldt in Aachen in Delicatessengeschäften, Restaurants, Conditoreien, Bahnhöfen, Hotels zc.

A. Rowland's Macassaroil,

(acht) von medizinischen Autoritäten empfohlen. Das beste Mittel gegen das Ausfallen der Haare und gegen Kopfschmerzen, wie alle große Schimmelpilze, Finnen, Flechten, Ausschlag zc., per Fl. Mk. 3.50 bei 9144

W. Sulzbach, Hoffmeister, Spiegelgasse 1.

Frische Alpenmilch für Kinder!

Aus frischer Alpenmilch und Weizen-Extract wird bei Harbachhofen im bayer. Allgäu ein neues, leichtverdauliches Nahrungsmittel, „Loeflund's Kindermilch“, hergestellt, welches durch einfache Beimischung von warmem Wasser die gesündeste und kräftigste Nahrung gibt, bei der die Kinder von der Geburt an sehr gut gedeihen.

Preis per Büchse Mk. 1.20 in den Apotheken. Bei directem Versandt an Private 8 Büchsen per Post franco gegen Mk. 9.20 (2 Probebüchsen franco Mk. 2.80). Briefe an Ed. Loeflund in Stuttgart. 833

Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden (Die heutige Nummer enthält 32 Seiten.)

Frühjahr- und Sommer-Saison 1886!

Die neuesten Damen-Regen-Paletots,
die neuesten Damen-Regen-Havelocks,
die neuesten Damen-Bromenades,
die neuesten Damen-Mantelets,
die neuesten Damen-Paletots,
die neuesten Damen-Jaquettes

sind in überraschend großer Auswahl eingetroffen und empfehle solche zu **stannend billigen Preisen.**

S. Süss,

6 Langgasse, Ecke des Gemeindebadgäßchens.

185

Geschäfts-Eröffnung und -Empfehlung.

Hierdurch erlaube ich mir die ganz ergebene Mittheilung zu machen, dass ich unter dem Heutigen am hiesigen Platze ein

Pariser Corset-Geschäft

errichtet habe.

Ich werde bemüht sein, mir das Vertrauen der mich beehrenden Kundschaft zu erwerben und zu erhalten.

Das reichhaltige Lager umfasst **alle Neuheiten** dieser Branche, so dass selbst der **difficileste** Geschmack befriedigt werden kann.

Für nur **gute Façons, bestes Material** und **solide Arbeit** garantire ich und sind Corsets von den billigsten bis zu den hochfeinsten stets auf Lager.

Alle **Corsets nach Maass** werden ohne jeden Preisaufschlag in kürzester Zeit prompt ausgeführt. Indem ich mich einem verehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum bestens empfehle, bitte ich um geneigten Zuspruch.

Pariser Corset-Geschäft von Wilhelmine Kroenig,

Langgasse 15a im Hause der Hof-Apotheke.

8128

Vorhangtüll zum Ausbessern, Vorhangspitzen

in allen Breiten empfiehlt

488

Georg Wallenfels, Langgasse 33.

Aecht Supra Strutt, englische Strickbaumwolle,

ächt Max Hauschild's Estremadura,

ächt englische Vigonia (Sommer-Merino),

farbige Strickbaumwolle in guten Qualitäten

bei

W. Heuzeroth, gr. Burgstrasse 17. 5094

Wohne von jetzt ab in der früheren Wohnung des Herrn **Dr. von Hoffmann,**

Rheinbahnstrasse 5, I. Etage.

Dr. med. Schmidt,

prakt. Arzt.

6758

Sprechstunde: Nachmittags 3 Uhr.

Zweithürige lackirte Kleiderschränke zu verkaufen
Friedrichstraße 38. 5832

Bielefelder Leinen-Manufactur erster Fabrik — Wäsche nach Maass! 9 Taunusstr. C. A. Otto. 20558

Preise fest.

Durch Begutachtungs-Commission
taxirt und geprüft sämmtliche
Gegenstände.

Zusammenstellung completer Schlaf-, Wohn-, Speisezimmer- und Salon-Einrichtungen, alle Arten Kasten-
und Polstermöbel, Spiegel und complete Betten. 269

Gewerbe-Halle zu Wiesbaden,

kleine Schwalbacherstrasse 2a.
Gegründet 1862.

Garantie ein Jahr.

Mündliche und schriftliche Bestel-
lungen werden prompt aus-
geführt.



Auskunft ertheilt: Wilh.
Becker, Langgasse 33, und
W. Bickel, Langgasse 20
in Wiesbaden, sowie C. H.
Textor in Frankfurt a. M.,
Neue Mainzerstrasse 22.
(494.) 91

Engl. Tüll-Gardinen,

das Schönste und Haltbarste aller Gardinen,
ab Fabrik an Private, ohne Zwischenhändler,
daher größere Auswahl und
naturgemäss viel billiger als wie in jedem Laden.

Prachtvolle Mustercollection auf Verlangen frei.
Falls speziell feinste Genres erwünscht, bittet man dies-
bezügliche Notiz. 8222

Pilz & Kohl, Auerbach in Sachsen,
Hauptstz Deutschlands in der Fabrication engl. Gardinen.

Eine besonders große Auswahl feinsten Pariser
Chevreaulleder-Damen-Knopf- & -Zugstiefeln
als auch Schuhe,

vergleichen sehr schöne

Stiefelchen und Schuhchen

für Kinder habe jetzt auf Lager, welche bei Bedarf
bestens empfehle.

Schuh-Lager von Jos. Dichtmann,
8504 10 Langgasse 10.

Für Schuhmacher!

Den geehrten Interessenten empfehle zur Frühjahr-Campagne
meine Lederhandlung und Lager in Schäften jeden
Genres in feinsten Ausführung und Prima-Waare bei äußerstem
Preis. A. Schreiner, Grabenstraße 12. 8166

Polster-Möbel,
Garnituren in Plüsch und allen Arten Stoff,
in eleganter und solider Ausführung empfiehlt zu den billigsten
Preisen C. Hiegemann, 8716

Tapezierer und Decorateur, 4 Häfnergasse 4.

Empfehlung.

Wasch- und Badebütten, Züber, Eimer, Brennen,
Blumentübel, sowie alle Holzwaaren werden angefertigt,
reparirt und sind stets in größter Auswahl vorrätzig.

Rüferei und Holzwaaren-Magazin,
7196 4 Ellenbogengasse 4 bei Gottfr. Broel.

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung habe ich von Kirchgasse 51 nach
Mauergasse 14 verlegt.

H. C. Müller, Rechts-Consulent,
Haupt-Agent der Schlesischen Feuer- und Lebens-
Versicherungs-Gesellschaft in Breslau. 7553

Geschäfts-Verlegung.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich mein Trödler-
und Kleider-Geschäft von Meßgergasse 27 nach
16 Meßgergasse 16 verlegt habe und bitte, daß mir
seit vielen Jahren in so reichem Maasse bewiesene Vertrauen
auch dahin folgen zu lassen.

Wiesbaden, den 6. April 1886. Achtungsvoll
August Görlach. 8180

Geschäfts-Verlegung.

Um Irrthum zu vermeiden, zeige hiermit ergebenst an, daß
ich nicht mehr Grabenstraße 30, sondern Grabenstraße 24
wohne. Wilh. Tremus, Schlossermeister. 8437

100 Dkd. Paar Tischbesteck

(Messer, Gabeln und Löffel).

12 Paar Messer und Gabeln von Mt. 3.— an.
12 feine Dessert-Messer 2.80 "
12 " Ess-Löffel 2.— "
12 " Kaffee-Löffel 1.— "

Die Waare ist von bestem Metall und garantirt für Güte
und Haltbarkeit.

M. Rossi,

Zinngießer, Meßgergasse 3.

NB. Altes Zinn wird in Tausch und Kauf zum höchsten
Preis angenommen. 5914

**Badewannen, Sitzwannen,
Fusswannen, Bidets, Zimmer-Closets,
Toiletten-Eimer, Waschtische etc.**

fabrizirt und liefert billigst 5352

Abels-Meurer, 19 Jahnstrasse 19.

Waschtöpfe, Wasser- und Rußeimer,
sowie alle Haus- und Küchengeräthe (prima Waare)
empfiehlt zu bekannt billigen Preisen
6910 Carl Koch, 5 Ellenbogengasse 5.



Für Bauunternehmer:

Eis. Erd- und Steinkarren,
Differential-Flaschenzüge,
Winden, Mörtelträger etc.

Niederlage: 3 & 5 Bahnhofstraße 3 & 5. 22775

Justin Zintgraff (Inh.: Hesse & Hupfeld).

Neue Küchenschränke billig zu verkaufen Helenen-
straße 23, Hinterhaus. 5819

Meine Wohnung und Comptoir
habe ich von Bleichstraße 5 nach

Langgasse 43

I. Etage,

Haus Jurany & Hensel,

verlegt.

8645

Kohlen-Handlung von August Koch,
= 43 Langgasse 43. =

David Perabo, Dachdecker,
32 Röderstraße 32,

übernimmt die Ausführung von Asphalt-Arbeiten
jeder Art, ferner Eindeckungen von Dächern mit
Dach-Pappe und Holz-Cement bei billigster Be-
rechnung. — Verkauf von Dach-Pappe. 8954

Kernseifen-Abschlag.

	per Pfund	bei 5 Pfund
Ia weiße Kernseife . . .	30 Pfg.	29 Pfg.,
Ia hellgelbe Kernseife . . .	29 "	28 "
Ia gelbe Kernseife . . .	28 "	27 "

bei Abnahme von 12½ Pfund und mehr rechne

Engros-Preise,

reine Crystall-Soda p. Pfd. 5 Pfg.,
sowie sämtliche Waschartikel zu den billigsten
Preisen empfiehlt 3888

A. Gärtner, Marktstraße 26.

Unübertroffen im Erfolg, practisch in seiner
Anwendung, unentbehrlich in jeder Haus-
haltung ist

Professor Dr. **Braff's**
englischer

Glasscheiben-Reinigungs- und Polir-Apparat.

Vorzüglich zum Reinigen der Schaufenster,
Spiegel- und Fensterscheiben.

Preis in Schutz-Carton nur 1 Mark 50 Pfg.

Verkauf bei

M. Stillger, Häfnergasse 16 (en gros & en détail),
Fr. Schleucher Wwe., Michelsberg 1. 8698

Für Gastwirthe.

Amerikanische Gläser (fein Weißglas mit Reusilber-
bedel, 0,3 und 0,4 Liter) per Stück 1 Mk. 40 Pf., im Duzend
und bei größerer Parthie billiger. Muster sind auf Lager.

M. Rossi, Zinngiesser,
3 Messergasse 3.

6876

Ein gespieltes Pianino zu verkaufen Walramstraße 21. 4906

**Vergissmeinnicht,
Silenen,
Pensée,**

noch einige Tausend starke Pflanzen, empfiehlt

Emil Becker,

8515

Blumenladen am Kochbrunnen.

**Alle Sorten Gemüse- und
Blumen-Sämereien**

in prima Waare empfehlen

20125

L. Schenck & Co.,

Samenhandlung, Kunst- und Pflanzengärtnerei,
15 Mainzerstraße 15 und 3 gr. Burgstraße 3.

Mehrere Hundert

hochstämmige Rosenbäumchen in allen Sorten unter Eillette,
Schling-Rosen, schöne, starke Ephen, starke Yucca preis-
würdig zu verkaufen in der Gärtnerei Stiftstraße 13. 8257

Delfarben und Fußboden-Lacke

in allen Nuancen, fertig zum Anstrich und rasch trocknend,

Parquetbodenwichse u. Stahlspäne

zum Reinigen der Fußböden,

Pinself in allen Sorten

empfiehlt die Material- und Farbwaarenhandlung von
4700 **Ed. Weygandt, Kirchgasse 18.**

Fußbodenlacke,

schnell und mit hohem Glanz trocknend und dauerhaft in
diversen Farbentönen, desgleichen Delfarben in jeder Nuance,
sowie alle übrigen zum Anstreichen und Frottiren der Fuß-
böden dienenden Artikel empfiehlt in bester Qualität die
Material- und Farbwaaren-Handlung von

7275

Ed. Brecher, Neugasse 4.

Neu. Deutsches Reichs-Patent. Neu.

Feuer-Anzünder.

Niederlage in Wiesbaden bei

J. L. Krug, Kohlenhandlung,

8114

3 Neugasse 3.

Patent-Feueranzünder

(größte Holzersparnis) von Leopold Falk, Berlin.

Niederlage in Schierstein bei **Karl Heinrich,**
8263 **Kohlenhandlung.**

Ruhrkohlen,

1000 Kilo . . . Mk. 15. —

sehr stückreich,

bei Baarzahlung " 14.50

bester Herdbrand,

frei an's Haus über die
Stadtwaage,

sind direct vom Schiffe zu beziehen bei

H. Steinhauer, Viebrich-Wosbach.

Bestellungen und Zahlungen nimmt entgegen

7107

C. Steinhauer, Faulbrunnenstraße 12.

Zimmerspähne

sind farrenweise zu haben Hellmund-
straße 25, Parterre. 8742

Deuster, Ofenseher und -Puzer, wohnt Bahn-
hoffstraße 14, Eingang Louisenstraße 20.

Bestellungen können im Laden bei Frn. Bos gemacht werden. 8344

Dachhunde reinster Rasse z. verl. Schwalbacherstr. 43. 6899

Gelegenheitskauf!

Einige Hundert abgepasste englische Tüll-Gardinen,

crème und weiß, 7,30 lang und 128—135 breit, eingefasst, verkaufe per Fenster Mk. 5.— und 6.— (gewöhnlicher Preis Mk. 10—12).

Ferner empfehle **weisse engl. Tüll-Gardinen** am Stück, 130 Ctm. breit, per Meter 65 Pfg.

S. Süß,

6 Langgasse, Ecke des Gemeindebadgäßchens.

185

Große Geld-Lotterien!

Ulm und Marienburg, Ziehungen 19.—29. April.

Haupt-Gewinne: Baar 90,000,

75,000, 2 mal 30,000, 15,000, 10,000 Mk. 2c. 2c.

Die Ulmer Dombau-Lotterie hat bei gleicher Loosanzahl 3 mal so viele Gewinne als die Kölner Dombau-Lotterie. Der Vorrath dieser sehr beliebten Lose ist nur noch unbedeutend und sofortige Abnahme anzurathen.

8931

Haupt-Debit de Fallois, 20 Langgasse 20.

Haupt-Gewinne: 90,000, 30,000,
15,000 Mark.

375,000 Mk.

Gesammt-Gewinne.

I. Marienburger Geld-Lotterie.

Ziehung
19. April 1886.

Original-Loose à Mk. 3,—

D. Lewin, Berlin C., Spandauer Brücke.

Wien großes assortirtes Lager

nur in

ächten Spitzen

befindet sich

Wiesbaden, Neue Colonnade 32/33.

Spitzen-Fabrikant K. Schulz,

7948

aus dem sächsischen Erzgebirge.

Mein Atelier zum Reinigen, Renoviren und Firnissen
alter und neuer

Oelgemälde

befindet sich

1 Delaspéestrasse 1.

7509

Ferd. Küpper, Maler aus Düsseldorf.

Mehrere elegante **Kindertwagen** sind zu ver-
kaufen **Rauergasse 15.**

5543

Für Confirmanden empfehle:

Gewinden von 1 Mark an
Hosen 1 und bessere
Unterröcke, weiß, von Mk. 1.35 an Qualitäten,
Maiblumenkränze mit langen Enden von Mk. 1.35 an,
Schleiertüll, 2 Meter breit, per Meter von Mk. 1.35 an,
gestickte Taschentücher-Barben,
Kerzentücher, große, von Mk. 1.65 an,
Strümpfe — Handschuhe,
seidene Tücher — Küsschen,
Hosenträger — Cravatten,
Kragen und Manschetten,
Corsetten 2c. 2c.

zu billigsten Preisen.

W. Ballmann,
Langgasse 13.

5650

Sommer-Strümpfe,

garantirt echt-farbig

128

(schwarz und marineblau wird umgetauscht, falls sich diese Farben während der Wäsche als nicht echt erweisen).

W. Thomas, 11 Webergasse 11.

Koffer, Schulranzen und Hosenträger, Mantelförbe,
billigst empfiehlt **Nagel, Sattler, Mauritiusplatz 8.**
Koffer-Reparaturen werden bestens besorgt.

Zwei **Kassenschränke** sind wegen Mangel an Raum billig
zu verkaufen **Geisbergstraße 7.**

5936

Den Empfang der **neuesten Frühjahrs-Stoffe**, reizender Genres,
beehre mich anzuzeigen und steht die **reichhaltige Muster-Collection** zu Diensten!
G. E. Lehr Söhne, Frankfurt a. M. Vertretung: Wiesbaden, 9 Tannusstrasse, **C. A. Otto.** 2011

en gros Die Strohhut-Fabrik en détail
von Petitjean freres, Langgasse 39,

empfehlen ihr reichassortirtes Lager in **Strohhüten** für Damen, Herren und Kinder in allen Formen und Farben zu Fabrikpreisen. Zu gleicher Zeit empfehlen wir unser Lager in **Blumen** und **Federn**, sowie alle in das Pucksch einschlagende Artikel. **Puck** wird auf das Elegante und Geschmackvollste ausgeführt. 6826



Verzogen nach dem „**Berliner Hof**“,
Tannusstraße 1.
8311 **Dr. med. Kranz.**

Von meiner Reise zurückgekehrt habe ich
meine Praxis wieder übernommen und wohne
Louisenstraße 7, 1. Etage. 688
Dr. Mittenzweig, Oberstabsarzt a. D.

Corsetten 128

in grösster Auswahl und besten Façons.

W. Thomas, Webergasse 11.

Den Damen von Wiesbaden und Umgegend 8772

bringe hiermit die Lehr-Anstalt der „**Gesellschaft für wissenschaftliche Zuschneidekunst in Berlin**“ in Empfehlung. Cursus à 20 Mk. incl. Instrumente. Jede Dame kann sich von der Einfachheit und Sicherheit dieser neuen **Erfindung** überzeugen in der Hauptagentur **Grabenstr. 28, II.**

Grösste Auswahl von Zithern

von 16 Mk. an, beste Zither-Saiten eigener Spinnerei, Zitherringe, Zitherpinsel, Zitherröhrchen, sowie alle sonstigen Zither-Requisiten billigt. — **Großes Lager von Mund-Harmonika's, Clarina's, Accordeons, Arfons etc.**

Violinen und sämmtl. Streich-Instrumente
eigener Fabrikation.

Gebrüder Wolff,

Musikalien- und Instrumenten-Handlung,
292 **Wilhelmstraße 30 (Park-Hotel).**

Wohnungs-Veränderung.

Meiner geehrten Kundschaft zur Nachricht, daß ich nicht mehr
Geisbergstraße 11, sondern **Nerostraße 11** wohne und bitte
gleichzeitig auch dahin Geschäftsaufträge folgen zu lassen. Es
werden alle in das **Schneidergeschäft** einschlagende Arbeiten
gut und reell ausgeführt. Achtungsvoll
8361 **Carl Barbehenn**, Schneidermeister.

Geruchlose

Petroleum-Heizapparate

(Hamburger Fabrikat), in Emaille und Gußeisen, in jeder
Größe vorräthig bei
6875 **M. Rossi**, Binngießer, Rehgasse 3.

Reichhaltigstes Blumen- und Federn-Lager

A. Hirsch-Dienstbach, **Mühlgasse 2,**
2. Etage.

Waschen, Färben, Kräuseln jeder Art
Schmuckfedern, echter Spitzen, Gardinen
etc. auf neu nach **Brüsseler Methode**. 7722

Modes.

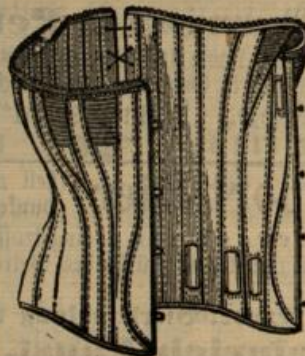
Ch. Schilkowski, früher **Louise Beisiegel**,
Schützenhofstraße 1, 2. Etage,

empfehlen sich ihrer werthen Kundschaft zur **Anfertigung aller**
Neuheiten bei geschmackvoller Arbeit und billigsten Preisen.

Alle Nouveautés der Saison

sind in reichster Auswahl eingetroffen.

6097



Corsetten

in größter Auswahl
zu erstaunend billigen
Preisen bei 236

Simon Meyer,
17 Langgasse 17.

Geschäfts-Eröffnung.

Einer verehrten Nachbarschaft und Bekannten die ergebenste
Anzeige, daß ich unter Heutigem

26 Tannusstrasse 26

ein **Kurzwaaren-Geschäft** und alle in dieses Fach ein-
schlagende Artikel, verbunden mit **Kattun** und **Satin-Neften**,
eröffnet habe. Mein Bestreben wird sein, nur durch gute
Waaren und reelle Bedienung meine werthen Kunden zufrieden
zu stellen. Hochachtungsvoll

Frau Grünwald,
26 Tannusstraße 26.

7059

C. Merten, Pianist, empfiehlt sich den geehrten
bestens. Aufträge werden zu jeder Zeit entgegen genommen
Langgasse 6 im Cigarrenladen. 8060

Einige **Salon**, **Speise** und **Schlafzimmer-**
Einrichtungen, sowie einzelne **Betten** und **Garnituren**
billig zu verkaufen. **B. Schmitt**, Friedrichstraße 13. 140

Restauration und Schweinemetzgerei Lendle,**Friedrichstraße 23,**

empfehlte einen guten **Mittagstisch**, vorzüglichen **Apfelwein**, **Wein** und **Bier**, prima **Cervelatwurst**, **Mettwurst**, **Schinken**, sowie alle Sorten **Wurst** in nur guter Qualität. 9006

H. J. Viehovever,**Marktstraße 23,****Rheinstraße 17,**

erlaubt sich, seine **Niederlage** der allseitig beliebten **Weine** der Firma **Gebr. Wagemann**, **Louisenstraße 25**, in empfehlende Erinnerung zu bringen. 5054

Bowlenwein

in vorzüglicher Qualität, per Liter excl. Glas 60 Pfg.,

I^a Rothwein per Flasche excl. Glas 90 Pfg., für **Naturweine Garantie**,

Orangen per Stück von 5—12 Pfg., **Wasskräuter** per Bündel 5 Pfg. empfiehlt

Mart. Lemp,8592 **Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße.**

6fach preisgekrönt in Jahresfrist.
Düsseldorfer Punsch- & Liqueurfabrik

B. Meising, Düsseldorf.Depot: **J. M. Roth**, Wiesbaden. (Df. 39) 326**Vorzügliches Culmbacher Bier**

aus der altrenommierten Brauerei von **C. Petz** stets frisch vom Faß und in Flaschen, sowie **1884r** und **1885r** prima **Apfelwein** eigener Kellerei in Gebinden und Flaschen empfiehlt

E. Günther, „Römer-Saal“.**Neues Billard.** 138**Neuwieder Export-Bier** (hell und dunkel)

aus der Brauerei der **Brüdergemeine** eingetroffen. Dasselbe ist als ein durchaus reines und stärkendes Getränk anerkannt.

Alleinige Niederlage in der **Export-Bierhandlung** von**Heinrich Faust,**4444 **33 Wellstr. 33.**

Verkaufsstellen in der **Delicatessen-Handlung** von **Carl Weygandt**, **Rheinstraße 33**, und **Jac. Vieth**, **Mauergasse 19**.

I. Qualität Kalbfleisch

per Pfd. 60 Pfg. empfiehlt

7646

Louis Behrens, **Lanagasse 5.****Friedrichsdorfer Zwiebad,**

feinste Qualität, ist zu haben **Michelsberg 14** und bei **A. Wirth**, **Ecke der Rheinstraße und Kirchgasse.** 7712

Wurstwaren, sowie **koschere Seife** bei **A. Schott**, **Mauergasse 10**, 2 Stiegen hoch. 8219

Mit bestem Material selbst eingekochte

Breißelbeeren,vorzügl. Qual., empfiehlt **J. Rapp**, **Goldgasse 2.** 6554

Waken fortwährend zu haben bei **A. Schott**, **Mauergasse 10**, 2 Stiegen hoch. 8218

Das Comptoir

der

Mineralwasser-Anstalt nach Dr. Struvevon **J. Hoch** befindet sich von heute an**1 Grabenstrasse 1**(im **Lugenbühl'schen Hause**).**Fabrik und Wohnung: Walfmühlstraße 27.** 8322

Meine **Verkaufs-Halle** befindet sich provisorisch in dem Hintergebäude

30 Dohheimerstraße 30,**Thoreingang, Ecke der Wörthstraße.****Fr. Helm,**7904 **Spezereiwaaren- und Eierhandlung.**

Das durch seinen Wohlgeschmack und vorzügliche Backart sich auszeichnende, von der **Darmstädter Brodfabrik** hergestellte

ächte Kornbrod(hogen. **Schlüchtern-Brod**)

ist in 4 Pfund-Laiben à 48 Pfg. und in 2 Pfund-Laiben à 24 Pfg. stets frisch zu haben bei den Herren:

W. Braun, **Moritzstr. 21.****H. Eifert**, **Neugasse 24.****Aug. Gottlieb**, **Goldg. 8.****Ph. Klapper**, **Walramstraße 13.****J. Ottmüller**, **Kerostraße 14.****J. Rapp**, **Goldgasse 2.****Chr. Winsiffer**, **Friedrichstraße 34.** 8854**Reines Kornbrod,**

4 Pfund (lang) 44 Pfg., 4 Pfund (rund) 40 Pfg., empfiehlt täglich frisch **Phil. Wenz**, **Brod- und Feinbäckerei**, 8339 **3 Goldgasse 3.**

Zucker-Abschlag.

Ia Kölner Raffinade à Pfund 30 Pfg., **Würfelzucker**, gemahlener **Zucker** zu billigstem Preise, **Petroleum**, wasserhell, à Liter 20 Pfg.,

sowie sämtliche **Colonialwaaren** zu billigstem Preise bei8862 **Adolf Wirth**, **Ecke der Rheinstraße und Kirchgasse.****Echte Christiania-Anchovis**

6370

per Pfd. 80 Pfg.

empfehlte

Kirchgasse 44. J. C. Kelper, **Kirchgasse 44.**

Wieder eingetroffen: Der so sehr beliebte **Camembert-Käse**, dann echter **Emmentaler**, vollsaftige, schnittige Waare, **Braunschweiger Cervelatwurst**, feinste Qualität, in ganzen Würsten wie im Ausschnitt, **Salatöl**, deutsches, sehr süß, per 1/2 Liter 48 Pfg., französisches (**Oilette**) per 1/2 Liter 60 Pfg., sowie alle **Colonialwaaren**, **Pflaumenfrüchte** u. s. w. zu den billigsten Tagespreisen bei 8818 **C. Schmitt**, **Marktstraße 13.**

Kräftigen Mittagstisch à Portion 1 Mark in und außer dem Hause empfiehlt

2969 **Moritz Mollner**, **Taunusstraße 39.**

B. Sprengel & Co. Hannover, Königl. Hof-Chocoladen-Fabrik.

Feinste Chocoladen und Cacao's,
engl. Biscuits und Cakes eigener Fabrik,
fl. Chocoladen, Fondant, Gelée- etc. Desserts
in neuesten Dessins und grösster Auswahl.

Specialitäten:

Leichtlösliche Malzextract-Puder-Chocolade,
(50 Tassen aus 1 Pfund augenblicklich durch Auf-
giessen kochenden Wassers zu bereiten)
zutragliches Morgen- und Abendgetränk
für **Gesunde und Kranke**, Preis per Pfd. Mk. 2.60.

Eisen-Anthracit-Chocolade,

bewährtestes Mittel gegen **chronischen Magen-
Catarrh, Magenkrampf, Bleichsucht und
Blutarmuth**. Preis per Pfd. à 60 Tafelchen Mk. 3.

Haupt-Depot für Wiesbaden bei Herrn
A. Schirg, ausserdem daselbst zu haben in vielen
besseren **Confituren- und Colonialwaaren-
handlungen**.

Niederlagen in fast sämtlichen Städten
Deutschlands. 4135

Directer Thee-Import

Alfred Gands, Frankfurt a. M.

Specialität: **Souchong** à Mk. 3.—, 4.—, 5.— und
Mk. 5.60 per Pfund.

Niederlage bei

E. Lugenbühl,

770

jetzt 14 Webergasse 14.

Gebrannten Kaffee,

zuverlässig rein schmeckend, dabei sehr kräftiger Qualität,

das Pfund 1 Mk.

empfiehlt

Erste Wiesbadener Kaffee-Brennerei vermittelt
Maschinenbetrieb und Kaffee-Handlung von

A. H. Linnenkohl,

5556

15 Ellenbogengasse 15.



Niederlagen der berühmten

Kron-Mark
„gebrannten Kaffee“

nach **Liebig's Methode**
à **Mk. 1.40** per Pfund,
= in Qualität ganz vorzüglich und
hochfein, =
befinden sich bei

Peter Enders, Michelsberg 32.

F. A. Müller, Adelsheidstraße 28.

Louis Schild, Langgasse 3.

4195

Niederlage meiner gebrannten

Kaffee'n

in 1/2 Pfund-Packeten. Verkaufsstelle
der „**Dammermühle**“, Rengasse. 3172

Friedr. Aug. Achenbach in Mainz.

Prima Lammfleisch Säuerergasse 17. 8887

Prima holl. Sardellen per Pfd. 70 Pf.

empfiehlt

8192

Kirchgasse 44. J. C. Kelper, Kirchgasse 44.

la Salm empfiehlt frisch und billigt die
Nordsee-Fischhandlung
Grabenstraße 6. 8864

Frische Eier, 25 Stück 1 Mark 20 Pfg., abgebrühte
Bohnen p. Pf. 22 Pfg., **Zwiebeln**
7 Pfg., **Birnlatwerg** 24 Pfg. per Pfd., **Kartoffeln** in prima
Maare und verschiedenen Sorten bei
8847

Chr. Diels, Metzgergasse 37.

1st. Birn-Gelée p. Pfd. 32 Pfg., sowie blaue, gelbe, Branden-
burger, Maus- und Nieren-Kartoffeln kumpf- und malterweise
abzugeben **Querstraße 2 im Laden.** 8575

Kartoffeln, gelbe 18, blaue 24 Pfg. per Kumpf,
Zwiebeln per Pfund 7 Pfg., **Eier**
25 Stück 1 Mark 20 Pfg. Marktstraße 15, Sinterhaus. 8845

Im Anarbeiten von Möbeln und Betten, sowie
im Tapezieren empfiehlt sich **Martin Steinritz,**
Tapezierer, Walramstraße 17. 7841

Anarbeiten von Betten und Polstermöbel, sowie
im Tapezieren in und außer dem Hause empfiehlt sich
4364 **J. Baumann, Tapezierer, Kirchgasse 22.**

Tapezierer-Arbeiten werden billigt ausgeführt.
5892

Wilh. Gallade, Moritzstraße 5.

Herrenkleider werden chemisch gereinigt, repariert und ge-
wendet, sowie **neue Anzüge** nach Maß angefertigt bei
H. Kleber, Tailleur, Albrechtstraße 35. 8211

Albrechtstraße 11 wird **feine Herren- und Damen-
wäsche,** auch **Vorhänge, Spitzen, Spitzenkleider** und
elegante **Morgenhäubchen** zum **Bügeln** angenommen und
wieder wie neu hergestellt. 8442

Herren-Sohlen und Fleck 2 Mk. 70 Pfg., **Damen-
Sohlen und Fleck** 2 Mk. Alle Reparaturen und neue
Stiefel billig bei **Fr. Raker, Goldgasse 21, 2 St. 1.** 7093

Spiegel,

schön und billig, zu verkaufen bei Schreiner Seibel,
Nerostraße 16. 8039

**Ein- und zweithürige Kleider-, Bücher- und Spiegel-
schränke, Kommoden, Console, Waschkommoden** und
Nachtschränken mit und ohne Marmorplatten, **Plüsch-
Garnituren, Sopha's, Sessel, Chaises-longues,** feine
franz. und gewöhl. **Betten, Sprungrahmen, Koffhaar-,
Seegras- und Strohmatten, Deckbetten und Kissen,
Buffets, Verticows, Secretäre, Bureau, ovale, edige
und Ausziehtische, Stühle und Spiegel** in den ver-
schiedensten Sorten, **Kleiderstöße, Handtuchhalter** etc.
gebe unter Garantie zu billigen Preisen ab.

8503

H. Markloff, Mauergasse 15.

Verschiedene Möbel,

als: **Verticow, Waschkommode, Schränke** und einige **Garten-
möbel** sind zu verkaufen. Näheres bei

6913

M. Forelt, Lammstraße 7.

Deckbetten 16 Mk., **Kissen** 5 und 6 Mk., **Seegras-
Matrassen** 10 Mk., **Strohsäcke** 6 Mk.

4993

H. Gassmann, Ellenbogengasse 6.

Zu verkaufen

Dampf-Brennerei, ganz complet, in ganz neuem Zustande.
Röh Schwalbacherstraße 43, 1. Stod. 8695

Ein noch guter **Cadivan** billig zu verk. Nerostr. 23. 8244



Wegen Aenderung in meinem Geschäftslokale

Ausverkauf

von

Pariser Standuhren & Kamin-Garnituren
zu und unter Fabrikpreisen unter Garantie.
8940 Gustav Walch, Kranzplatz 4.

Wohnungs-Veränderung.

Vom 1. April an wohne ich nicht mehr Römerberg 1, sondern
Kirchgasse 49, 1 Etage hoch.
8625 J. Sieber, Damenschneider.

Alle Arten Haararbeiten (Bouquets, Ketten etc.) werden gut
und billig angefertigt Helenenstrasse 22, Hth., 3. St. 8093

Die Brautfahrt.

Novellette von E. Hartner.

(1. Forts.)

Herr von Pahlen schüttelte den Kopf. „Unverständlich!“ sagte er. „Durchaus unverständlich!“ — Hat er Dich aber ent-
erbt, Dir seine Erbin versagt, so hat er um so mehr die moralische
Verpflichtung, Dir beizustehen —

„Nichts mehr von Onkel Willibald!“ unterbrach ihn Restorf
unwillig aufspringend. „Die unglückselige Bürgschafts-Geschichte
habe ich mir nun einmal eingebrodt — ich habe Wendorf für
einen anständigen Menschen gehalten, das war mein Hauptfehler
— nun muß ich damit fertig werden, wie ich kann! Schließlich
steht doch nicht mehr auf dem Spiel, als —“

„Eine Kleinigkeit — Deine Existenz!“ vollendete Franz von
Pahlen, als Erich zögerte. „Und so haben wir den Kreislauf
glücklich vollendet und können wieder bei der Frage anfangen:
wo finden wir eine reiche Frau für Dich?“

Er sagte das mit so komischer Trockenheit, daß selbst Erich
herzlich lachen mußte. „Laß' uns aufbrechen!“ sagte er. „Es
wird kalt, und Du siehst ja selbst am Besten, daß wir doch nicht
vorwärts kommen!“

Als Erich von Restorf am Abend dieses Tages sein Zimmer
betrat und mit einiger Mühe sein Feuerzeug gefunden hatte, das
der Burche mit eiserner Konsequenz an jede Stelle setzte, nur
nicht an die richtige, sah er im aufflammenden Licht des Streich-
hölzchens einen Brief auf dem Tische liegen. Erich empfing nicht
sehr gern Briefe, er wußte aus Erfahrung, daß es ihm selten
etwas Angenehmes brachte, wenn Feder und Tinte für ihn in
Bewegung gesetzt wurden. Doch der Brief war nun einmal da,
so strich er mit dem flackernden Streichhölzchen darüber hin, um
zu sehen, von wannen er kam. Allein es entsank seiner Hand
und verloschte am Boden — er hatte seines Onkels Schriftzüge
erkannt. Der Brief enthielt nur wenige Zeilen, er lautete:

„Mein lieber Junge!“

Das Mandat ist zu Ende, der Oberst kann keine Veran-
lassung haben, Dir einen längeren Urlaub zu verweigern, Schönaus
steht in voller herbstlicher Pracht. Komm, sobald Du kannst, zu
Deinem alten Onkel

Willibald v. Koberwitz.

P. S. Nelly läßt grüßen; sie ist in den letzten zwei Jahren
nicht häßlicher geworden!“

Das Briefblatt entsank Erich's Hand, wie ihm vorher das
Streichhölzchen entsunken war. Er rieb sich die Augen, schüttelte
den Kopf, las noch einmal, dann that er einen tiefen, tiefen
Athemzug der Erleichterung. Es dauerte sehr lange, ehe er an
diesem Abend einschlief, glückliche Visionen einer heiteren Zukunft
umspielten ihn.

Am anderen Morgen erhielt er ohne Schwierigkeiten den
erbetenen Urlaub. Zu Hause angekommen, schrieb er an Pahlen:
„Es geschehen noch Wunder auf Erden: ich reise auf Schönaus!“

Die Antwort des Freundes war noch lakonischer, sie lautete:
„Glück auf zur Brautfahrt!“

II.

Onkel Willibald hatte recht, Schönaus stand wirklich in voller
herbstlicher Pracht. Das sich schon bunt färbende Laub ersetzte
den Blütenreichtum des jungen Jahres und farbenprichtige Astern
und Georginen prangten auf den Beeten, die hier und da noch
blühende Rosen zeigten. Auf dem klaren Wasserspiegel des Teiches
wiegten die Schwäne ihr weißes Gefieder und der Windhauch,
der herüberstrich, brachte nervenerfrischende Kühle.

In dem kleinen, mit zierlich geflochtenen Matten ausgelegten
Gartenpavillon saßen an diesem schönen, klaren Morgen zwei
junge Damen bei der Arbeit. Das heißt, streng genommen, saß
nur eine bei der Arbeit, die andere hatte die bunte Seitenstickerei
auf den Tisch geworfen und kniete neben der Gefährtin, deren
schlanke Taille sie umschlang. „Glaubst Du wohl, Lisbeth, daß
er heute noch kommt?“ fragte sie leise.

Die Angeredete lachte. „Frage Dein Herz, Nelly; es wird
Dir bessere Antwort geben, als ich es vermag!“

Der rosige Schimmer, der die zarten Kinderwangen der
Fragenden überhaucht hatte, verwandelte sich in dunkle Gluth und
der liebliche Mund verzog sich zu einem reizenden Schmunzeln.
„Du bist immer so — abscheulich, Lisbeth! Anstatt vernünftig
zu antworten, spottest Du bloß!“

„Aber Herzenskind, wie kannst Du auf eine ganz unvernünftige
Frage eine vernünftige Antwort verlangen?“ lautete die
lachende Gegenfrage. „Wie soll ich, die ich den Abonis nie ge-
sehen habe, die ich kaum weiß, wer „er“ eigentlich ist, oder was
damals vorgegangen, wie soll ich plötzlich wissen oder ahnen, ob
und wann er kommen wird!“

„Lege Deine abscheuliche Stickerei einmal weg — bis Weih-
nachten ist es noch eine Ewigkeit! — und höre mir zu!“ befahl
das junge Mädchen im Ton eines verwöhnten Kindes und fand,
genau wie ein solches, augenblicklichen Gehorsam. „Also: er heißt
Erich von Restorf — ist Lieutenant im so und so vielsten
Regiment, einziger Sohn von Papis einziger, längst verstorbener
Schwester, und war präsumtiver Erbe von Schönaus, Vangewiesen
und Zubehör, ehe die Rechte einer gewissen Nelly seine glänzen-
den Aussichten im Leben verdunkelten. Er ist groß und schlank,
hat ein interessantes, blasses Gesicht, dunkles Haar, ein wenig
gelockt und wunderbare, tiefblaue Augen. Er ist der beste Reiter,
Tänzer und Jäger, ein wahres Muster aller ritterlichen Voll-
kommenheit!“

„Und so weiter, und so weiter — dieses Lied kann ich
auswendig!“ unterbrach sie die Gefährtin lachend.

Die Gluth in Nelly's Wangen hatte sich während dieser
Worte nicht vermindert. Ihr Antlitz im Schoß der Freundin
verbergend, flüsterte sie: „Wenn Du denn Alles weißt, Du ab-
scheuliche Lisbeth Du, was fragst Du denn erst?“

„Mein liebes Herz, wie er heißt und wie er aussieht, weiß
ich freilich — stecken nicht in jedem Album mindestens ein halbes
Duzend Photographien von ihm! — Was ich wissen mußte, ehe
ich mit Dir muthmaßen kann, ist, was damals zwischen Euch
vorgefallen ist, Du weißt schon, es hatte seine Verbannung zur
Folge!“

„Was damals zwischen uns vorgefallen ist?“ wiederholte
Nelly nachdenklich, „ja, wenn ich das nur selber wüßte. — Es
war Sommer, und er war da — ich denke, er war immer da,
aber vielleicht habe ich die Zwischenzeiten auch vergessen! Es war
also Sommer und wunderschönes Wetter und ich war den ganzen
Tag draußen und wo ich war, war er natürlich auch. Meine
alte englische Erziehrin war ich zu Ostern glücklich los geworden,
die immer hinter uns hergegangen war und uns mit ihrem: »for
shame, Miss Nelly, take care, Miss Nelly!« halb toll gemacht hatte.
Nun war es wunderschön und wir waren Alle sehr lustig, aßen
Erdbeeren und Kirschen, wenn sie reif waren, und wenn sie unreif
waren, warfen wir uns damit, das heißt, ich glaube, ich warf
ihn. Nun, und plötzlich wurde Mama sehr ernsthaft und Papa
lachte auch nicht mehr so viel und eines Tages wartete ich ver-
gebens in den Kirschen auf ihn, und sie waren doch so sehr gut!
— und dann hieß es, er werde reisen. Am anderen Tage reiste
er wirklich und dann — ja, dann fand ich die Kirschen nicht
mehr so gut!“ schloß sie plötzlich lachend, nachdem sie langsamer
und langsamer gesprochen hatte.

(Forts. folgt.)

Miethcontracte

vorrätig bei der
Expedition dieses Blattes.

Wohnungs Anzeigen

Gefuche:

Ein leeres, freundliches, geräumiges Zimmer in oder Nähe der Lehr- oder Hellmundstraße gesucht. Näheres Hellmundstraße 19, 2 Stiegen hoch links. 8990

Angebote:

Adolphsallee 15 ist die 2. Etage, Veranda, Salon, 6 Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. October zu verm. Einzusehen Montags, Mittwochs und Samstags von 11—12 Uhr. 7438

Adolphsallee 16 (in dem neuerbauten Eckhause) sind 4 elegante Herrschaftswohnungen, bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern und Badezimmer nebst allem Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 19, Parterre. **Gedr. Dormann.** 18953

Adolphsallee 18 sind Wohnungen von 6 und 7 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres Herrngartenstraße 17 im Laden. 57

Adolphsallee 22 sind mehrere Wohnungen von je 7 Zimmern und allem Zubehör zu vermieten. 2

Adolphsallee 23 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock. 8751

Adolphsallee 25 ist die Bel-Etage von 8 Zimmern u. auf gleich zu vermieten. Näheres bei **Daniel Beckel**, Adolphstraße 14. 19743

Adolphsallee 31 ist die Bel-Etage oder Parterre (je 8 Zimmer) zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 19661

Adolphsallee 35 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer, Balcon und reichliches Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 7828

Adolphsallee 49 und 51 sind per 1. Juli oder früher mehrere comfortable Wohnungen billig zu vermieten. Näh. daselbst im Baubureau. 8019

Adolphsallee ist eine Bel-Etage von 8 Zimmern mit Balcon und Zubehör zu vermieten. Näh. Göttestraße 1, 2 St. h. 56

Adolphstrasse 5 ist die herrschaftliche Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. u. auf sofort zu vermieten. 5833

Albrechtstraße 11, 2 St., ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel an einen oder zwei Herren zu vermieten. 8441

Albrechtstraße 13 ist eine schöne Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 19634

Albrechtstraße 25 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 19349

Albrechtstraße 25a ist der 3. Stock, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näh. Adolphsallee 21, Parterre. 4035

Albrechtstraße 29, Eckhaus, ist die Bel-Etage, 1 Salon, 4 große Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres im Laden. 22357

Albrechtstraße 41 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 7072

Villa Rundermann, Schöne Aussicht 3, ist sofort zu vermieten. Näheres daselbst. 22288

Biebricherstraße 22 ist eine schöne freie Wohnung von 3 Zimmern mit Gartenbenutzung auf 1. Juli zu vermieten. ebendasselbst sind 2 Froitzpize-Zimmer an eine ältere Dame zu vermieten. Näheres daselbst. 8945

Bierstädterstraße 22 ist eine Villa, enthaltend 8 Zimmer, Küche u., prachtvollste, gesundeste Lage, zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Rheinstraße 40, 1 Stiege rechts. 3

Bierstädterstraße 29 **Landhaus** mit 8 Zimmern nebst Zubehör, neu eingerichtet, Balcon, Veranda, Garten, ganz oder getheilt auf gleich zu verm. Näh. Rheinstraße 71. 23063

Bleichstraße 2 sind Wohnungen von 3 großen Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 6827

Bleichstraße 5, Bel-Etage, sind 5 Zimmer nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 19770

Bleichstraße 7 ist ein möbliertes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang sogleich an einen Herrn zu vermieten. 7376

Bleichstraße 7, 3 Treppen, ist ein gut möbliertes Zimmer mit Pension für monatlich 45 Mk. nur an einen Herrn zum Mitbewohnen zu vermieten. 6437

Bleichstraße 10, 1. Etage, gut möbl. Zimmer zu verm. 6641

Bleichstraße 13, Vorderhaus Parterre, ein schön möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 7753

Blumenstraße 4,

zweite Etage, 6 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 5, Parterre. 7074

Gr. Burgstraße 4, 2. Et., sind 8 Zimmer nebst Küche u. per 1. Juli zu vermieten. Anzusehen zw. 11 und 1 Uhr. 5826

Große Burgstraße 4, 1. möblierte Zimmer. Auf Wunsch Pension. 9020

Gr. Burgstraße 4 2 Wohnungen à 4 u. 3 Zimmer nebst Zubeh. per 1. Juli zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 42a, 3. Etage. 5827

Große Burgstraße 7 ist eine Wohnung im 2. Stock, 5 Zimmer nebst Zubehör, z. 1. October zu verm. Näh. Theaterplatz 1. 7939

Große Burgstraße 14, 2. Stock, 5 Zimmer u. auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 20281

Castellstraße 4 ist ein abgeschlossenes Logis von 2 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. 8078

Delaspéestraße 3 per Mai oder später **Bel-Etage**, drei Zimmer und Zubehör, wegzugshalber zu verm.; event. für die Zeit vom 1. Mai bis 1. Oct. zu ermäßigtem Preise. Näh. das. 7051

Dohheimerstraße 17 Parterre-Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, auf gleich zu vermieten. 18970

Dohheimerstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Balcon und Küche, auf 1. Juli oder 1. October zu verm. Einzusehen von 3—6 Uhr Nachmittags. 7365

Echostraße 4 ist die Bel-Etage und das Hoch-Parterre leer oder möbliert zu vermieten. 5814

Elisabethenstraße 5 eine herrschaftl. Wohnung von 3—5 Zimmern und Zubehör gleich oder später zu vermieten. 23083

Elisabethenstraße 10

ist die aus fünf Zimmern, Küche und Zubehör bestehende Parterre-Wohnung **möbliert** zu vermieten. 2368

Elisabethenstrasse 14, Hochparterre, **möblierte** Zimmer m. Pension. 6762

Elisabethenstraße 17 ist die Bel-Etage von 6—7 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 19838

Elisabethenstraße 21, Hinterhaus, sind 2 Logis an stille Leute oder zum Aufbewahren von Möbel sofort zu verm. 8679

Elisabethenstraße 23

wird das abgeschlossene, gutmöblierte Hochparterre, 3 oder 4 Zimmer event. einger. Küche, Keller, Mansarde zum Mai miethfrei. Näh. 1 Treppe. 8894

Ellenbogengasse 3 kleines, freundl. Logis zu verm. 8054

Emserstraße 18, Stb., Parterrezimmer (möbl.) zu verm. 3752

Emserstraße 25, Parterre, sind 4 Zimmer, Küche und Gartenbenutzung zu vermieten. 8616

Emserstraße 35 sind 2 Wohnungen von 3 bis 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres bei **W. Weingard**, kleine Burgstraße 1. 6800

Emserstraße 49 eine schöne Bel-Etage-Wohnung, 5 Zimmer, sowie verglaste Logia u. in freier, gesunder Lage auf gleich zu vermieten. Näh. nebenan No. 47, 3. Stock. 3294

Emserstraße 55 ist die Bel-Etage von 4 auch 5 Zimmern mit Mansarde, Garten u. auf gleich zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 14. 3338

Emserstraße 65, Hochparterre, ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern mit Gartenbenutzung per 1. Juli zu verm. 6799

Emserstraße 75 ist eine Wohnung von 2—3 oder 4—5 Zimmern mit Veranda und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7985

Feldstraße 17 ist ein Logis im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 19622

Faulbrunnenstraße 10 Mansarde an Leute ohne Kinder zu vermieten. 8656

Frankfurterstraße 10

ist die möblierte Bel-Etage nebst Küche u. und Mitbenutzung des großen, schattigen Gartens zu vermieten. 3393

Frankfurterstraße 13 ist wegen Wegzug die Bel-Etage von 7 Zimmern, schöner Veranda nebst Zubehör zu vermieten. Näheres Parterre. 4

Frankfurterstraße 16, Villa „Prince of Wales“, sind möbl. oder unmöbl. Etagen, letztere auch in einzelnen Zimmern, billig abzugeben. 8452

Frankfurterstraße 26 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Garten am Hause. 8928

Friedrichstraße 10, 2. Etage rechts, 2 fein möblierte Zimmer zu verm. 3413

Friedrichstraße 33, Südseite, 2. Etage, elegante Wohnung, 5 Zimmer, Speisekammer und Zubehör zu vermieten. 8590

Friedrichstraße 36 eine Wohnung im Hinterhaus, Parterre, auf 1. Juli zu vermieten. 7748

Villa Gartenstraße 10 ist auf gleich oder später zu vermieten. Dieselbe enthält in drei Etagen 12 Zimmer und 3 Salons. Näh. bei Daniel Beckel, Adolphstraße 14, oder bei Marcus Berlé & Comp, Wilhelmstr. 32. 15921

Geisbergstraße 20 eine freundliche Frontspitz-Wohnung von 3 bis 4 Zimmern und Zubehör, mit prachtvoller Aussicht, an ruhige Leute auf 1. Juli zu verm. Näh. Parterre. 6587

Goldgasse 2a, 2 Stiegen, werden fein möblierte Zimmer zu mäßigem Preise abgegeben. 3213

Hainerweg 9,

Ede der Blumenstraße, sind elegante Wohnungen von 8 resp. 6 geräumigen Zimmern nebst Zubehör, Badezimmer, Kohlenzug, überhaupt mit allem Comfort der Neuzeit versehen, zu vermieten. Prachtigste Aussicht. Einzusehen Vormittags von 11—1 Uhr. Näh. Nikolastraße 5, Parterre. 22152

Helenenstraße 5 ist im Hinterhause eine kleine Wohnung von 2 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. 8631

Helenenstraße 9 ist eine Mansarde m. Keller zu verm. 8953

Helenenstraße 15 im 2. Stock sind mehrere Zimmer sofort zu vermieten. 7959

Helenenstraße 18, II. rechts, möbl. Zimmer zu verm. 8577

Helenenstraße 26, St. h., heizb. Mansarde z. v. 8638

Helenenstraße, Vorderh., 1 St. h., sind 2 für sich abgeschlossene Zimmer zu verm. Näh. b. J. Sarg, Emserstraße 61. 9056

Hellmundstr. 25, 2 St., ist ein gutmöbl. Zimmer zu verm. 5155

Hellmundstraße 40 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und 2 Mansarden ganz auch getheilt auf 1. April zu vermieten. Näheres Frankfurterstraße 1. 3719

Hellmundstraße 52, II. möbl. Zim. mit od. ohne Pension. 5295

Hellmundstraße 54 ist die Bel-Etage mit Balkon und eine Wohnung von 4 Zimmern an ruhige Miether zu verm. 19480

Hellmundstraße 57 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. im Hinterh. 7366

Hellmundstraße 58 gr. möbl. Mansarde zu vermieten. 9063

Hermannstraße 2 bei Prof. Stengel ist eine hübsche Mansard-Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit Wasserleitung, auf gleich oder später nur an zwei stille Leute zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage. 8738

Hermannstraße 5, Parterre, ist ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang auf gleich zu vermieten. Einzusehen Vormittags. 3371

Hermannstraße 12 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Balkon und Zubehör zu vermieten. Näh. im 2. Stock. 2836

Herrngartenstraße 3, Bel-Etage, sind 4 elegante Zimmer mit Küche, 2 Mansarden und Keller u. auf gleich zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 2 Uhr. 18718

Herrngartenstraße 5, Sou terrain, 2 Zimmer, Küche u., sofort oder später zu vermieten. Näh. Parterre links. 8639

Herrngartenstraße 15 ist die zweite Etage, bestehend aus sechs Zimmern mit Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Parterre. 19392

Herrngartenstraße 13 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Rheinstraße 40. 15127

5 Hildastraße 5,

obere Gartenstraße,

Herrschaftl. Wohnung

zu vermieten. 39

Jahnstraße 1 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich zu verm. Einzusehen von 12—1 und 2—5 Uhr. Näh. beim Eigenth. C. Schmidt, Rheinstr. 83. 18311

Jahnstraße 3, St. h., 1 St. r., ein möbl. Zimmer zu verm. 8788

Jahnstraße 3 Mansarde mit oder ohne Möbel z. v. 8604

Jahnstraße 5 ist die Bel-Etage, Salon und 4 Zimmer mit allem Zubehör, wegzugshalber auf gleich oder später zu vermieten. 22563

Jahnstraße 17 ist die Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 1569

Jahnstraße 19, Bel-Etage, sind 3 oder 4 Zimmer und Zubehör auf 1. Juli zu verm. Näh. Karlstraße 10, Part. 8422

Jahnstraße 24 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. Oct. z. v. 8396

Jahnstraße 24 ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. 8397

Jahnstraße 26, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung auf sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 8, Part. 8

Jahnstraße 26 ist die Bel-Etage auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 8, Parterre. 7218

Villa Spelstraße 3,

zwischen 37 und 39 der Sonnenbergerstraße, zu vermieten. Näh. Hildastraße 5. 3667

Kapellenstraße 8, Parterre,

Salon und Schlafzimmer oder 2 Schlafzimmer sofort zu vermieten, hübscher Garten. 7876

Kapellenstrasse 43 und 45,

gesündeste Lage an zwei Promenaden, mehrere elegante Herrschaftswohnungen, je 6—7 Zimmern, Bad, Mädchencafé, Kohlenzug etc., Balkon, gedeckte Loggia, Gartenplatz, gleich oder später zu vermieten. Näh. beim Verwalter von 11—1 und von 3—6 an Wochentagen. 6566

Kapellenstrasse 55 Villa mit Garten zu verm. Näh. Exp. 8793

Karlstraße 2, Vorderhaus, 2. Stock, ist ein Zimmer nebst Küche und Keller, nach dem Hofe gelegen, zu vermieten. Näheres im Laden. 8989

Karlstraße 3 sind 3 Wohnungen von je 4 Zimmer mit Zubehör, mehrere kleine Wohnungen von je 1 Zimmer mit Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Dohheimerstraße 12, Parterre. 7564

Karlstraße 4 ist die Bel-Etage zu vermieten. 20299

Karlstraße 17, dicht bei der Rheinstraße, sind 6 Zimmer mit Erker, 3 Stiegen hoch auf gleich oder später zu vermieten. Näh. b. Eigenth. C. Schmidt, Rheinstraße 83. 20951

Karlstraße 23 ist der zweite Stock auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 8020

Karlstraße 29 sind 2 elegante Wohnungen mit je 4 Zimmern und Zubehör auf gleich oder auch später zu vermieten. Näh. Jahnstraße 3. 8699

Karlstraße 44, 1 Stiege hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 5602

Karlstraße 44 eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör im 2. Stock auf gleich zu verm. Näh. daselbst im Laden. 941

Kirchgasse 2c ist die Frontspitz-Wohnung (3 Zimmer, Küche und Zubehör) auf 1. Juli an ruhige Leute zu verm. 8054

Kirchgasse 7 ist eine freundliche Wohnung im Seitenbau zu vermieten. 5401

Rirchgasse 23 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 20366
Rirchgasse 24 ist der zweite Stock, 5 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 19900
Sauggasse 31 ist eine Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 14461

Villa Henbel, Leberberg 4.

Möblierte Wohnungen, einzelne Zimmer mit Pension oder Küche. Großer Garten. Bäder im Hause. 5763

Villa Frorath, Leberberg 7.

Möblierte Wohnungen, einzelne Zimmer, Pension. Großer Garten. Bäder im Hause. 1711

Lehrstraße 3 ist wegen plötzlicher Abreise eine schöne, freundliche Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör (2 St.) auf 1. Juli zu vermieten; desgleichen eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, 2 Cabineten nebst Zubehör. 8618

Lehrstraße 27 eine Parterre-Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche und Zubehör, sofort oder auf 1. Juli an eine kinderlose Familie zu vermieten. 8605

Louisenstraße 6 ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern und Zubehör (sämtlich große Räume), auf gleich zu verm. Näh. bei C. Walthers, Taunusstr. 7. 19771

Louisenstraße 15 möblierte Etage mit Küche zu verm. 4085
Ludwigstraße 4, 2 Stiegen hoch, ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel auf gleich oder 1. Mai zu vermieten. 8747

Ludwigstraße 13 eine große Dachwohnung auf 1. Mai zu vermieten. 8680

Mainzerstraße 6a, 2. Gartenhaus, **Bel-Et.** bei Frau Dr. Philipp, sind möblierte Zimmer mit guter Pension per Woche von 25 Mark an zu vermieten. 62

Mainzerstraße 6a ist das ganze Haus auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst im zweiten Haus, Parterre. 1645

Mainzerstraße 29 eine elegante Herrschaftswohnung von 5 Zimmern, Salon, Balkon und Gartenbenutzung auf 1. October oder 1. Juli billig zu vermieten. Näheres daselbst, **Bel-Etage**. 7940

Mainzerstraße 36 im Neubau sind Wohnungen von 4—5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 7209

Marktstraße 8 ist eine Wohnung von 4 auch 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 20658

Marktstraße 27, Hirsch-Apothek, ist eine kleine, hübsche Wohnung, **Bel-Etage**, in welcher bisher ein offenes Geschäft betrieben wurde und sich auch für einen Rechtsanwalt, Agenten etc. eignet, zum 1. Juli oder sofort zu verm. 5992

Mauergasse 15 ist ein Dachlogis und eine heizbare Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. 8502

Moritzstraße 1, **Bel-Etage**, sind 2 gut möblierte Zimmer (Boden- und Schlafzimmer) zu vermieten. 8825

Moritzstraße 7 ist eine Wohnung (**Bel-Etage**) per 1. Juli zu vermieten. 8021

Moritzstraße 15 ist in der **Bel-Etage** eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör und allem Comfort (Balkon, Telegraph, Gas etc.) auf gleich zu vermieten. 18275

Moritzstraße 16 (Ecke der Adelhaidstraße) ist die **Bel-Etage** zu vermieten. 21870

Moritzstraße 21 sind 2 Wohnungen, je 1 Salon, 4 Zimmer, nebst Badezimmer auf gleich oder später zu vermieten. 7562

Moritzstraße 32 ist die **Bel-Etage** von 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zubehör auf gleich zu vermieten. 20131

Moritzstraße 46, Hinterh., 1 Zimmer zu vermieten. 7764

Moritzstraße 54 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör an eine ruhige Familie auf 1. Juli zu verm. Einzuweisen Dienstags und Freitags. Näh. Parterre. 6773

Villa Neuberg 2 ist die **Bel-Etage** nebst Frontspitze zu vermieten. 7017

Nerostraße 36, Part., möbl. Zimmer mit Cabinet zu verm. 6923

Nerostraße 36, 2. Etage, möbl. Zimmer zu vermieten. 8999

Nerostraße 38 ist eine Mansardwohnung, bestehend in einem Zimmer, Kammer und Küche auf 1. Juli zu vermieten. 8007

Nerostraße 40, **Bel-Etage**, möbl. Zimmer, auf Wunsch mit Pension, billig zu vermieten. 7539

Nerothal 10 (Villa), enthaltend 12 Zimmer nebst Zubehör, ganz oder auch geteilt zu vermieten. Näheres Walramstraße 20, Parterre. 22978

Nicolastraße 6 ist die Parterre-Wohnung mit Gartenbenutzung auf gleich zu verm. Näh. im Schützenhof. 19400

Nicolastraße 7 sind elegante möblierte, warme Winter-Wohnungen sofort zu vermieten. 10

Nicolastraße 10 die elegante **Bel-Etage** und die zweite Etage auf gleich zu verm. Anzusehen täglich bis 2 Uhr. 19240

Nicolastraße 15, Ecke der Adelhaidstraße, ist die Wohnung Hochparterre, 6 Zimmer mit Zubehör und Garten, zu vermieten. Näheres Rheinstraße 14. 6564

Oranienstraße 4 möbl. Zimmer zu vermieten. 3953

Oranienstraße 11 ist die **Bel-Etage**, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu verm. Näh. Karlstraße 20, 1 St. 19375

Oranienstrasse 15, 2. Etage, ist eine schöne, gesunde Wohnung (großer Salon, 6—7 Zimmer nebst Zubehör) per 1. Juli oder auch früher zu vermieten. 6897

Oranienstraße 16, 2. Etage, sind 5 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 8398

Oranienstrasse 23, I,

ein oder zwei schöne große Zimmer möbliert zu vermieten, auf Wunsch mit Pension. 6997

Oranienstraße 27, **Bel-Etage**, eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör, Gasanlage, Bleichplatz auf 1. Juli zu vermieten. Einzuweisen von 11—1 Uhr. Preis 850 Mark. 7493

Parckstraße, herrschaftliche Villa **comfortabel** möbliert, per 1. Mai oder auch später anderweit zu vermieten. Näh. bei P. Fassbinder, Neugasse 22. 8879

Parckweg 2 ist die **Bel-Etage** auf 1. Juli zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 14, 2 St. I. 6760

Parckweg 5 (verlängerte Parckstraße) ist die **Bel-Etage** zu vermieten. Näh. bei Scheffel, Webergasse 13. 21840

Philippstraße 4 ist die Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und sonstigem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. bei G. Oberwinder. 8098

Philippstraße 8 sind elegante Wohnungen von je 3 Zimmern, Balkon und Zubehör, eventuell auch 7 Zimmer und Zubehör, sofort zu vermieten. 6261

Rheinbahnstraße 4 ist der 2. Stock, bestehend aus 1 Salon, 2 Balcons, 5 Zimmern mit allem Zubehör, prachtvoller Aussicht auf gleich zu vermieten. Einzuweisen zwischen 11 und 1 Uhr Mittags. Näheres im Hochparterre. 7981

Rheinstraße 7 ist im Seitengebäude eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Keller per sofort oder später zu vermieten. Einzuweisen von 10—12 Uhr. 21894

Rheinstraße 8 ist Parterre eine feine Herrschaftswohnung, bestehend aus 7 Zimmern, großem Saal, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Serviertreppe und reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Auch ist das Haus zu verkaufen. Näheres durch J. Bös, Adelhaidstraße 16a. 11

Rheinstraße 25 ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 10 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres Rheinstraße 18, Parterre. 19912

Rheinstraße 37 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 7531

Rheinstrasse 44 eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 19386

Rheinstraße 48 ist die 2. Etage von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. **Bel-Etage**. 19425

Rheinstraße 56 ist die hohe **Parterre-Wohnung** mit Balkon, 3—4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 8, Parterre. 6553

Rheinstrasse 47 auf gleich möbl. Wohnung mit Küche, sowie einzelne Zimmer zu vermieten. 4693

Rheinstrasse 58 (Frontspitze) II., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 7057

Rheinstrasse 58, zwei Tr. hoch, ist die geräumige Wohnung nebst Zubehör auf gleich zu vermieten und kann von 10 bis 1 Uhr eingesehen werden. 17301

Rheinstrasse 62 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 3—5 Uhr. 7560

Rheinstrasse 65 eine Wohnung von 5 großen Zimmern nebst Zubehör, 2. Etage, sofort zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 10 bis Nachmittags 4 Uhr. 6988

Rheinstrasse 70 ist der elegante 3. Stock, bestehend aus 7 großen Zimmern mit Balkon, Badezimmer und Speisekammer, Küche mit Kohlenaufzug, Bleichplatz, Keller und Mansarden, auf Juli oder October zu verm. Näh. daselbst. 1575

Rheinstrasse 74, Gartenseite, ist eine herrschaftliche Wohnung (Bel-Etage) auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst 2 Stiegen hoch. 7574

Rheinstrasse 78 ist die Bel-Etage von 5 oder 8 Zimmern, sämtlich nach der Straße gehend und neu und elegant hergerichtet, per sofort oder später zu vermieten und jederzeit einzusehen. 8112

Rheinstrasse 83 sind elegante Wohnungen von 4, 5, 6 und 8 Zimmern auf gleich zu vermieten. 21761

Rheinstrasse 85, Parterrestock: 6 B., Balkon, Badez., Küche mit Speisek., Kohlenaufzug; Keller u. 2 Mansarden, Waschküche und Garten, auf gleich. **Bel-Etage:** 7 Zimmer, Badez., 2 Balkons, Küche mit Speisekammer, Kohlen- u. Waschaufzug; 2 Keller, 2 Mansarden, Waschküche, Garten auf gleich. Näh. auf dem Architectur-Bureau von **Leistner**, Schillerplatz 4, 8—12 Uhr Vorm. 20234

Rheinstrasse 93 sind elegante Wohnungen von je 5 Zimmern und allem Zubehör, sowie eine Giebelwohnung von 3 Zimmern auf 1. Juli event. auch früher zu vermieten. Einzusehen von 1—3 Uhr Nachmittags. 6978

Rheinstrasse 95, Südseite, sind 2 Wohnungen, der Reuzzeit entspr. eingerichtet, von je 5—7 Zimmern mit Erfern und Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, Kalt- und Warmwasserleitung, Kohlen-Aufzug, Keller, Mansarden u. auf gleich zu vermieten. Näh. **Van-Bureau Lang** daselbst. 20749

Rheinstrasse ist ein elegantes Hochparterre, bestehend aus 6 Zimmern, Veranda, Vorgarten, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Bügelzimmer und Zubehör, per October zu verm. Näh. **Abelhaidestrasse 44**, Part. 7227

Westliche Ringstrasse 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus einem

Salon, 3 Zimmern, Küche, Badecabinet u., komfortabel eingerichtet, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst. 7837

Röderallee 32 ist die Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Mai zu vermieten. 8239

Ecke der Röder- und Feldstrasse 1 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern mit Zubehör ganz oder getheilt zu verm. 17951

Schachtstrasse 3 ein Logis im 2. St. auf 1. Juli zu verm. 7746

Schillerplatz 1 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 7991

Schlachthausstrasse in meinem neuen Hause ist die Parterre- und Bel-Etage-Wohnung zu vermieten. Näheres bei **A. Brunn**, Moritzstrasse 13. 7988

Schlichterstrasse 19 ist die Bel-Etage mit 6 Zimmern und Badezimmer zu vermieten und der Parterre-Stock mit 5 Zimmer u. Badezimmer auf 1. October zu vermieten. 7575

Schützenhofstrasse 14 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Balkons nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 11 Uhr an. Näh. bei dem Besitzer, **Schützenhofstrasse 16**, 1 Treppe. 17093

Schwalbacherstrasse 19a, II rechts, Zim. mit Pension. 8651

Schwalbacherstrasse 22, Gartenhaus, zwei freundlich möblierte Zimmer zu vermieten. 4956

Schwalbacherstrasse 43 schöne Wohnung im Hinterhause sofort zu vermieten. 7931

Schwalbacherstrasse 69, 1 Stiege rechts, ist ein möbl. Zimmer an 1 Herrn oder auch an 1 oder 2 Gymnasiasten zu verm.

Villa Sonnenbergerstrasse 6

von Mai an oder später weiter möbliert zu vermieten. 8585

Sonnenbergerstrasse 7

Wohnung von 5 Zimmern, Veranda u. sofort oder später für 1200 Mk. pro Jahr anderweit zu vermieten. 8586

Sonnenbergerstrasse 10

sind in der oberen Villa herrschaftliche, elegant möblierte Wohnungen mit Küche zu vermieten. 51

„Villa Germania“,

31 Sonnenbergerstrasse 31.

Familien-Wohnungen mit Pension oder eingerichteter Küche. 53

Sonnenbergerstrasse 37,

am Curgarten, herrschaftliche Wohnung: 8 Zimmer mit 2 grossen Balkons, Küche und Speisekammer, Badeleitung, Kohlenzug, 3 hohe Mansarden, 2 Keller, eiserne Haupt- und Laufftreppe. 21079

Sonnenbergerstrasse 45 ist eine herrschaftliche Wohnung, Salon, 5 Zimmer, Küche nebst Haushalts- und Dienerschaftsräumen zu vermieten. 4057

Villa Sonnenbergerstrasse,

comfortabel möbl., zu vermieten oder zu verkaufen. R. Exp. 21750

Sonnenbergerstrasse, in der Nähe des Curgartens, ist auf 1. April 1886 oder auch früher eine Villa ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres **Sonnenbergerstrasse 15**. 13561

Steingasse 3, 2 St. r., ist ein möbl. Zimmer zu verm. 7462

Stiftstrasse 21, 2 Stiegen, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 8735

Stiftstrasse 25 ist eine Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli oder früher an eine einzelne Dame zu vermieten. Näh. **Elisabethenstrasse 16**, Gärtnerei. 8294

Stiftstrasse 34 3—4 gut möbl. Zimmer, Küche u. z. v. m. 4030

Stiftstrasse (am Krieger-Denkmal) ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, elegantes Hoch-Parterre von 6 Zimmern, Bel-Etage von 5 Zimmern, Frontspitze von 3 Zimmern, alle mit Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. bei **Louis Sad**, **Kerththal 6**. 22712

Taunusstrasse 9, rechts,

Familien-Wohnung od. einz. Zimmer m. Pension. 811

Taunusstrasse 12 Bel-Etage zu vermieten. 3893

Taunusstrasse 25 ist die elegante Bel-Etage, bestehend aus 2 Salons, 7 Zimmern

nebst daranstoßendem kleinen Garten, Küche, Mansarden u., im Ganzen event. auch getheilt, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Anzusehen täglich Vormittags bis 1 Uhr. Näh. bei **E. Moebus** im Laden. 410

Taunusstrasse 42

eine schöne Bel-Etage mit Balkon auf gl. zu verm. Näh. **Taunusstr. 38**. 21866

Taunusstrasse 45 sind auf gleich möblierte Wohnungen und einzelne Zimmer zu vermieten. 3113

Taunusstrasse 47 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, 1 Speisekammer, Küche, 2 Mansarden und Keller, zum 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 4—5 Uhr. 6406

Victoriastraße 7

eine oder zwei hochelegante Etagen von je 6 Zimmern (incl. altdeutschem Salon mit Balkons), Badecabinet, Aufzug, Küche, Speisekammer, Gartenbenutzung u. s. w. auf gleich zu vermieten. Näheres daselbst 2 Treppen. 21970

Walmühlstraße 41 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten bei Gärtner A. Seibert. 20654

Walmühlstraße 43 (Villa mit sehr großem Garten) sind 2 elegante Etagen billig zu vermieten. 20937

Walramstraße 9, 1 St., 1 möbl. Zimmer zu verm. 7019

Walramstraße 10, 3 St. l., ein möbl. Zimmer zu vm. 8393

Walramstraße 13 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 8317

Walramstraße 15, 2 St., gut möbl. Zimmer zu verm. 6428

Walramstraße 31, Seitenbau, 1. Stock, 3 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu vermieten. 7883

Obere Walramstraße, nahe der Emserstraße (Neubau des Herrn Bäcker Köhler), 3 Stiegen hoch rechts, ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 8914

Webergasse 3 im „Nitter“ 4154

ist per 15. April in der Bel-Etage eine möblierte Wohnung von 5 auch eventuell 8 Zimmern und Küche zu vermieten. Auf Wunsch kann Stallung und Remise dazugegeben werden.

Webergasse 13 ist im 3. Stock eine kleine Wohnung zu vermieten. Näheres bei Scheffel daselbst. 3245

Webergasse 15 ist der gänzlich neuhergerichtete 1. Stock, welcher sich vermöge seiner günstigen Lage auch für ein Confections- und Puzgeschäft oder für ein Bureau eignet, zu vermieten. 17

Webergasse 42 ist ein Zimmer mit Küche im Vorderhaus an ruhige Leute sofort oder später zu vermieten. 8497

Wellrißstraße 22, zwei Treppen hoch, 2 möblierte Zimmer mit oder ohne Koft zu vermieten. 4199

Wellrißstraße 26, Bel-Etage, 5 Zimmer u. sofort oder später zu verm. Einzu sehen Dienstag und Freitag daselbst. 8603

Wellrißstraße 32, 2 Stiegen hoch im Vorderhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 8042

Wellrißstraße 33, Bel-Etage, ist ein gutmöbliertes Zimmer zu vermieten. 8683

Wellrißstraße 36 eine sch. Wohnung auf 1. Juli zu verm. 7940

Wellrißstraße 38, Hinterhaus, ist eine Wohnung mit großer Werkstätte per 1. Juli zu vermieten. Näh. Wellrißstraße 4 bei Herrn Spenglermeister Rißel. 5384

Wilhelmstraße 12 ein möbl. Zimmer z. vm. Näh. i. Laden. 8701

Wilhelmstraße 13 und Wilhelmplatz 12

ist eine unmöblierte Wohnung von 8 Zimmern, event. eine möblierte Wohnung von 10 Zimmern mit allem Zubehör, 2 Balkons u., hochelegant, zu vermieten. 19

Wilhelmstraße 16 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 19765

Wilhelmstraße in seiner Lage eine Herrschaftswohnung im 2. Stock von 8 Zimmern m. Zubehör u. 2 großen Balkons, event. mit darüber befindl. abgeschloss. Wohnung v. 5 Räumen, auf 1. October oder früher, letztere 5 und von ersterer 5 Zimmer mit Küche sofort beziehbar, zu vermieten. Die kleine Wohnung ist auch allein zu verm. Näh. Exp. 6193

Wörthstraße 1 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Speisekammer und allem Zubehör zu vermieten; auf Wunsch kann Stallung und Remise dazu gegeben werden. 7417

Wörthstraße 12, Bel-Etage, 4 Zimmer zu vermieten. 7412

Eine hochgelegene Villa

am Eingang der Sonnenbergerstraße mit 11 Wohnräumen, Seitenbau und schattigem Garten ist preiswürdig zu vermieten. Näh. Exp. 21841

Eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten Karlstraße 8. 8698

Das Landhaus Heinrichsberg 10, bestehend aus 10 Zimmern nebst Zubehör (Centralheizung u.), ist zu vermieten oder zu verkaufen. N. Elisabethenstraße 27, P. 15266

Die Parterrewohnung **Rheinstraße 76**, 5 Zimmer mit Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Marktplatz 3 im Bureau von Rechtsanwalt Scholz. 18966

Herrschaftliche Villa, nahe dem Curhaufe, mit Garten, zu vermieten. Unterhändler verboten. Näh. Exp. 8764

In einer Villa mit großem Garten, gesunde Höhenlage, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, sofort billig zu vermieten. Näheres Expedition. 8602

Eine elegante Wohnung, 3 Treppen hoch, in gesunder Lage, 5 Zimmer, 2 Mansarden, Keller, Waschküche, ist auf gleich od. 1. Juli für 900 Mk. zu verm. Näh. Rheinstraße 73, II. 7342

In meinem **Neubau Platterstraße** sind mehrere Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder zum 1. Juli zu verm. Näh. bei Wegger Verberich, Röderstraße 1. 6132

Villa mit Garten auf 1. October für mehrere Jahre zu vermieten, 10 Zimmer, 6 Mansarden u. Näh. Exp. 7537

In meinem **Neubau Albrechtstraße** sind Wohnungen von 3 Zimmern zu vermieten. Näh. bei

C. Meier, Dachdecker, Moritzstraße 21. 6816

In unseren Neubauten **Nicolassstraße 20 und 22** sind elegante Wohnungen mit allem möglichen Comfort und Gartenbenutzung auf 1. Juli oder auch früher zu vermieten. Näh. daselbst oder Helenenstraße 3, 1 Stiege hoch bei **Adolf Schopp** und **J. H. Daum.** 6798

In meinem **Neubau Albrechtstraße** ist eine Wohnung von 7 Zimmern zu vermieten. Näh. bei

C. Meier, Dachdecker, Moritzstraße 21. 6817

In der neuerbauten **Villa Nerothal 8**, vis-à-vis dem Kriegerdenkmal, sind auf das Elegante und mit allen Bequemlichkeiten ausgestattete Wohnungen von je 1 Salon, 6 Zimmern und 1 Badezimmer auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres in der Villa selbst oder Emserstraße 16. 7993

Eine **schöne Wohnung**, 4 Zimmer nebst Zubehör, in freier, gesunder Lage vor der Stadt (auf Wunsch großer Gartenantheil) billigt zu vermieten. Näh. bei **C. Gaertner, Schiersteinweg.** 480

Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näheres im „Central-Hotel“. 7927

In einer hoch und gesund gelegenen Villa wird Abreise halber am 1. October eine Hochparterre-Wohnung, 6 Zimmer, vollst. Bad, Küche mit Speisekammer, 3 Kammern u., Veranda, frei. Preis p. a. 1600 Mk. Näh. Exp. 7346

Die lange Jahre von Herrn Lehrer Wald bewohnte 3. Etage **Oranienstraße 22**, aus 6 Zimmern, 3 Mansarden und allem Zubehör bestehend, ist auf Juli oder October anderweitig zu vermieten. 8949

Elegante Wohnung,

zwei Salons, zwei andere Zimmer, Küche und Zubehör, elegant möbliert oder unmöbliert gleich oder später auf Monate billigt zu vermieten. 1. Juli oder 1. October auch ganz übernehmen. Anzu sehen von 11—2 Uhr. Näh. Exp. 6106

Bel-Etage, in bester Lage, unmöbliert für 6 Monate (von jetzt bis zum 1. October) zu vermieten. Näh. Exp. 3960

Wohnungen sind preiswerth zu vermieten

Gut möblierte Adelheidstraße 16. 3255

Eine Dame sucht ihre Wohnung, welche sehr komfortabel möbliert ist, vom 1. Mai an für ein paar Monate zu vermieten und würde dieselbe zu ermäßigtem Preise an eine ruhige Herrschaft für die Saison abgeben. Näh. Expedition. 6878

Möblierte Wohnung mit Küche zu vermieten Wilhelmstraße 40. 24

Möbl. Wohnung mit Küche, einz. Zimmer zu vermieten Rheinstraße 33. 2260

Möbl. Wohnung auch getheilt z. verm. Rheinstr. 15. 7905

In dem Mittelbau meines Hauses **Webergasse 4** ist eine **Mansard-Wohnung**, bestehend aus einem größeren und 2 kleineren Zimmern nebst Küche, an saubere, anständige Leute auf sofort zu vermieten.

Adolph Dams. 7508

Elegante Salons mit Schlafzimmer, möblirt, feines Haus, Bel-Etage, beste Curlage. Näh. Exped. 3602

Hübsch möblirte Zimmer, wundervolle Aussicht, mit und ohne Pension zu verm. **Philippbergstraße 23**, 2. Etage. 8051

Möblirte Zimmer in allen Lagen der Stadt und zu allen Preisen werden **gratis** nachgewiesen durch die Annoncen-Exped. **Weberg. 37 i. Lad.** 8791

Möblirte Zimmer Bahnhofstraße 20, II. 37

Möblirte Zimmer zu vermieten Röderallee 28, 1. Etage. 8896

2-4 Parterre-Zimmer, mit oder ohne Möbel, zu vermieten Rheinstraße 15. 2265

Zwei möblirte Zimmer, auch einzeln, sind zu vermieten Kirchgasse 34, 1. Etage. 4468

Zwei ineinandergehende möblirte Parterre-Zimmer bei ruhigen Leuten billig zu vermieten Dranienstraße 27, Hinterh. 7257

Zwei schön möbl. Zimmer einzeln oder zusammen mit Pension zu vermieten Schwalbacherstraße 6, II. 2724

Vis-à-vis der Artillerie-Kaserne zwei schöne Zimmer (unmöblirt) zu vermieten. Näh. Exped. 8794

Nähe den Bahnhöfen (Seitenbau) 2 Stuben mit Küche und Wasserleitung an kinderlose Miether zu verm. Näh. Exp. 4027

Ein Eck-Salon mit Schlafzimmer unmöblirt sogleich zu vermieten Delaspéestraße 2, 1. Etage 8301

Möblirt. Salon und Zimmer zu vermieten Hellmundstraße 21, Bel-Etage. 8739

Wohn- und Schlafzimmer mit 1 oder 2 Betten, fein möblirt, zu verm. Langgasse 19, Bel-Etage. 21454

Wohn- und Schlafzimmer (möblirt) in der Nähe des Turhanes zu vermieten. Näh. Häfnergasse 4. 8383

Möbl. Zimmer mit Pension billig zu vermieten. R. E. 20586

Ein möblirtes Zimmer zu vermieten Spiegelgasse 3. 21539

Ein freundl. möblirtes Zimmer ist auf gleich zu vermieten Röderstraße 23, erster Stock links. 7283

Möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten Delaspéestraße 8. 4541

Ein freundlich möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich zu vermieten Faulbrunnenstraße 9, 2 Tr. r. 4473

Ein schönes, möblirtes Zimmer zu vermieten große Burgstraße 7, 3. Stock 4415

Ein großes, möblirtes Zimmer an zwei Herren zu vermieten Frankenstraße 5, Parterre. 5065

Ein möblirtes Zimmer zu verm. Zahnstraße 2, Part. r. 4457

Im Dambachthal ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Langgasse 39 im Hutfaden. 6824

Ein Zimmer für Möbel einzustellen auf gleich zu vermieten Albrechtstraße 13. 7572

Ein gut möbl. Zimmer (1. St.) zu verm. Webergasse 58. 8175

Ein Zimmer mit Cabinet, auch einzeln möblirt zu vermieten Kirchgasse 34, 1. Etage. 8359

Ein elegant möblirtes Zimmer mit separatem Eingang (Parterre) sofort zu vermieten Hellmundstraße 19. 8511

Ein schön möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension z. v. Moritzstraße 4, 2. St. 8681

Ein möbl. Zimmer zu verm. Wellrichstraße 20, Bel-Et. 4692

Ein gutmöblirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Friedrichstraße 19, zweite Etage. 6318

Schön möbl. Zimmer große Burgstraße 3, 2. Etage. 6610

Möbl. Zimmer zu vermieten Frankenstraße 11, II. 7290

Schön möbl. Parterre-Zimmer in feinem, ruhigem Hause an Herren zu vermieten untere Hellmundstraße 20. 6902

Ein freundlich möblirtes Parterre-Zimmer ist zu vermieten Wellrichstraße 23. 1980

Schön möbl. Zimmer zu verm. Schwalbacherstraße 43. 5393

Ein schön möbl. Parterre-Zimmer zu verm. Moritzstraße 12. 6330

Schön möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Reugasse 12. 8614

Schön möbl. Zimmer zu verm. Frankenstraße 9, 1 St. r. 8445

Schön möbl. Zimmer zu verm. Webergasse 44, II. 7546

In freier Lage, nahe bei der Stadt, ist ein freundlich möblirtes Parterre-Zimmer (auf Wunsch mit Pension) zu vermieten. Näh. Exped. 8313

Ein freundl. möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn zu vermieten bei E. Arnold, Kirchgasse 29. 8340

Ein möblirtes Zimmer zu verm. Delaspéestraße 1, 4. St. 8901

Ein möblirtes Zimmer mit Kasse per 1. Juni zu vermieten Louisenstraße 11. 8888

Ein schön möblirtes Zimmer (auch unmöblirt) an eine anständ. Dame zu vermieten Hellmundstraße 32, Vorderh., 1 St. h. r. 7912

Dieselbst ist eine schöne **Kinderbettstelle** zu verkaufen. 7912

Ein möbl. Parterrezimmer m. sep. Eing. z. v. Feldstraße 12. 8479

Ein freundl. möblirtes Zimmer ist mit oder ohne Kost zu vermieten bei C. Böh, Faulbrunnenstraße 6, 2 St. 8491

Fein möbl. Parterre-Zimmer mit separatem Eingang für Mitte April zu vermieten Zahnstraße 17. 8873

Zwei unmöbl. Zimmer zu vermieten Friedrichstraße 8. 9042

Ein kleines und 1 großes Zimmer zu verm. Näh. Exped. 8634

Ein schönes leeres Zimmer zu vermieten. Näh. bei Sohns, Webergasse 53. 7806

Ein leeres Zimmer zu vermieten Hellmundstraße 57, I. r. 9001

Eine gr., h. Mansarde an eine ältere Person zu vermieten. Näh. Dranienstraße 21 im Laden. 8819

Läden

6532

Neubau Ecke der Rhein- und Wilhelmstraße zu vermieten. L. Schwenck, Wühlgasse 9.

Laden Langgasse 14 per sofort oder auch später zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 29, eine Stiege hoch. 20516

Laden, ein großer, mit anstoßender Wohnung zu verm. Kirchgasse 11. 18104

Wilhelmstrasse 14 ist ein **Laden** mit 4 Nebenräumen per 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres bei J. H. Heimerdinger, Königl. Hof-Juwelier, Wilhelmstraße 32. 1619

Ein Laden, in welchem seither ein Barbiergehäft betrieben wurde, ist mit oder ohne Wohnung auf gleich zu vermieten Schwalbacherstraße 4. 3202

1 Laden per 1. Juli zu vermieten. Näheres bei M. Baum, Ellenbogengasse 11. 4542

Wilhelmstraße 4 ist ein **großer Laden** und eine Wohnung zu vermieten. A. Weber & Co. 5337

Wilhelmstraße 2 ist auf gleich ein **Laden** und auf 1. Juli zwei Wohnungen zu vermieten. Näh. bei Ph. Eckhardt, Adelheidstraße 22. 4290

Goldgasse 18 ist ein **Laden** mit Wohnung zu verm. 6273

Ellenbogengasse 2 ist ein **geräumiger Laden** mit Wohnung auf 1. Juli 1886 zu vermieten. Näh. bei H. Mitwich, Emserstraße 29. 7670

Ein hübscher Laden, in welchem ein Cigarren-geschäft in Betrieb, ist mit anschließender Wohnung Familienverhältnisse wegen für jährlich 800 Mk. sofort zu vermieten, event. ist das Geschäft auch zu verkaufen. Näh. Exped. 7669

Ein Laden mit Ladenzimmer (Goldgasse 10) sogleich oder später zu vermieten. 19313

Adelheid- und Wörthstraße-Ecke ist der

Laden

nebst Wohnung, woselbst ein Colonialwaaren-Geschäft betrieben wird, auf 1. October zu vermieten. 7701

Ein Laden mit Zimmer auf 1. Juli zu vermieten Langgasse 37. 8576

Faulbrunnenstraße 3 Laden mit Wohnung auf 1. Juli z. v. 8641

Laden zu vermieten.

Tannusstraße 27, zum „Sprudel“, ist der **Laden** nebst zwei daranstoßenden Zimmern auf gleich event. 1. Juli für 900 Mk. per Jahr zu vermieten. Derselbe wird neu hergerichtet. Näheres bei Ad. Abler nebenan. 7733

Marktstraße 11 ist der **Schuhladen** nebst schöner Wohnung im 1. Stock per 1. Juli anderweitig zu vermieten. 8164

Gestorben: Am 8. April, Marie Regia, geb. Garland, Ehefrau des Kaufmanns Ernst Adolph Grabowsky, alt 48 J. 3 M. 13 T. — Am 8. April, der verw. Tagelöhner Philipp Daniel Hartwig, alt 47 J. 5 M. 6 T. — Am 9. April, Antonio Mathis Carlo, C. des Kaufmanns Carl

Fischer, alt 28 J. — Am 9. April, Anna Marie, geb. Kempf, Ehefrau des Schuhmachers Friedrich Huch, alt 46 J. 22 J. — Am 9. April, Adolph Anton, S. des Tagelöhners Joseph Krämer, alt 6 W. 20 J. — Am 10. April, Ernestine, geb. Dieber, Ehefrau des Dieners Heinrich Joverenz, alt 44 J. 10 W. 18 J. **Königl. Standesamt.**

Auszug aus den Civilstands-Registern der Nachbarorte.

Diebrich-Mosbach. Geboren: Am 1. April, dem Küfer Richard Sirtus Ballenstein e. S. — Am 3. April, dem Fabrikarbeiter Carl Schumacher e. S. — Am 3. April, dem Backsteinmacher Philipp Schwarz e. S. — Am 4. April, dem Küfer August Frits e. S. — Am 4. April, dem Tagelöhner Wilhelm Birkenbach e. S. — Am 4. April, dem Schreinermeister Martin Mohr e. S. — Am 5. April, dem Tagelöhner Georg Coribach e. S. — Aufgeboren: Der Fabrikarbeiter Michael Stephanus Mayer von Göttingen, A. Rüdesheim, wohnh. dahier, und Elisabeth Bengel von Weiler, Kreis Kreuznach, wohnh. früher zu Mainz wohnh. — Der Feldwebel bei der Königl. Unteroffizierschule dahier Johann Meßler von Gebroth, Kreis Kreuznach, und Marie Louise Elisabeth Schwalbach von hier, wohnh. dahier. — Der Ladrer Carl Adam Philipp Wilhelm Heinrich Baldus von hier, wohnh. zu Halle a. d. S., und Henriette Friederike Sophie Minna Kirsten, wohnh. daselbst. — Berehelicht: Am 3. April, der verw. außerordentliche Professor Dr. phil. Friedrich Bernhard Fittica von Amsterdam, wohnh. zu Marburg, und Theresie Caroline Margarethe Reißer von hier, seither dahier wohnh. — Am 3. April, der Fabrikarbeiter Carl Friedrich Unholz von Heidelberg in Baden, wohnh. dahier, und Katharina Keller von Pfalz bei Diez, seither daselbst wohnh. — Am 3. April, der Fabrikarbeiter Johann Wilhelm Heizenröder von Langendiebach, Kreis Hanau, wohnh. dahier, und Marie Reichwein von Dorsheim, A. Hadamar, wohnh. dahier. — Am 3. April, der Handelsmann Leopold Ackermann von Biersfeld, wohnh. daselbst, und Henriette Mary von hier, seither dahier wohnh. — Am 7. April, der Kaufmann Carl Friedrich Wilhelm Voigt von Mainz, wohnh. zu Wiesbaden, und Katharine Elise Amalie Liebing von Kreuznach, wohnh. dahier. — Gestorben: Am 4. April, Pauline, T. des Schreiners Albert Fröh, alt 9 W. — Am 5. April, Friedrich Heinrich, S. des Wagnermeisters August Kern, alt 5 W. — Am 7. April, Adolf, S. des Tagelöhners Christian Beeres, alt 3 J.

Dokheim. Geboren: Am 4. April, dem Maurer Wilhelm Heinrich Emil Seewald e. S., N. Emilie Katharine Theodore. — Aufgeboren: Der Tüncher Philipp Wilhelm Köpfer, und Marie Katharine Weiß, Beide von hier.

Sonnenberg und Rambach. Geboren: Am 27. März, dem Steinbrecher Wilhelm Spantus zu Rambach e. S., N. Emil Heinrich Adolph. — Am 1. April, dem Maurer Heinrich Treßbach zu Sonnenberg e. S., N. Philippine Elisabeth Katharine. — Gestorben: Am 2. April, Katharine, geb. Mohr, Ehefrau des Maurers Christian Schwalbach zu Rambach, alt 36 J. 2 W. — Am 8. April, Auguste Karoline, geb. Bender, Ehefrau des Pfarrers und Schulinspectors Ottomar Schupp zu Sonnenberg, alt 49 J. 1 W. 6 J.

Bierstadt. Geboren: Am 27. März, dem Schlosser Lupp e. S., N. Elise Louise. — Am 29. März, dem Maurer Jacob Müller e. S., N. Louise Karoline. — Aufgeboren: Der Gärtner Karl Friedrich Ludwig Hilan von hier, wohnh. dahier, und Philippine Johanna Göbel von Erbenheim, wohnh. daselbst. — Der Zimmermann Philipp Wilhelm Wellenbach, und Christine Philippine Wilhelmine Sophie Ripp, Beide von hier und wohnh. dahier. — Der Schreiner Georg Philipp August Grobmann, wohnh. zu Ballau, und Jacobine Christine Schäfer, wohnh. zu Bierstadt.

Fremden-Führer.

Königliche Schauspiele. Heute Dienstag: Concert des Sängers-Chors des „Wiesbadener Lehrer-Vereins“. — „Unerreichbar“. — „Englisch“.

Curhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.

Merkel'sche Kunst-Ausstellung (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 8—7 Uhr.

Alterthums-Museum (Wilhelmstrasse). Während der Wintermonate geschlossen. Besondere Besichtigungen wolle man Friedrichstrasse 1 anmelden.

Gemälde-Galerie des Nass. Kunstvereins (im Museum). Geöffnet: Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11—1 und von 2—4 Uhr.

Architectur-Ausstellung (Friedrichstr. 5, nächst dem Museum). Geöffnet: Täglich von Morgens bis Abends. Eintritt frei.

Kaiserl. Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 19) ist ununterbrochen geöffnet.

Kaiserl. Post (Rheinstrasse 19, Schützenhofstrasse 3 und Mittelpavillon der neuen Colonnade). Geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.

Königl. Schloss (am Markt). Castellan im Schloss.

Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.

Protest. Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.

Katholische Nothkirche (Friedrichstrasse 28). Den ganzen Tag geöffnet.

Synagoge (Michelsberg). Wochentage Morgens 6 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 5 $\frac{1}{2}$ Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Synagoge (Friedrichstrasse 25). Wochentage Morgens 6 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 6 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 12. April 1886.)

Adler:	Köln.	Nassauer Hof:	Hamburg.
Hardt, Consul,	Berlin.	Elkan, m. Fam.,	Hamburg.
Goeldner, Kfm.,	Hanau.	Stucker, m. Fr.,	Hamburg.
Gebhardt, Kfm.,	Hedderheim.	v. Chappuis, Fr. m. Gesellsch.,	Darmstadt.
Hesse Comm.-Rath,	Dülken.	Renefuss-Remy, Fr.,	Roselstein.
Weyermann, Kfm.,			
Alteesaal:		Nonnenhof:	
v. Ungern-Sternberg, Frhr. m. Fr.,	Esthland.	Mann, Kfm.,	Köln.
Belle vue:		Melchior, Kfm.,	Köln.
Junge, m. Fr.,	Petersburg.	Dörlitz, Kfm.,	Leipzig.
Britannia:		Feiler, Kfm.,	London.
Howe, m. Fr.,	Cleveland.	Scheurer, Kfm.,	Wien.
Shall, Fr.,	Cleveland.	Blum, Kfm.,	Ems.
Cölnischer Hof:		Müller, Kfm.,	Frankfurt.
v. Tschirsky, Rittmstr., Deutz.		Langer, Kfm.,	Elberfeld.
Hotel Dahlheim:		Hotel du Nord:	
Martens, Rent.,	Holland.	Wimbleton,	England.
Einhorn:		Dr. Pagenstecher's	
Lehnung, Kfm.,	Pirmasens.	Augenklinik:	
Ochs, Kfm.,	Fürth.	Wirén, m. Fr.,	Stockholm.
Eisele, Kfm.,	Gemünd.	Linkenbach, Fr. m. Kind,	Ems.
Rudolf, Kfm.,	München.	Prälzer Hof:	
Gärlert, Kfm.,	Frankfurt.	Wolf, Kfm.,	Meudt.
Engel:		Rhein-Motel:	
Echtermeyer, Fr. m. Bd.,	Dresden.	Cook, Major m. Fr. u. T.,	England.
Hofmann, Fr. m. Bd.,	Dresden.	Schulze-Stentrop, Fr. Gutsbes.,	Stentrop.
Englischer Hof:		Bönnert, Ref.,	Dortmund.
Grosy, Fr. Rent.,	New-York.	Grote, Lieut.,	Hannover.
Escheverria, Rt. m. Fr.,	New-York.	Rose:	
Grüner Wald:		Harrison, m. Fm. u. Bd.,	England.
Steindorf, Kfm.,	Köln.	Zengeler, Architect,	Bonn.
Geis, Bürgermstr.,	Diez.	Tannus-Motel:	
Meyer, Kfm.,	Köln.	Guirll, Fabrikbes.,	Osnabrück.
Maurer, Kfm.,	Geisenheim.	Utreding, Advocat,	Luxemburg.
Rothstein, Kfm.,	Hamburg.	Utreding, Dr. jur.,	Luxemburg.
Leidenbauer, Kfm.,	Nürnberg.	Pilipsen, Fr. Hptm. m. Tocht.,	Blasewitz.
Huth, Kfm.,	Diez.	Wirtgen,	Luxemburg.
Donath, Bergverwalter,	Ems.	Hotel Victoria:	
Müller,	Schierstein.	Jury, Fr.,	Berlin.
Hotel „Zum Hahn“:		Hartl, Fabrikbes.,	London.
Loy, Inspect.,	Frankfurt.	In Privathäusern:	
Vier Jahreszeiten:		Villa Albion:	Köln.
Hart-Davies,	London.	v. Altenstadt, Oberst,	Köln.
Kaiserbad:		Pension Internationale:	Edinburg.
Grant, Fr. General m. Bd.,	London.	Menzies, Fr.,	Edinburg.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1886. 10. April.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (Millimeter) .	747,5	745,6	744,4	745,8
Thermometer (Celsius) .	+4,8	+10,2	+5,6	+6,9
Luftspannung (Millimeter) .	5,6	4,5	5,8	5,8
Relative Feuchtigkeit (Proc.) .	87	48	85	78
Windrichtung u. Windstärke	S.W. f. schwach.	S.W. f. schwach.	D. f. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht .	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenhöhe (Millimeter) .	—	—	0,7	—

Abends etwas Regen.

11. April.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (Millimeter) .	741,8	742,4	744,7	742,9
Thermometer (Celsius) .	+5,0	+9,2	+5,2	+6,5
Luftspannung (Millimeter) .	5,5	5,3	5,8	5,5
Relative Feuchtigkeit (Proc.) .	84	61	87	77
Windrichtung u. Windstärke	D. stille.	R.D. f. schwach.	R.D. f. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht .	bedeckt.	heiter.	völl. heiter.	—
Regenhöhe (Millimeter) .	—	—	1,1	—

Tags über öfter feiner Regen.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Frankfurter Course vom 10. April 1886.

Geld.	Wesfel.
Holl. Silbergeld 168 Rm. — Pf.	Amsterdam 169,40 fl.
Dufaten . . . 9 . 60	London 20,415 sh.
20 Frs.-Stücke . . 16 . 22	Paris 81,15 — 20 fl.
Sovereigns . . . 20 . 38	Wien 161,95 — 62 fl.
Imperialen . . . 16 . 74	Frankfurter Bank-Disconto 8%.
Dollars in Gold . . 4 . 21	Reichsbank-Disconto 5%.

Ausschreiben.

Die Anlieferung von 50 Stück hölzernen Banmschuhkörben soll verbunden werden. Verhandlungstag: Freitag den 16. d. Mts. Vormittags 10 Uhr. Die Lieferungsbedingungen liegen im Zimmer No 30 des Stadtbauamts zur Einsicht aus. Musterstuhlkorb kann im alten Bauhof eingesehen werden.
Der Stadt-Ingenieur.
Wiesbaden, 7. April 1886.

An die Königl. Theater-Intendanz.

Warum wird unsere geschätzte Künstlerin Frä. Nachtigall wochenlang nicht beschäftigt? — Abonnenten wie Publikum wünschen eine endliche Abwechslung im Opern-Repertoire. 9119

Zu den jüngsten Gastspielen unserer Oper.

Vergebens haben wir bis jetzt gewartet, wenigstens in einem der hiesigen Blätter ein rückhaltloses Wort über diese letzten Gastspiele zu finden, und da dies nicht in genügender Weise geschehen, so sei es uns gestattet, unsere Ansicht hierüber unumwunden zu äußern.

Wir betrachten es als gänzlich verfehlt, das Können der uns vorgeführten Gäste (Bariton und Tenor) irgend einer Kritik zu unterziehen, denn es bedurfte wohl für den Kenner bei Anhörung gewiß nur weniger Minuten, um sich darüber klar zu werden, daß er Künstler vor sich habe, die selbst bei wohlwollendster Beurtheilung für unsere Bühne durchaus nicht in Betracht zu ziehen seien.

Wer aber hat diese Gäste berufen? Doch wohl kein Anderer als der musikalische Leiter unserer Oper, Herr Capellmeister Reiss. Diesem Herrn allein muß die Schuld zugemessen werden, das Publikum an mehreren Abenden in eine keineswegs angenehme Situation veretzt zu haben. Wir halten den Herrn Capellmeister durchaus nicht für so unfähig, als daß er bei der Probe sich nicht sofort hätte sagen müssen — bis hierher und nicht weiter. Daß er trotzdem und alledem den Muth hatte, die Künstler auftreten zu lassen, können wir nur als eine große Mißachtung des Publikums ansehen, die verdient, gekennzeichnet zu werden.

9210 Mehrere Freunde wahrer Kunst.

Wohnungswechsel.

Seit 1. April befindet sich meine Wohnung Schwalbacherstraße 51. Dasselbst werden Costüme und Mäntel schnell und billig angefertigt. Johanna Thüring. 9214

Geschäfts-Veränderung.

Meine Wohnung nebst Werkstätte befinden sich seit 1. April nicht mehr Hermannstraße 5, sondern

30 Grabenstraße 30.

9077 Friedrich Lang, Schlossermeister.

Für Geometer!

Katastertische, Planfarben empfiehlt C. Schellenberg, Goldgasse 4. 8856

Camphor, Naphthalin etc.,

sowie alle andere gegen Motten wirksame Mittel bei

Wilh. Heinr. Birek,

9220 Ecke der Adelhaid- und Oranienstraße.

Wasche zum Waschen und Bügeln (ev. Glanzbügeln) wird angenommen und gewissenhaft besorgt bei Fr. Schmidt, Mainzerstraße 46. 9101

JOHANN HOFF'S Malzextract-Gesundheitsbier für Brust- und Magenleiden und bei Verdauungsstörungen.

Meiner Mutter Husten und Appetitlosigkeit brachte mich fast zur Verzweiflung. Ihr vorzügliches Malzextract hat sie gerettet.

An Herrn Johann Hoff, Erfinder und alleinigen Erzeuger der Malzpräparate, Hoflieferant der meisten Souveräne Europa's, Königlich Commissionär etc., in Berlin, Neue Wilhelmstraße 1.

Wronke, den 12. April 1885.

Oft schon habe ich Gelegenheit gehabt, Sie von der wohlthätigen Wirkung Ihrer Malzfabrikate, besonders aber des Malzbieres, in Kenntniß zu setzen. Auch dieses Mal kann ich ein ruhmvolles Zeugniß über die Wirkung Ihres Malzbieres beifügen und zwar von meiner Mutter, welche eben die letzte Sendung verbraucht. Sie beauftragt mich zu folgender Erklärung: „In Folge eines großen Blutverlustes ganz kraftlos geworden, fing ich an, Ihr vorzügliches Malzbier zu trinken, welches meine gesunkenen Kräfte dermaßen restituirte, daß ich mich sehr gestärkt und wiederbelebt fühle.“

Joseph Grabowski, Probst.

Verkaufsstellen in Wiesbaden bei A. Schirg, Schillerplatz, H. Wenz, Spiegelgasse, F. A. Müller, Adelhaidstraße 28, H. J. Viehoveer, Marktstraße 23 und Rheinstraße 17. 58

JOHANN HOFF'S Brust-Malzbonbons gegen Heiserkeit und Hustenreiz.

Ueber die P. Kniefel'sche

2050

Haar-Tinktur.

Nicht bloß Haarleidende sollten dieses ausgezeichnete, unter vorzügl. ärztl. Mitwirkung entstandene Kosmetik brauchen, sondern überhaupt jeder Mensch, dem daran liegt, sich sein Haar zu erhalten. Die Tinktur ist amtlich geprüft, frei von allem scharf reizenden, nur aus den edelsten Vegetabilien bestehend, wirkt sie im höchsten Grade stärkend und reinigend für den Haarboden, erhaltend und ganz wesentlich vermehrend für das Haar. — Die Tinkt. ist in Flasch. zu 1, 2 u. 3 Ml. in Wiesbaden nur echt bei A. Cratz, Langgasse 29.

Vogel-Käfige

in jeder Größe mit und ohne Glas,

Eck-Käfige und Papagei-Käfige

in großer Auswahl bei

9180

M. Rossi, Ringgasse, Mehrgasse 3.

Oelfarben

in allen Nüancen fertig zum Anstrich, Pinsel etc. billigt bei

Wilh. Heinr. Birek,

9219

Ecke der Adelhaid- und Oranienstraße.

3—400 Rollbahnschwellen,

à 1 Meter lang und 10 Centimeter stark zwischen den rauh beschlagenen Flächen, zu kaufen gesucht durch

9207

Ingenieur von Mulert, Bagensteecherstraße 1.

Röderstraße 15 bei Ph. Hahn sind nichtblühende Frühkartoffeln zu haben. 9106

Filiale gesucht

von kaufmännisch gebildeten, kinderlosen Eheleuten. Offerten unter **E. E. 17** an die Exped. erbeten. 8400

Schriftliche Arbeiten

jeder Art werden von einem jungen Kaufmann sauber und billig ausgeführt. Auch übernimmt derselbe das **Beitragen von Büchern**. Näh. Erbed. 8469

Ein woherhaltenes **Tafelclavier** zu verkaufen. Anzusehen zwischen 10 und 12 Uhr Vormittags Wellrigstraße 25. 9129

Schulbücher, gebrauchte, aber guterhaltene, für die oberen Klassen des Gelehrten-Gymnasiums werden billigt abgegeben.

Louis Gangloff, Buchbinderei, 2 Wellrigstraße 2. 9099

Ein **Otto's Gasmotor**, 4-pferdig, neuester Construction, mit gußeisernem Fundamentblock und großem Schwungrad ist für 2000 Mark zu verkaufen bei 9209

C. Theod. Wagner, Goldgasse 6.

Zimmerdurchsah mit Glasbür, Balkon und Fenster, Marquisen billig zu verkaufen Dohheimerstraße 9. 9152

Ein **Hiefarren** zu verkaufen Bleichstraße 12. 9178

Gute Harzer Zuchtweibchen, v. Sappstraße 10, 4 St. 9154

Familien Nachrichten.

Statt jeder besonderen Anzeige

theilen wir Freunden und Bekannten mit, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unseren jüngsten Sohn

Alfred

heute Früh 4¼ Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen. Wiesbaden, den 12. April 1886.

9260

Die tiefgebeugten Eltern:

Joseph Miroslav & Tilly Weber.

Für die mir bei dem harten Verluste meiner unvergehlchen Frau in so liebevoller Weise entgegengebrachte Theilnahme sage ich hiermit Allen meinen herzlichsten Dank. Wiesbaden, den 10. April 1886.

8621

Jung, Postsecretär.

Für die vielen Beweise oft rührender Theilnahme bei dem Tode meiner Frau aus der Gemeinde, von dem Kirchen-Vorstande, von den Vereinen Sonnenbergs, von den Lehrern der Inspection, von Freunden, Bekannten und Verwandten sage ich herzlichsten Dank.

Sonnenberg, den 12. April 1886.

Schupp,

8709

Pfarrer und Königl. Schul-Inspector.

Verloren, gefunden etc.

Ein **Dienstbuch** verloren. Abzugeben in der Exped. 8913
Am Samstag Abend um 8 Uhr wurde von der Ecke der Wilhelm- und Burgstraße bis zur **Geisbergstraße 30** ein **Pince-nez** mit Broche verl. Um Rückgabe wird gebeten. 9176
Ein dunkler **Kanarienvogel** ist entflohen. Abzugeben gegen Belohnung Saalgasse 5, 2. Stod. 9085

Der Herr, welcher am Mittwoch den 7. d. M. Vormittags aus der Garderobe zwischen den Lesezimmern im Curhaufe einen fremden **Hut** und **Schirm** mitgenommen hat, wird **dringend** ersucht, dieselben gegen seine zurückgelassenen anzutauschen. 9206

Ein **academisch gebildeter, junger Mann**, der Naturwissenschaften studirt hat, sucht Beschäftigung irgend welcher Art; derselbe würde auch eine Stelle als **Vorleser** oder **Reisebegleiter** annehmen. Gefällige Anträge unter **L. S. 3** an die Exped. d. Bl. erbeten. 9252

Eine junge, empf. Engländerin aus sehr guter Familie, welche schon unterrichtet hat, sucht eine Stelle gegen freie Station, wofür sie Stunden in Englisch, im Zeichnen, Malen, sowie für Anfänger in Französisch und in der Musik zu geben wünscht. N. Exped. 8678

Kraftige Pflanzen von Penjée, Bergknecht und Silenen sind billigt zu haben bei

L. Schenck & Co.,

8132

3 große Burgstraße und Mainzerstraße 15

Der Unterzeichnete empfiehlt sich hiermit zur Antieferung von **gelbem Pfeffer Gartentief, silbergrauem Kies** und **Flusssand** resp. **Kies** zu reellen Preisen bei prompter Bedienung. Achtungsvoll

Aug. Momberger, Moritzstraße 7.

NB. Proben liegen daselbst zur gef. Einsicht aus. 9179

Unterricht.

Privat-Unterricht in allen **Gymnasialfächern**, **Extra-Curse** zur schnelleren Förderung zurückgebliebener **Schüler**, Vorbereitung für alle **Militär-Examina**, preiswerthe halbe und ganze Pension bei

Dr. F. Vonnellich, Helenenstraße 26, I. 9080

Conversation und Stunden von einer Engländerin **1 Mt.** pro Stunde. Zu sprechen Dienstags Mittags 12 Uhr und Donnerstags 5 Uhr Nachmittags. Näh. Exped. 9400

Engl., franz. und deutsch. Unterricht ertheilt gründl. **Eduard Praetorius**, Schwalbacherstrasse 22, II. 34

In exchange for Board. An English lady desires to give lessons or act as **Companion. Good references. Address P. B. Expedition.** 6617

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 33

Französisch lehrt ein beurlaubter Pariser **Gymnasial-Lehrer**. Näh. Langgasse 43, 2. Stod. 4835

Ein gebildeter **Italiener** ertheilt gründlichen **Unterricht**. Näheres Lammstraße 27, 1. Etage. 8842

Eine j. Dame ertheilt gründl. **Klavier-Unterricht** gegen mäßiges Honorar. Beste Referenzen. Näh. Exped. 4926

Eine aus dem **Conservatorium** ausgebildete Lehrerin ertheilt **vorzüglichem Gesangsunterricht à Stunde 2 Mark** und bei zweistündlichem **Klavierunterricht pro Woche monatlich 10 Mark**. Gef. Offerten unter **B. A. 4** an die Exped. d. Bl. erbeten. 8776

Violin- und Klavier-Unterricht ertheilt gründlich und preiswürdig ein **Musiker**. Näh. Helenenstraße 14, Mittelbau, 1. Etage links, Abends zwischen 7 und 8 Uhr. 8851

Immobilien, Capitalien etc.

C. H. Schmittus, Rheinstraße 7.

Immobilien-Hypotheken-Bureaux. 251

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Berkaufs-Vermittelung von **Immobilien** jeder Art. & Vermietung von **Willen**, **Wohnungen** u. **Geschäftslokalen**.

Im **An- und Verkauf von Immobilien**, sowie zur **An- und Ablage von Capitalien** und zur **Verwaltung von Häusern** empfiehlt sich

Louis Heerlein, Grabenstraße 28. 32

Zwei herrschaftliche, rentable Willen mit Stallung und schattigen Gärten sind zu 60,000 resp. 85,000 Mark, bezugleich ist ein **arrondirter Willen-Bauplatz** von 42 Ruten sehr preiswürdig zu verkaufen. Näh. im Bau-Bureau Adolphsallee 51. 7347

Eine elegante Villa (event. für 2 Familien) mit schattigem Garten in feinsten Cur Lage zu verkaufen oder event. gegen ein rentables Etagenhaus zu vertauschen. Näheres durch

Carl Specht, Wilhelmstraße 8260

Herrschaftliche Villa, Parkstraße, hoch gelegen mit hübschem, großem Garten, ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. bei **P. Fassbinder**, Reugasse 22. 8880

Zwei Landhäuser in der Nähe des Waldes, für 1 auch 2 Herrschaften eingerichtet, sind für **38,000** und **42,000** Mark zu verkaufen. Näh. Exped. 5455

Das Haus **Nicolasstraße 10** ist Wegzugs halber zu verkaufen. Näheres Parterre. 22072

Villa Victoriastraße 4 (neu und elegant erbaut), bestehend aus 10 Zimmern, Garderobe, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Speiseaufzug, Kellern und Mansarden zu verkaufen oder zu vermieten. A. Adelhaidstraße 48, Part. 30

Eine Villa, 12 Herrschaftszimmer und Bad, sowie alle weiter nöthigen Räume enthaltend, comfortable eingerichtet, in der Nähe des Curparks gelegen, zu verkaufen. Näheres Expedition. 22907

Villa Nerothal 10 zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Balamstraße 20, Parterre. 15888

Villa

wegzugshalber zu verkaufen, hochfeine Lage, billiger Kaufpreis. Näh. durch **E. Weitz**, Michelsberg 28. 6944

Villa Grubweg 5 zu verkaufen oder zu vermieten event. 2 Wohnungen von circa 9 Zimmern nebst Zubehör. Näh. Kapellenstraße 18 und Dogheimerstraße 17. 6791

Landhaus in der **Elisabethenstraße** mit großem Garten wegzugshalber für 47,000 Mk. zu verkaufen.

J. Imand, Kirchgasse 8. 121

Eckhaus mit Läden, 5% rentierend, 1600 Mk. Ueberschuß, zu verkaufen. Offerten unter **A. F.** an die Exped. 4825

Schönes Haus in der **vorderen Adolphsallee** verzugshalber zu verkaufen. **J. Imand**, Kirchgasse 8. 121

Haus mit Hinterhaus, rentirt mehr als freie Wohnung, zu verkaufen durch **Fr. Beilstein**, Bleichstraße 7. 9122

Eine Villa, noch neu und gut gebaut, sofort zu verkaufen. Einzu sehen täglich von 2-4 Uhr. Näh. bei Frau Baronin von **Salis**, Balmühlstraße 11. 9162

Die Villa „Brasil“,

gelegen an der Biebricherstraße No. 10 bei Rosbach, vollständig eingerichtet für zwei Familien, mit großem Garten (im Ganzen 105 Ruthen), 5 Minuten von Bahnhof und Park, ist zu verkaufen. 22452

Bad Homburg.

Mehrere Villen und Häuser in bester Geschäftslage, sowie Wohnungen für die Saison habe zu verkaufen und zu vermieten. Rasche besonders auf einige Geschäftshäuser in bester Lage, welche Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen sind, aufmerksam. Näheres Schwalbacherstraße 43, 1. Stod. 8896

Bauplatz im Nerothal (fertige Straße) zu verkaufen. Näh. Exped. 3070

Schöne Bauplätze,

ca. 200 □-Ruthen, ganz oder getheilt zu verkaufen. Unmittelbar oberhalb des Curgartens, nur 5 Minuten vom Curhaus. Gesundeste Lage. Brächtigter Fernblick.

A. Fittig, Schöne Aussicht 7. 2178

Ein Villen-Bau-Grundstück, 125 Ruth., in herrlicher Lage, nahe dem Theater u. Curhaus, ganz oder getheilt zu verkaufen. Näheres im Baubureau von **Lang**, Rheinstraße 95. 7534

Adelhaidstraße zwischen 58 und 62 sind 2 Baustellen zu verkaufen. Näheres Martinstraße 7. 7950

Ein Grundstück an der Biebricherstraße (Bauterrain) ist zu verkaufen. Näh. Exped. 401

Eine Gärtnerei oder dazu geeignetes Terrain m. Wohnhaus zu pachten oder unter günstigen Bedingungen zu kaufen gesucht. Lage: Umgebung Wiesbadens oder Biebrichs. Offerten m. Preisang. zc. sub **B. Z. 100** an die Exped. 9070

Bäckerei (Eckladen) auf October zu vermieten. Näheres Expedition d. Bl. 8546

In ein hiesiges, längere Zeit bestehendes Geschäft, sehr lucrativ, wird ein thätiger Theilhaber mit einer Einlage von 5-6000 Mark gesucht. Keine Geschäftskenntniß erforderlich. Offerten unter **P. A.** an die Exped. d. Bl. erbeten. 9171

30,000 Mk. suche gegen sehr gute 2. Hypothek. Verzinsung 5% pünktlichst in Quartalsraten. Ferner suche gegen 1. Hypothek **20,000 Mk.** (à 4 3/4%) und **1050 Mk.** (à 5%).

H. Mitwich, Emserstraße 29. 6851

8000 Mk. als zweite Hypothek nach der Landesbank auf ein großes neues Haus inmitten der Stadt von einem pünktlichen Rinszahler baldigst gesucht. Offerten unter Chiffre **F. V. 8000** an die Exped. d. Bl. erbeten. 8912

65,000 Mk. auf erste Hypothek unter doppelter gerichtlicher Sicherheit zu 4% Zinsen ohne Zwischenhändler auf 1. Juli d. J. gesucht. Offerten unter **M. D. 100** an die Exped. d. Bl. erbeten. 8831

8000 Mk. auf 1. Hypothek (außerhalb) werden sofort gesucht. Näh. durch **Fr. Mierke**, Rheinstraße 33, II. 8295

32,000 Mk. (noch nicht die Hälfte der Taxe) auf 1. Hypothek per 1. Juli zu cediren gesucht. Näh. Exped. 7947

Hypothekengelder auf l. Insätze

zu 4 Procent

sind sofort und auch für spätere Termine nach allen Richtungen Deutschlands zu haben bei der Firma

M. Pollak & Co.

(H. 6175)

Salzhaus 1, Frankfurt a. M.

847

20,000 Mk. zu 4 1/2% auf 1. Mai auszuleihen. Offerten unter **L. H.** an die Expedition abzugeben. 6859

25,000 Mk. gegen erste Hypothek sogleich auszuleihen. Näh. Exped. 8771

23-24,000 Mk. sind vom 1. Juli 1886 ab andertweitig auf 1. Hypothek gegen doppelte gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näh. Exped. 6563

50-60,000 Mk. à 4% sollen in feiner Hypothek sofort angel. verb. Off. erb. **Fr. Mierke**, Rheinstraße 33, II. 6747

Aus fürstlichem Familien-Fonds sind

800,000 Mark zu 4%

hypothekarisch auszuleihen. Franco-Offerten sub **A. v. S.** an die Expedition d. Bl. 9132

5000 Mark zu 5 pCt. Zins auf zweite Hypothek innerhalb der Hälfte des Wertes gesucht. Offerten unter **B. B. 37** sind an die Expedition d. Bl. abzugeben. 9139

Placirungsbureau für Lehr- & Erziehungs-

sach und Damen gebildeter Stände 21513

von **M. Manfroni** in Dresden, Dippoldiswaldaergasse 5.

Dienst und Arbeit

Personen, die sich anbieten:

Verläuferinnen jeglicher Branche empfiehlt

Ritter's Bureau, Taunusstraße 45. 9269

Eine tüchtige **Schneiderin** empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in und außer dem Hause. Näh. Rheinstraße 53, Stb. 9212

Ein Mädchen empfiehlt sich im **Anfertigen neuer Kleider**, sowie im **Ausbessern** von Kleidern und **Wäschezeug**. Näheres **Weilstraße 20, 3 St.** 9242

Eine tüchtige **Büglerin** sucht Kunden; auch geht dieselbe in eine Wäscherei. Näheres Hochstraße 15. 9232

Ein **Bügelmädchen** f. Beschäftig. R. Frankenstr. 11, Dachl. 9120

Ein Mädchen empfiehlt sich im Waschen und Kleider-Ausbessern. Näh. Michelsberg 20, 3. Stock links. 7937
 Eine junge Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen. Näh. Michelsberg 28, Hinterhaus, 2 Stiegen hoch. 9096
 Ein arbeits. Mädchen sucht den Tag über Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Kirchgasse 20, Hinterhaus. 9083
 Frau f. Arb. i. Wasch. u. Putz. N. Kirchgasse 37, Gh. 9194
Eine Frau sucht Monatstelle oder Stelle im Putzen. Näh. Walramstraße 20 im Vorderh. 9188
 Eine unabh. Frau f. Monatstelle. Näh. Adlerstr. 17, III. 9256
 Eine Frau sucht Monatstelle. N. Herrnmühlgasse 5, Stb. 9123
 1 tücht. Wasch- u. Putzfrau f. Kunden. N. Castellstr. 8, I. 9114
 Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Hellmündstraße 40, Dachlogis. 9237
 Eine Frau sucht Monatstelle. N. Feldstraße 26, Dachl. 9246
Eine Kammerfrau, sehr erfahren im Schneidern und allen feinen, weibl. Handarbeiten, sucht Stelle. Näh. Exped. 9069
 Eine Frau sucht Monatstelle. N. Albrechtstraße 35, Dachl. 9277
 Eine anständige und gutempfohlene Frau empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Besorgen von Ausgängen und Commissionen. Näh. Exped. 8886
 Eine Waise, im Kleidermachen, Frisiren und in der Wusch erfahren, sucht Stelle bei einer älteren Dame. Näh. Exped. 9014
Ein Mädchen, im Kleidermachen geübt, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Albrechtstraße 9, 2. Stock. 8883
 Ein Mädchen, welches gutbürgerlich kochen kann und Hausarbeit verrichtet, sucht Stelle. Näh. Moritzstraße 8, 3. St. 9008
 Ein junges Mädchen, Mitte der 20er Jahre (Schweizerin), welches Jungfer und schon mehrere Jahre mit auf Reisen gewesen ist, sucht wegen Todesfall in einem feinen Hause gleiche Stellung. Gute Empfehlungen stehen zur Seite. Näheres Bahnhofstraße 1, 1 Stiege hoch. 8471
 Ein gelesenes Mädchen, welches mehrere langjährige Zeugnisse hat, sucht anderweitig eine leichte Stelle oder einen **Landdienst** auf 1. Mai. Näh. Bleichstraße 22, 3 Stiegen. 8780
 Ein besseres Mädchen, welches perfect nähen und bügeln kann, sucht Stelle als feineres Hausmädchen. Näh. Metzgergasse 26 im Spezereiladen. 9095
 Ein 15 jähr. Mädchen, zu allen häusl. Arbeiten gut angeführt und willig, sucht Stelle durch Frau **Schug**, Hochstätte 6. 9158
 Ein braves Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, gut bügeln und serviren kann, auch etwas vom Nähen versteht, sucht Stelle. Näh. Elisabethenstraße 21 im Hinterhaus, 2 Stiegen hoch. 9228
 Ein evang. Mädchen mit guten Zeugnissen, welches fein bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten mit verrichtet, sucht Stelle als Mädchen allein d. Frau **Schug**, Hochstätte 6. 9159
 Ein starkes Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näheres Schulgasse 10, 1 Stiege hoch rechts. 9124
 Ein Mädchen, das alle Hausarbeit gründlich versteht und etwas kochen kann, sucht wegen Sterbefall zum 1. Mai eine andere Stelle. Näh. Mauergasse 14, 2. Etage. 9137
 Ein reinliches, einfaches, braves Mädchen, welches etwas kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näheres Moritzstraße 6, Seitenbau rechts, Parterre. 9201
 Ein Mädchen, welches gutbürgerlich kochen kann, sowie alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht zum 15. April Stelle als Mädchen allein. Näh. Dohheimerstraße 28. 9213
 Ein braves, tüchtiges Mädchen vom Lande, welches noch nicht gedient hat, sucht Stelle. Näh. Mauergasse 14, Dachlogis. 9211
 Ein junges Mädchen, welches 2 1/2 Jahre in einer Stelle ist, sucht auf 1. Mai eine Stelle als Mädchen allein. Näheres Taunusstraße 30, eine Stiege hoch. 9230
 Ein braves Mädchen, welches hier noch nicht gedient hat, sucht Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Näheres Karlstraße 38 im Hinterhaus, 1 St. links. 9150
 Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches perfect englisch spricht, sucht Stelle zu größeren Kindern oder zu einer einzelnen Dame. Näh. Wilhelmstraße 5. 9177
 Eine fein. Herrschaftsköchin wünscht Stelle durch **Ritter's** Bureau, Taunusstraße 45. 8112

Ein braves, sauberes Mädchen sucht Stelle. Näh. Schachtstraße 8, Dachlogis. 9128
 Ein anst. Mädchen, das im Serviren, Bügeln, Nähen und allen häusl. Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht z. 15. April Stelle als Hausmädchen. Näh. Röberstraße 14, 2 St. 9073
 Ein anständiges Mädchen von außerhalb sucht Stelle sofort oder später. Näh. Hochstraße 3, Hof 1 Tr. 9121
 Eine tüchtige, reinliche Herrschaftsköchin, 1 gewandter Diener und 1 Hausmädchen mit 3-, 4- und 6 jährigen Zeugnissen suchen Stellen durch **Dörner's** Bureau, Friedrichstraße 36. 9240
 Ein starkes Mädchen vom Lande, hier fremd, sucht auf gleich Stelle für Küche und Hausarbeit. Näh. Schachtstraße 5, I. 9254
 Ein Mädchen aus guter Familie, welches die Hausarbeit gründlich versteht und im Serviren bewandert ist, sucht zum 1. Mai Stelle als Hausmädchen. Näheres Wilhelmstraße 34, eine Stiege hoch. 9250
Ein erfahrenes, gelesenes Hotel-Zimmermädchen sucht Stelle d. Stern's Bureau, Friedrichstr. 36. 9243
 Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und schon gedient hat, sucht Stelle. Näh. Feldstraße 26 bei H. Bede l. 9245
Ein tüchtiges, in Küchen- und Hausarbeit erfahrenes Mädchen sucht auf 15. April Stelle durch Stern's Bureau, Friedrichstraße 36. 9244
 Ein Mädchen, bestens empfohlen, hier fremd, sucht Stelle auf gleich als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näheres Marktstraße 12, Hinterhaus, Parterre rechts. 9239
 Ein gebildetes Fräulein gelesenen Alters, welches die feine, sowie die bürgerliche Küche versteht und in allen Zweigen des Haushaltes erfahren, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stelle. Näh. **Philippstraße 4, 2 Tr. hoch.** 9280
 Ein gef. Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Hochstätte 23, Parterre. 9261
 Eine feinschöne Köchin, welche hier noch nicht gedient hat, sucht Stelle in einem feineren Hause. Näheres Michelsberg 13, 2 Treppen hoch. 9263
Empfehle zum 15. April und 1. Mai tüchtige, einfache und solide Mädchen als solche allein, Haus- und Kindermädchen durch A. Eichhorn, Schwalbacherstraße 55. 9265
 Empfehle eine tüchtige Hotellköchin, mehrere Weiszeugbeschlieferrinnen, eine Beisöchin, eine Küchenhaushälterin mit 6jähr. Zeugnissen, Buffetfräuleins, Zimmermädchen, Kellner und Koch durch das Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 9234
 Gutes Dienstpersonal jeder Branche empfiehlt und placirt das Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 9234

Conditior.

Ein **Conditior-Gehülfe**, im Backen, Garniren und Eis tüchtig, welcher einer größeren Conditorei vorsteht, wünscht per 1. Mai anderweitig Engagement. Gef. Offerten sub **T. A. 20** an **Rudolf Mosse** in **Freiburg** in **Sachsen** erbeten. (Dr. ag. 1796) 327

Für Schäftemacher.

Zwei solide Zuschneider, welche seit mehreren Jahren in einem Waaggeschäft als erste Zuschneider thätig sind, suchen ähnliche Stellung zu erlangen, am liebsten in der Rheingegend. Eintritt kann nach 14 Tagen erfolgen. Gef. Offerten unter **J. G. 650** an **Haasenstein & Vogler** in **Röln** erbeten. (H. 41444) 347

Als Diener sucht ein Franzose Stellung. Näh. Kirchgasse 20, Laden. 7926

Ein junger, anständiger Mann, 18 Jahre, Schlesier, sucht Stellung als angehender Diener. Auskunft ertheilt gern **Baron Willamowitz**, Webergasse 3, II. 8660

Ein junger, angehender Kellner mit guten Zeugnissen sucht zum 14. oder 17. April Stelle für hier oder auswärts. Näh. **Michelsberg 9, 3 St. h.** 9153

Ein Mann gelesenen Alters sucht Stelle zum Ausfahren von Kranken. Näh. Adlerstraße 5. 9253

Personen, die gesucht werden.

Vorzügliche Arbeiterinnen

auf **Tailen** und im **Arrangiren von Röden** finden in einem feinen Geschäfte **Badens sehr gut bezahlte dauernde Stelle**. Offerten sub **G. H. 255** an die Exped. d. Bl. 6830

Für ein feineres Geschäft hier wird ein **Lehrmädchen** aus achtbarer Familie unter sehr günstigen Bedingungen gesucht. Offerten unter **M. S. 17** an die Exped. d. Bl. erbeten. 128

Lehrmädchen für **Bug** sucht

Christ. Jstol, Webergasse 16. 8995

Gewandte Tailennäherinnen, welche sauber Tailen ausarbeiten können, gesucht Webergasse 10. 8307

Tüchtige Tailen-Arbeiterinnen gesucht Dambachthal 17; daselbst kann ein junges Mädchen das Kleidermachen unentgeltlich erlernen. 9281

1 **Rähmädchen** auf Mäntelarbeit ges. Röderstr. 25, 5. 9127

Einige junge Mädchen gesucht zum Pelznähen bei **A. Opitz**, Webergasse 17. 9266

Mädchen für Rähern gesucht Weillstraße 2. 9205

Eine **Waschfrau** gesucht. Näh. Walramstraße 7. 9200

Ein **Waschmädchen** gesucht Helenenstraße 5. 8955

Ein unabh. Monatmädchen gesucht Dambachthal 10. 9115

Ein unabhängiges **Monatmädchen** wird zum 19. d. M. gesucht Adelheidstraße 32. 9183

Zum Ausfahren eines kl. Kindes wird ein Mädchen für Nachmittags gesucht. Näh. Hellmundstraße 37, 1. Stock. 9113

Ein junges Mädchen den Tag über für leichte Arbeit gesucht Dohheimerstraße 8, Hinterhaus. 9107

Ein **braves, reinliches** Mädchen wird **sofort** gesucht, um Nachmittags ein Kind auszufahren. Näheres Grabenstraße 2, eine Stiege hoch. 9249

Zur Verpflegung einer älteren Dame wird ein Mädchen in gefesteten Jahren, aber nur mit guten Zeugnissen versehen, gesucht. Näheres Mainzerstraße 28. 9089

Gesucht zum 1. Mai eine **Köchin**, die selbstständig kochen kann und Hausarbeit übernimmt. Lohn 240 Mark. Offerten unter **L. L. 1** an die Expedition d. Bl. erbeten. 8826

Ein **sauberes, gewandtes** Mädchen, welches etwas **kochen** kann, von einer einzelnen Dame auf gleich gesucht. Näh. Exp. 7911

Ein anständiges, junges Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht **Michelsberg 10**. 8565

Ein starkes, br. Mädchen gesucht **Michelsberg 9**, 1 St. l. 9034

Gesucht zum 15. April ein zuverl. evang. Mädchen von auswärtig für Hausarbeit und zu Kindern Adolphsallee 14, III. 8936

Ein ordentliches Mädchen gesucht **Häfnergasse 14**. 8938

Ein **braves, reinliches** Mädchen wird gesucht. Näh. Geisbergstraße 24. 8792

Gesucht gegen hohen Lohn **Mädchen**, welche **bürgerlich kochen** können und solche für **nur häusliche Arbeit**, durch Frau **Schug, Hochstätte 6**. 8994

Ein ordentliches Mädchen zum sofortigen Eintritt gesucht Louisenstraße 41, 2 Stiegen hoch rechts. 9094

Ein Mädchen für **Küchen- und Hausarbeit** wird bei 2 Damen verlangt Adelheidstraße 44, III, von 9—1 Uhr. 9130

Ein starkes, reinf. Mädchen, welches hier noch nicht gedient hat, wird als Hausmädchen gesucht Friedrichstraße 29 im Laden. 9184

Auf sofort ein **braves, junges** Dienstmädchen vom Lande gesucht Taunusstraße 55, 1. Etage. 9190

Ein Dienstmädchen gesucht Langgasse 8. 9193

Ein Mädchen, welches der bürgerlichen Küche vorstehen kann, wird gesucht Friedrichstraße 29. Näh. Part. oder im Laden. 9185

Ein **braves** Mädchen, welches etwas nähen kann, wird gesucht große Burgstraße 14, 3. Etage. 9221

Gesucht sofort ein **Mädchen** für Haus- und Handarbeit Mehrgasse 12. 9189

Für eine kleine Familie wird ein **braves** Mädchen, welches selbstständig feinschneiderisch kochen kann und alle Hausarbeit zu besorgen hat, wird gesucht Friedrichstraße 38, 1. St. 9140

Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird gesucht Hellmundstraße 35. 9225

Ein reinliches, in Hausarbeit erfahrenes Mädchen wird auf 20. Mai gesucht Hirschgraben 7. 9204

Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, die Hausarbeit gründlich versteht, wird gegen guten Lohn zu einer kleinen Familie gesucht. Nur solche, welche gute, langjährige Zeugnisse besitzen, mögen sich melden Adelheidstr. 6, Part. 9145

Ein **braves** Mädchen für alle Hausarbeiten gesucht. Näh. Bahnhofstraße 10 im Schuhladen. 9149

Ein ordentliches Mädchen zu einem Kinde nach auswärts auf gleich gesucht. Näh. Exped. 9170

Ein tüchtiges Mädchen,

welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird in eine kleine Familie gegen guten Lohn gesucht. Näh. **Michelsberg 32**, 1 St. h. 9215

Ein gutes, fleißiges Landmädchen, im Kochen und Hausarbeit tüchtig, wird gegen guten Lohn auf gleich gesucht. Näh. Exped. 9231

Ein Mädchen gesucht Kirchhofsgasse 10. 9231

Ein reinliches, braves Mädchen gegen guten Lohn gesucht Schulgasse 7. 9175

Ein Mädchen zu einer Dame gesucht Schachtstraße 5, 1 St. 9165

Gesucht: 1 Köchin neben den Chef, sowie 1 Herrschaftsköchin, Mädchen für allein, Haus- und Küchenmädchen, 2 Haushurschen d. **Wintermeyer, Häfnerg. 15**. 9273

Auf gleich ein **braves** Mädchen gesucht Lehrstraße 12. 9109

Gesucht ein Mädchen für eine kleine Haushaltung Hellmundstraße 33, Parterre. 9110

Ein **einfaches, fleißiges, ehrliches** Mädchen wird gesucht. Näh. Langgasse 40, 3. Stock. 9075

Ein **braves, fleißiges** Mädchen wird gesucht **Röderstraße 29 bei Kirschhöfer**. 9076

Ein junges Mädchen, welches sich allen Hausarbeiten unterzieht, wird gesucht Adelheidstraße 42, 1. Etage. 9071

Ein gewandtes, fleißiges Hausmädchen, welches serviren und nähen kann, gesucht (vorzügliche Zeugnisse unerlässlich) Kirchgasse 2, 2. Stock. 9068

Walramstraße 10 wird ein junges, braves, zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht. 9133

Gesucht für den 1. Mai gegen hohen Lohn ein solides Mädchen, das feinschneiderisch kochen kann und sämtliche Hausarbeiten zu verrichten hat. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Morgens von 10 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr Reuberg 12. 8283

10 Küchenmädchen in Hotels u. Restaurationen g. hoh. Lohn gesucht d. **Linder's Bur.**, Faulbrunnenstraße 10. 9271

Gesucht ein reinf. Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, Morisstraße 10, I. 8203

Gesucht perfecte Hotel- und Restaurationsköchinnen, mehrere Kaffeeköchinnen, Hotelzimmermädchen, Blüffemädchen und Kellnerinnen durch **Ritter's Bureau, Taunusstraße 45**. 9269

Ein zuverlässiges **Kinder mädchen** gesucht. **Schulze, Kirchgasse 38**. 9268

Per sofort eine Schenkamme zu einem 2 Monate alten Kinde gegen hohen Lohn gesucht. Adressen sub W. A. postl. Biebrich. 9251

Gesucht mehr. Hotel- u. Restaurationsköchinnen, Kaffeeköchinnen, Hotelzimmermädchen d. **Linder's B.**, Faulbrunnenstr. 10. 9270

Gesucht anst. Kellnerinnen, eine Kaffeeköchin für gleich, Restaurationsköchin, 2 Küchenmädchen und ein junger Haushursche durch das Bureau „**Germania**“, Häfnerg. 5. 9234

Gesucht zwei tüchtige Mädchen für's Ausland (Amerika). Dieselben müssen im Kochen, Bügeln, Waschen, sowie in allen häuslichen Arbeiten perfect sein. Gute Zeugnisse erforderlich. Namen und Wohnung sind unter Chiffer M. 24 in der Exped. d. Bl. abzugeben. 9233

Bonnen, feine Stubenmädchen, feinschneiderische Köchinnen, Mädchen, welche kochen können, als allein und Mädchen für Haus- u. Küchenarbeit f. **Ritter's B.**, Taunusstraße 45. 9269

Ein reinliches Mädchen, das gutbürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, auf bald gesucht Leberberg 6. 9156
 Gesucht mehrere **Zimmermädchen** und Mädchen für allein, eine französische Bonne, Fräuleins zur Stütze der Hausfrau durch das Bureau „**Germania**“, Hainerg. 5. 9234

Gesucht: 2 Hotelköchinnen, 3 Küchenmädchen für auswärts durch **A. Eichhorn**, Schwalbacherstraße 55. 9265

Ein Mädchen für alle häusliche Arbeiten wird gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näh. Wilhelmstraße 6. 9241

Mädchen für allein gesucht Zahnstraße 7, 2 Tr. 9264

Ein tüchtiger Kaufmann zur Führung von Geschäftsbüchern stundenweise gesucht. Näh. Exped. 9218

Für ein Manufacturwaaren-Geschäft wird per sofort ein tüchtiger Verkäufer, welcher schon detail gereift hat, und ein **Volontair** oder angehender **Commis** zu engagiren gesucht. Offerten unter **M. H. 20** an die Exped. d. Bl. erbeten. 8665

Für Schneider!

Tüchtige Rockarbeiter gesucht von **8830**
R. Pollak & Cie.

Tüchtige Rock-, Hosen- und Westenmacher, sowie ein guter **Tagschneider** werden dauernd und gegen gute Bezahlung gesucht Tannusstraße 25. 8994

Ein **Wochenschneider** gesucht Walramstraße 2. 5581
Gute Rock- und Hosenmacher sucht

J. Bischoff, Kirchgasse 2. 9229
Bauschreiner, zwei **Bankarbeiter** und ein **Fußstapelmacher** gesucht. Näh. Karlstraße 30. 9021

Schreiner gesucht obere Albrechtstraße, Neubau. 9235
Schreiner gesucht. Näh. Wellrichstraße 42. 9292

Tücht. Tapezirergehülfe gesucht **Schulgasse 2.** 9035
 gesucht von **C. Hiegemann**, Hainergasse 4. 9195

Lackirergehülfe gesucht bei **A. Rücker**, Hochstraße 4. Dasselbst wird 1 gebrauchte **Marquise** zu kaufen gesucht. 9217

Ein junger, kräftiger

Gärtner

gesucht in einem Landhause. Näheres Expedition. 3617
Tüchtige Gartenarbeiter sofort gesucht von **Gärtner**

Claudi, Wellrichthal. 9048
 Ein junger Mann für das kaufmännische Fach und ein Junge für Papierarbeiten gegen Lohn gesucht.

H. W. Zingel, kleine Burgstraße 2. 9257
Hotelzimmer-, Saal- und Restaurationskellner, sowie einen jungen **Portier** (Commissionär) sucht

Ritter's Bureau, Tannusstraße 45. 9269

Für unsere Buchhandlung suchen wir einen jungen Mann aus guter Familie und mit tüchtiger Schulbildung als Lehrling.
Moritz & Münzel, Wilhelmstraße 32. 454

Für einen jungen Mann, welcher die Berechtigung zum Einjährigen-Dienste hat, ist in meinem Geschäft eine

Lehrlings-Stelle 7171
 vacant. **Benedict Straus**, Webergasse 21.

Ein Lehrling

mit guter Schulbildung gesucht von **Gebrüder Wolff**, Musikalien-Handlung, Wilhelmstraße 30. 8765

Ein **Lehrling** wird gesucht bei **H. Scheurer**, Photograph, Langgasse 53. 8850

Ein braver Junge in die Lehre gesucht bei **J. Roth, Graveur**, Langgasse 38. 8933

Einen **Schneiderlehrling** sucht **K. Berg**, Wellrichstraße 12. 7211

Ein braver, kräftiger **Junge** kann die **Schlosserei** erlernen bei **W. Philippi**, Dambachthal 8. 8310

Ein braver **Junge** kann die **Schreinerei** erlernen bei **Heinrich Becker**, Nerostraße 16. 4865

Ein **Junge** kann in die Lehre treten bei **A. Assmus, Sattler**, Tannusstraße 7. 8773

Tapezirerlehrling gesucht von **W. Jung**, Weberg. 42. 2024
 Ein braver **Tapezirerlehrling** gesucht Mauerergasse 13. 4957

Ein braver **Junge** wird in die Lehre gesucht bei **Chr. Gerhard**, Tapezirer, Mühlgasse 4. 9111

Lackirer-Lehrling gesucht bei **H. Mayer**, Maler und Lackirer, Nerostraße 34. 9147

Schuhmacherlehrling **J. F. Demant**, Weberg 44. 8369
 Ein **Schuhmacherlehrling** gesucht Metzgergasse 4. 702

Zwei Jungen von 15-16 Jahren mit oder ohne Kost und Logis in die Biegelei gesucht. **Fr. Bücher** in Bierstadt. 8805

Ein tüchtiger **Junge** von 15-18 Jahren wird zum Austragen von Zeitschriften gegen hohen Verdienst sofort gesucht **Schwalbacherstraße 27.** 9224

Ein junger, anständiger **Hausbursche** gesucht. Näheres Neugasse 13. 8935

Hausbursche gesucht Adelhaidstraße 41 im Laden. 9275
 Sofort gesucht 1 tücht. **Hausbursche** u. 1 ordentl. ehrl. **Bursche** als **Bapfjunge** d. **Linder's Bnr.**, Faulbrunnenstr. 10. 9272

Ein **Hausbursche** gesucht bei **A. Opitz**, Webergasse 17. 9267
 Ein zuverlässiger braver **Bursche**, 14-16 Jahre alt, von hier und von ordentlichen Eltern, wird als **Lausbursche** gesucht bei **Ad. Lange**, 16 Langgasse 16. 9187

Ein kräftiger **Bursche** und ein **Knabe** gesucht bei **Overlack** Nachfolger, Dranienstraße 23. 9100

Ein junger, angehender **Bapfjunge** gesucht Neugasse 9. 9148
 Ein junger, kräftiger **Fuhrknecht** gesucht Metzgergasse 22. 9157

Ein **Schweizer** gesucht Adolphstraße 1. 9098
 Einen tüchtigen **Ackerknecht** sucht **Wilh. Thon**, Schwalbacherstraße 39. 9191

Für ein junges Mädchen,

Anfang 20er, wird Aufnahme in einer gebildeten Familie (Pensionate gänzlich ausgeschlossen) gesucht, um daselbst den Hausstand gründlich zu erlernen. Gewünscht geselliger Verkehr und Gelegenheit, Musik und Sprachen weiter zu treiben. Offerten mit genauen Details und Preisangabe sub **L. E. O.** Hamburg, Postamt 13, postlagernd erbeten. (Hc. 02563) 847

Wohnungs-Anzeigen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Gesuche:

Gesucht wird per 1. Juni a. c.

ein zu einem Comptoir geeignetes Parterre-Zimmer, sowie ein geräumiger, trockener Keller. Offerten unter **E. O. 20** an die Exped. d. Bl. erbeten. 9082

Gesucht für 1. Juli event. 1. October

zwei ineinandergehende, möglichst für sich abgeschlossene **unmöblierte** Zimmer im Oberstock (oder Frontspitze) eines ruhigen und gesund gelegenen Hauses. Tannus-, Quer- oder Geisbergstraße bevorzugt. Offerten unter **J. 35** nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. 9141

Eine Wohnung

von 6-7 geräum. Zimmern zum Preise von 14-1500 M. wird per sofort zu beziehen gesucht. Offerten unter **B. D. 87** nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. 9173

Ein ruhiges **Mädchen** sucht sofort eine einfach möblierte, heizbare Mansarde. Näh. Adelhaidstraße 23, Stb. B. 9247

Ein heller, geräumiger Laden mit Nebentraum in günstiger Geschäftslage baldigst zu mietten gesucht. Offerten mit Preisangabe sub **G. R. 90** an die Exped. d. Bl. erbeten. 9072

Angebote:

Adelheidstraße 8 ist die Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern nebst allem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Steingasse 12. 7910

Adelheidstraße 10 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Adolphsallee 3 bei F. Kappesser. 8595

Adelheidstraße 22 ist die 2. Etage, 7 Zimmer u. Zubehör, auf 1. Juli, event. auch etwas früher zu vermieten. Anzusehen von 10 Uhr Vormittags an. 1940

Adelheidstraße 28 ist die Bel-Etage zu vermieten. Näheres im Laden. 19045

Adelheidstraße 29, Ecke der Moritzstraße, sind 2 neuhergerichtete Wohnungen, Bel-Etage sowie 3. Stock, jeder bestehend aus 6 Zimmern, Küche und 2 Mansarden zc., sofort oder später zu verm. Näh. Adelheidstraße 31, Part. 7345

Adelheidstraße 40, 1. St., ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör und 3 Mansarden auf 1. Juli zu vermieten. Zu besichtigen von 11—1 Uhr. 7486

Adelheidstraße 50 ist die Bel-Etage nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 21291

Adelheidstraße 52

ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 eleganten Zimmern, Balkon nebst Zubehör, zu verm. Näh. Bau-Bureau Rheinstraße 84.

Adelheidstraße 56 sind der Neuzeit entsprechende, mit dem höchsten Comfort ausgestattete Wohnungen von je 7—8 Zimmern nebst den erforderlichen Nebenräumen auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Martinstraße 7. 7949

Adelheidstraße 58, Parterre, 1 Salon, 3 Zimmer, Badezimmer, Zubehör mit Garten (950 M.), die Bel-Etage, 2 Salons, 4 Zimmer, Badezimmer und Zubehör (1700 M.), 2 große Zimmer im 3. Stock mit Küche und Zubehör (500 M.) per sofort oder später zu vermieten. 9019

Adelheidstraße 65 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör und Garten, auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näh. bei W. Nocker, Helenenstraße 10. 7451

Adelheidstraße 73, 2. St., sind 7 elegante Zimmer mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 7447

Ecke der Adelheid- und Karlstraße 22 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör (2. Etage) per 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 2—5 Uhr Nachm. 6898

Adlerstraße 12 ist eine Wohnung im 1. Stock auf 1. Mai zu vermieten. 9203

Adlerstraße 17 ist eine Glasabluß-Wohnung von drei Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zubehör zu vermieten. Näh. im 2. Stock rechts. 7371

Adlerstraße 21 eine Wohnung im Seitenbau, bestehend in 2 Zimmern und Küche, per 1. Juli zu vermieten. 8159

Adlerstraße 31 ist eine Wohnung im 1. Stock zu vermieten. 7522

Adlerstraße 56 sind zwei Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. 8622

Adolphsallee 6 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, auf gleich oder 1. Juli abzugeben. 7393

Bleichstraße 39 eine Wohnung, 2 Zimmer nebst Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. 1. Stiege. 9125

Burgstraße 17, 2 Treppen hoch, Wohnung von 5 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Parterre. 8840

Castellstraße 2 sind 2 Zimmer auf gleich zu verm. 9105

Ellenbogengasse 6 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu 20 Mark pro Monat auf 1. Mai zu verm. 9103

Weisbergstraße 5,

zwei Treppen, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Küche auf gleich zu vermieten. 9136

Helenenstraße 3 ist die Bel-Etage auf 1. Juli ganz oder geteilt zu vermieten. 9104

Hermannstraße 7 ist die neu hergerichtete Bel-Etage gleich oder später zu vermieten. Näh. dafelbst Part. 9155

Herrnmühlgasse 7 ist ein möbl. Mansard-Zimmer sofort zu vermieten. 9199

Rirchhofsgasse 10 ist eine Mansarde zu vermieten. 9231

Jahnstraße 7 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 9088

Karlstraße 5, 2. St. r., ein schön möbliertes Zimmer und Cabinet (w. separaten Eingang hat) auf 1. Mai zu verm. 9126

Kirchgasse 37

3 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. Näheres dafelbst im Laden. 9151

Leberberg 1 ist das Gartenhaus auf 1. Juni an eine ruhige Familie zu vermieten. Dasselbe enthält 4 Zimmer, 2 Mansarden, Küche und Zubehör. Ebenfalls ist auch ein Stall für 1—2 Pferde zu vermieten. 9102

Lehrstraße 1a ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Mai oder 1. Juli zu vermieten. 9192

Rheinstraße 42, 2. Stiegen, ist eine kl. schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu 420 M. zu vermieten. Näh. dafelbst bei Schreiner. 9087

Schachtstraße 3 ist ein kleines Logis auf 1. Juli zu vermieten. 9166

Schwalbacherstraße 79 ist ein Dachlogis auf 1. Juli zu vermieten. 9116

Kleine Webergasse 13, 1 Treppe hoch, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Cabinet u. Küche sogleich zu vermieten. 9274

Weißstraße 9, 2. St. h., ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 2—4 Uhr. 8832

Wellrigstraße 27 unmöbl. Parterrezimmer auf gleich z. v. 8782

Wörthstraße 10 ist die Bel-Etage, 5 resp. 7 Zimmer mit Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 9142

Eine Dame wünscht ihre gut gelegene, komfortabel eingerichtete Wohnung mit Balkon zum 1. Mai für die Sommermonate zu vermieten. Näh. Exped. 9182

Zu vermieten

eine möblierte und eine unmöblierte Wohnung (Schweizerhaus) in einer Villa bei Niederwalluf. Näh. Exped. 6168

Eine schön möblierte Wohnung von 3 Zimmern (Hochparterre, Sonnenseite) in schöner Lage, sofort zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 9164

Auf 1. Mai sind 2 schön möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres Kirchgasse 2a, 2. Stiegen hoch. 9146

Zwei schöne, elegante Zimmer und Mansarde zu vermieten Adelheidstraße 54. 6113

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Webergasse 39, 3. St. 8186

Ein großes, leeres Parterre-Zimmer zu vermieten Dranienstraße 6, Vorderhaus. 9168

Ein gutmöbliertes Zimmer mit Kasse und Bedienung für monatlich 18 Mark zu vermieten. Näh. Exped. 9278

Eine anst. Person erh. ein Stübchen in Welt Nerostr. 16, II. 9196

Jahnstrasse 10 ist ein Lagerraum zu vermieten. Näh. dafelbst Parterre. 9167

Eine geräumige, helle Werkstätte mit Wohnung auf 1. Juli zu vermieten Webergasse 45. 6858

Ein anständiges Mädchen, welches in ein Geschäft geht, kann Kost und Logis erhalten Kirchgasse 2a, Bdh., Frsp. 9097

Ein braves Mädchen oder rl. Arbeiter kann Logis mit oder ohne Kost erh. Näh. Wellrigstraße 1, St. 1. St. 9236

Zwei rechl. Arb. erh. Schlafstelle. R. Adlerstraße 26, 3. St. 9248

Reinliche, junge Leute erhalten Kost und Logis kleine Doheimerstraße 5, erster Stock links. 9108

Dicht am Curpark**Pension „Villa Carola“, 4 Wilhelmsplatz 4. 9174**

Schüler der höheren Lehranstalten finden gute Pension Ecke der Dranien- und Albrechtstraße 9090

Bei einem Gymnasial-Oberlehrer in schönster Gegend des Elsasses findet ein Schüler freundliche Aufnahme, sorgfältige Ueberwachung und Nachhilfe. Pensionspreis 1000 Mark. Herbstverzehung. Näh. Exped. 9066

Das Neueste in
garnirten Damen- und Kinder-Hüten
 zu allen Preisen,
 elegante
Modell-Hüte

empfehl't billigt

8934

**Cath. Moritz, Schillerplatz 3,
1. Etage.**

Gardinen-Wascherei
A. Hirsch-Dienstbach,
 Mühlgasse 2, 2 St.

Auf vielseitigen Wunsch nehme ich von heute **Gardinen** zum Waschen und crème Färben an. Die Appretur ist die gleiche wie die von ächten Spitzen, nach neuester Brüsseler Methode. 7871

Zwei halbe **Sperreplätze** wegen Abreise abzugeben
 Sonnenbergerstraße 18. 9226

Berliner Stimmungsbilder. *

Ganz officiell ist es nun Berlin und seinen Bewohnern verkündet worden, daß der Winter durch den lächelnden Knaben Lenz in die Flucht geschlagen wurde, und zwar dadurch, daß in diesen Tagen die Befreiung des Rathhausthürmes wiederum gestattet worden ist. Diese Erlaubniß knüpft sich nicht etwa an einen bestimmten Termin, sondern richtet sich ganz nach der Witterung, und wenn die Plattform des Thurmes den Besuchern von Neuem freigegeben wird, so bedeutet das so viel, als: nun könnt Ihr getroßt die letzten Reste Eurer Winterkleidung ablegen, nun könnt Ihr Pläne zum Reisen und Wandern schmieden, der Winter ist fort und der Frühling ist in die Residenz eingezogen, wir haben scharfen Auszug gehalten und allüberall seine fröhlichen Spuren gefunden!

Und es verlohnt sich, ein solcher Auszug, gerade jetzt in der Frühlingszeit, denn bei drückender Sommerhitze die unzähligen Stufen zu erklettern, muß von recht geringem Vergnügen sein; schon jetzt, wo doch noch nicht das Thermometer mit uns um die Wette steigt, arbeiten die Lungen schwer und heftig, und „von der Stirne heiß rinnen muß der Schweiß“, wenn man auch noch so langsam Abstieg um Abstieg erklimmt. Aber endlich sind wir oben, nur noch wenige Stufen und wir treten hinaus in das Freie — ah, wie groß, wie imponirend und überwältigend ist dieser Ausblick! Da liegt sie unter uns und um uns, die Residenzstadt mit ihren ein und ein drittel Millionen Einwohnern, da breitet sie sich unübersehbar nach allen Richtungen aus, ein gewaltiges Dächermeer, aus welchem wie Inseln die kleinen Park- und Erholungs-Anlagen hervorlugen. Nur in den Straßen, welche direct unter uns liegen, vermögen wir lebende Wesen zu erkennen: wie klein die Menschen sind, die da geschäftig hin- und herhasten, wie zierlich die Omnibusse, die Pferdebahnen und Lastwagen, welche auf dem Damm entlang fahren, aussehen, genau wie Kinder-Spielzeuge, wie sauber und freundlich uns die Häuser erscheinen, über welche goldig die Frühlingssonne gebreitet liegt! Modern sind sie nun gerade nicht, diese Häuser, die sich da direct unter uns befinden, sondern alt, ineinander gebaut, mit spitzen Giebeln und Dächern, mit schmalen Erkern nach der Straße und winzigen Holzaltanen nach dem Hofe, aber sie haben auch ein gutes Stück Berliner Geschichte miterlebt und mancherlei Menschen und mancherlei Zeiten an sich vorübergehen sehen, denn von hier unten breitete sich Berlin aus, in immer mächtigeren Kreisen und Ringen, seine Fangarme nach allen Richtungen hin ausstreckend und wie ein riesiger Polyp Alles an sich reichend! Und noch andere Betrachtungen ziehen in uns ein, ausgehend nicht von der historischen, sondern der räumlichen Größe der Stadt tief unter uns: wieviel Glück und Frohsinn, wieviel Freude und Reichthum, aber auch wieviel Sorge und Schmerz, wieviel Noth und Armuth mögen diese steinernen Mauern umschließen, wieviel tägliche Kämpfe um Leben und Glück, um Gewinn und Vortheil, um Ruhm und Beifall, mögen sich

* Nachdruck verboten.

in ihnen abspielen, wie manches hartgeprüfte Herz mag da verzagen, wie manches hoffnungsvolle Menschenkind zu Grunde gehen!

Trübe Gedanken sind es, die uns beim Heruntersteigen der Treppen begleiten, aber sie werden bald verschluckt, wenn wir wieder in das reale Leben hinausstreten und uns der Straßenlärm umtost. Wie von oben, so sieht Alles jetzt hier auch von unten hell und schmutz aus bei den hellen Sonnenstrahlen, und wohin wir blicken, wird uns die Dotschaft des Frühlings verkündet, sogar aus den Schaufenstern, in denen duftige Maiträuer und verlockende Erdbeeren liegen, in denen auch die Frühjahrstoiletten zur Schau stehen, die Frühjahrstoiletten, meine Damen, ohne große Tournüre und mit klebsamen, breitkrämpigen Hüten auf den hölzernen Köpfen der Modelpuppen, Frühjahrshüte, meine Damen, ohne gigantische Vogelbälge, dafür anmuthige Federn um den Rand gelegt. Daß aber diese Mode recht geschmackvoll ist, konnte man am vorletzten Sonntagmittage auf den Hauptalleen des Thiergartens beobachten, denn das erste Rennen auf der Charlottenburger Rennbahn hatte an diesem Tage stattgefunden und hatte tausende und aber tausende Menschen zu Fuß und zu Wagen herausgelockt. An das Rennen selbst schloß sich dann ein rasch improvisirter flotter Corso, und da kamen denn in den leichten Cabriolets, in den offenen Landauern, auf den schwankenden Tilburys und den hohen Mail-Coaches die neuen graziösen Moden der Damen neben den buntfarbigen Uniformen der Offiziere zur vollsten und erfolgreichsten Geltung.

An demselben Sonntage wurde auch Berlin um ein neues Panorama, und zwar um das der Schlacht bei Plewna, reicher, welches sein Domizil in den Räumen des einstigen St. Privat-Panoramas erhalten hat. Gemalt ist das Bild von Paul Philippoteaux, und zwar mit größtem Fleiß und Geschick, aber es vermag auf den Beschauer keinen packenden Eindruck hervorzubringen, weil es — es schildert das Zurückdrängen der Türken durch die Russen über die Bitt, einen Fluß vor den Befestigungen Plewna's — zu arm an fesselnden Einzelszenen ist und weil es durch seine mäßige Behandlung den Ueberblick sehr erschwert. Ein interessantes Relief wird dieses Panorama demnächst in den Gemälden Wereschagin's erhalten, der uns freilich eindringlicher die Kriegssurte schildert. Zu diesen Kriegsbildern des russischen Meisters werden sich in der demnächst zu eröffnenden Spezial-Ausstellung seiner Werke auch seine religiösen Bilder gesellen, und man darf gespannt sein, wie sie hier — nachdem sie in Wien beinahe einen clericalen Sturm heraufbeschworen — aufgenommen werden. Und da wir von der Kunst sprechen, erwähnen wir auch, daß jetzt energisch an die allmähliche Vollenbung der Eröffnungs-Toilette der großen Jubiläums-Kunstausstellung gegangen wird. Die Mehrzahl der auszustellenden Werke ist bereits eingelaufen und wartet in den hübschen, mit Oberlicht versehenen Sälen und Gassen ihrer Aufstellung. Der gewaltige Zeus-Tempel ist so gut wie vollendet, nur das in seinem Innern zu schauende Panorama ist noch nicht vollendet, dergleichen nicht der ägyptische Tempel. Ein interessantes Experiment ist es, daß die Ausstellung auch Abends bei elektrischer Beleuchtung zu besichtigen sein wird.

Eine große und schöne Aufgabe harret übrigens der deutschen Bildhauer und fordert sie zum Concurrenten-Wettstreite auf, da dieser Tage das hiesige Lessing-Comité einen öffentlichen Aufruf an alle deutschen Künstler für das Lessing-Denkmal in Berlin erlassen hat; die Figur Lessing's ist stehend darzustellen, das ganze Denkmal soll in Marmor ausgeführt werden und wird seinen Platz am Rande des Thiergartens, unweit des Goethe-Denkmal's, erhalten. Möchte doch nun aber auch endlich der Wunsch so vieler in Erfüllung gehen, daß das Schiller-Denkmal von seinem ungünstigen Plaze vor der colossalen Freitreppe des Schauspielhauses entfernt und auch am Thiergarten aufgestellt wird. Dann stünden die Statuen unserer drei Dichterhelden zusammen, beschattet von lauschigem Grün, an stiller, und doch nicht einsamer Stelle!

Bei der milden Frühlingsluft, bei dem Sang von Fint und Ansel und dem Drang hinaus in's Freie wird auch bald die Theater-Saison zu Ende sein. Wir können sie ohne Wehmuth ziehen lassen, denn sie hat uns weit mehr Nieten wie Treffer gebracht, und keine einzige werthvolle Novität hinterläßt sie uns, welche für die deutsche Bühne einen Fortschritt bedeutete; sang- und klanglos wie ihr halbjähriger Lebenslauf ist auch ihr Abschied!

Unter einem günstigeren Stern endete die musikalische Saison, und zwar mit einem Concert Pauline Lucca's. Die gefeierte Künstlerin, welche gerade vor einem Vierteljahrhundert zum Erstenmale in Berlin aufgetreten war und dann 1872 so schöne ihre zweite Heimath verlassen hatte, wurde hier mit alter Begeisterung aufgenommen und nicht eher aus dem überfüllten Concertsaale entlassen, als bis sie ein baldiges Wiederkommen versprochen hatte.

Paul Bindenberg.